

2025 Bildungsprogramm

Ihre Karriere im
Gesundheitswesen

Bamberger Akademien

Vorwort

Liebe Leser*innen,

voneinander Lernen – dies ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für viele Dinge im Leben. Gerade bei den anstehenden Aufgaben im Gesundheitswesen sind wir darauf angewiesen mit anderen Neues zu entwickeln, sich gegenseitig abzuholen und anzupacken.

Die anstehenden Herausforderungen im Krankenhausbereich durch die Einführung des AOP Kataloges zur Ambulantisierung im Krankenhauswesen oder die Reform zur Finanzierung der Pflegeversicherung verlangen von unseren Einrichtungen und Mitarbeitenden einen stetigen Verwandlungs- und Innovationprozess.

Unser Trainings- und Transferzentrum (Skills Lab) hat sich weiter fest in unseren Bildungsangeboten verankert und möchte gerade bei der Einführung von neuen Prozessen und Abläufen durch das Trainieren mit Simulatoren, Simulationspatient*innen, und VR Szenarien für Abwechslung sorgen.

In nahezu allen Aus- und Weiterbildungen ist es uns mittlerweile gelungen Skills Trainings zu etablieren um den Spaß und den Anwendungsbezug in den jeweiligen Curricular fest zu verankern.

Im Bereich der Berufsausbildungen investieren wir weiter in die Lernumgebung und konnten für das neue Schuljahr die CNE Angebote, Lernapps für die persönlichen Tablets und die gesamte mediale Ausstattung weiter modernisieren.

Unsere Studienangebot Pflege B. Sc. ist mittlerweile fest an den Bamberger Akademien verankert und bietet für Berufs-

einsteiger und berufserfahrene Kolleg*innen zusätzliche Karrierechancen.

2025 möchten wir wieder mit unseren Fachtagungen alle Freunde und Interessierte der Bamberger Akademien dazu einladen mit uns in den Austausch zu aktuellen wissenschaftlichen Themen und Praxiskonzepten zu gehen.

Wir sind wieder gut vorbereitet für ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2025 und freuen uns, Sie mit unserem vielseitigen Bildungsprogramm durch den Berufsalltag zu begleiten.

Fehlt Ihnen etwas im Programm? Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir sind gerne bereit mit Ihnen Ihr individuelles, persönliches oder einrichtungsbezogenes Aus- und Weiterbildungsangebot zu entwickeln.

Bis bald – wir freuen uns auf Sie!



*Michael Springs,
Geschäftsführung*



Entdecke unseren virtuellen
Rundgang durch die
Bamberger Akademien



Inhaltsverzeichnis

Immer auf dem neuesten Stand bleiben - alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Website!



Unsere Inhalte für Sie im Bildungsprogramm 2024

Seite

1. Bildungskalender 2025	6
2. Skill & Grade-Mix Center®	14
3. Basiskompetenzen	16
4. Vertiefende Kompetenzen	18
5. Individuelle Angebote	20
6. Skills Lab Bamberg	21
7. xR Skills Trainer für Gesundheitsberufe	24
8. Tagungen	26
9. Bildungsangebote	27
9.1. Pflege	27
9.2. Funktionsberufe	68
9.3. Alltagsbegleitung	74
9.4. Therapieberufe	82
9.5. Internationale Pflege	86
9.6. Pädagogik	93
9.7. Management und Führung	115
9.8. Softskills	131
9.9. Strahlenschutz	150
10. Ausbildungsangebote	154
11. Studienangebote	157
12. Messetermine	160
13. Karriere in den Bamberger Akademien	161
14. Weltkulturerbe Bamberg	163
15. Fördermöglichkeiten/Stipendien	164
16. AGB	167
17. Information, Anmeldung, Impressum	171

» JANUAR 2025

Termin	Veranstaltung
● 02.01.2025 - 31.03.2025	Grundkompetenz zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung - Seite: 87 -
● 08.01.2025 - 12.08.2025	Vorbereitungskurs auf die staatliche Kenntnisprüfung Pflege mit Fachsprachprüfung - Seite: 89 -
● 20.01.2025 - 22.01.2025	Basismodul Skills Trainer - Seite: 108 -
● 23.01.2025	Professionelles Handeln im Spannungsfeld von Nähe und Distanz - Seite: 133 -
● 23.01.2025 - 24.01.2025 + 05.05.2025	Basale Stimulation® Basiskurs - Seite: 28 -
● 24.01.2025	Building Great Teams: Aktiv für positive Strukturen und gegen toxische Verhaltensweisen - Seite: 117 -

» FEBRUAR 2025

Termin	Veranstaltung
● 03.02.2025 - 27.02.2025	ZERCUR Geriatrie® Basislehrgang - Seite: 64 -
● 04.02.2025	Hasta la vista, Lernblockade! Lernstrategien und wie Lernen funktioniert - Seite: 97 -
● 06.02.2025	Konflikte als Chance! Grundlagen des Konfliktmanagements - Seite: 134 -
● 10.02.2025 - 12.02.2025	Berufspädagogische Fortbildung für OTA/ATA Praxisanleitende - Seite: 98 -
● 12.02.2025	Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung - Seite: 135 -
● 17.02.2025 - 19.02.2025	Basismodul Skills Trainer - Seite: 108 -
● 17.02.2025 - 17.07.2026	Weiterbildung zur "Leitung einer Station/ eines Bereiches" (DKG) - Seite: 118 -
● 19.02.2025 - 21.02.2025	Kinaesthetics Grundkurs - Seite: 29 -
● 21.02.2025 - 19.03.2025	Crashkurs/Refresher - Grundlagen des Projektmanagements - Seite: 119 -
● 24.02.2025 - 25.07.2025	Weiterbildung Praxisanleitung - Seite: 99 -

- Pflege
- Funktionsberufe
- Alltagsbegleitung
- Therapieberufe
- Internationale Pflege
- Pädagogik
- Management und Führung
- Softskills
- Strahlenschutz

» MÄRZ 2025

Termin	Veranstaltung
● 03.03.2025 - 11.03.2025	Wundexperte ICW® - Zertifiziert nach PersCert TÜV/ICW - Seite: 30 -
● 03.03.2025	Gestaltung von Anleitungssituationen im Rahmen der Praxisanleitung - Seite: 100 -
● 05.03.2025 - 06.03.2025	Skills Trainer Vertiefungsmodul: Escape Rooms -Spaß trifft auf innovative Lernerfahrung - Seite: 109 -
● 06.03.2025 - 08.05.2026	Fachweiterbildung Akutstationäre Pflege - Seite: 31 -
● 10.03.2025	Konfliktanalyse mit Tiefgang: Das eigene Konfliktverhalten im Fokus - Seite: 136 -
● 10.03.2025	Von der Wurzel bis zur Eskalation: Ursprünge und Entwicklung eigener Konflikte - Seite: 137 -
● 12.03.2025	Grundlagen Stomaversorgung - Seite: 32 -
● 12.03.2025	Überzeugen und Begeistern: Effektive Moderations- und Präsentationstechniken - Seite: 120 -
● 13.03.2025	Dein Weg zu mehr Entspannung und Achtsamkeit im Alltag - Seite: 138 -

- Pflege
- Funktionsberufe
- Alltagsbegleitung
- Therapieberufe
- Internationale Pflege
- Pädagogik
- Management und Führung
- Softskills
- Strahlenschutz

Termin	Veranstaltung
● 17.03.2025 - 12.08.2025	Vorbereitungskurs auf die staatliche Kenntnisprüfung Pflege - Seite: 90 -
● 17.03.2025	Zielorientierter Umgang mit Beschwerden - Seite: 121 -
● 19.03.2025 - 20.03.2025	Skills Trainer Vertiefungsmodul: Kompetenzorientiert im Skills Lab prüfen - Seite: 110 -
● 19.03.2025	Deeskalationsmanagement - Seite: 139 -
● 24.03.2025	Erfolgreiche Teams, Starke Führung: Teambuilding für Führungskräfte - Seite: 122 -
● 26.03.2025	Innovative Führung: Coaching als Schlüssel zum Erfolg - Seite: 123 -
● 26.03.2025 - 26.08.2025	Projektoaching - Projektmanagement im agilen Umfeld des Gesundheitswesens - Seite: 124 -
● 27.03.2025 - 28.03.2025	Skills Trainer Vertiefungsmodul: Fertigkeitstraining -simulationsbasierte Lernerfahrungen ermöglichen - Seite: 111 -
● 28.03.2025 - 29.03.2025	Aktualisierung für MTRA, Nuklearmediziner, Strahlentherapeuten, Medizinphysiker - Seite: 151 -

» MÄRZ 2025

Termin	Veranstaltung
● 28.03.2025	Aktualisierung für OP-Funktionspersonal zum Erhalt der Kenntnisse Röntgen (kleiner Röntgenschein) - Seite: 152 -
● 28.03.2025	Aktualisierung für OP-Funktionspersonal und Ärzte, die Röntgenfachkunden oder Kenntnisse besitzen (großer Röntgenschein) - Seite: 151 -
● 31.03.2025 - 02.04.2025	Basismodul Skills Trainer - Seite: 108 -
● 31.03.2025 - 02.04.2025	Kinaesthetics Grundkurs - Seite: 29 -
● 31.03.2025	Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Seite: 33 -

» APRIL 2025

Termin	Veranstaltung
● 08.04.2025	Effektive Wundversorgung bei Dekubitus-Tipps und Methoden für eine optimale Heilung - ReZert Seminar ICW® - Seite: 34 -
● 09.04.2025 - 11.04.2025	Basale Stimulation® Basiskurs - Seite: 28 -
● 09.04.2025	Grundlagen der Krisenintervention - Seite: 140 -
● 16.04.2025	Trachealkanülenmanagement - Seite: 35 -
● 23.04.2025	Die Macht des Unausgesprochenen: Körpersprache als Schlüsselkompetenz für persönlichen und beruflichen Erfolg - Seite: 141 -
● 28.04.2025 - 26.05.2025	Weiterbildung "Alltagsbegleitung" - Seite: 75 -
● 28.04.2025 - 29.04.2025	Skills Trainer Vertiefungsmodul: Debriefing - Eine Simulation strukturiert reflektieren - Präsenz - Seite: 112 -
● 29.04.2025 - 30.04.2025	Elterngespräche in der Berufsfachschule - mit geplanter Gesprächsführung zu guten Ergebnissen - Seite: 142 -
● 30.04.2025	Leadership beyond titles - Erfolgreich führen ohne offizielle Führungsposition - Seite: 125 -

● Pflege ● Funktionsberufe ● Alltagsbegleitung ● Therapieberufe
● Internationale Pflege ● Pädagogik ● Management und Führung ● Softskills ● Strahlenschutz

» MAI 2025

Termin	Veranstaltung
● 05.05.2025	Erfolgreiche Teams, Starke Führung: Teambuilding für Führungskräfte - Seite: 122 -
● 05.05.2025 - 30.09.2025	Führung agil und zeitgemäß gestalten - Seite: 126 -
● 06.05.2025	Über die Füße zum Schlaf – Die entspannende Wirkung von Fußreflexzonen-therapie - Seite: 36 -
● 06.05.2025 - 08.05.2025	Kultursensible Praxisanleitung (Online) - Seite: 101 -
● 08.05.2025	Musiktherapie in der Neonatologie - Seite: 37 -
● 09.05.2025 - 10.05.2025	Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Pflegepersonal - Seite: 153 -
● 13.05.2025	Über die Füße zur Immunabwehr – Die immunaktivierende Wirkung von Fußreflexzonen-therapie - Seite: 38 -
● 13.05.2025 - 14.05.2025	Skills Trainer Vertiefungsmodul: Simulationspatient*innen im Fokus - vom Rollenspiel zur standardisierten Simulation (Online) - Seite: 113 -
● 13.05.2025	Selbstschutz und Selbstbehauptung für Gesundheits- und Pflegeberufe - Seite: 143 -

● Pflege ● Funktionsberufe ● Alltagsbegleitung ● Therapieberufe
● Internationale Pflege ● Pädagogik ● Management und Führung ● Softskills ● Strahlenschutz

» JUNI 2025

Termin	Veranstaltung
● 11.06.2025 - 12.06.2025	Skills Trainer Vertiefungsmodul: Szenarien-Design als Basis für eine erfolgreiche Simulation - Seite: 114 -
● 16.06.2025 - 01.12.2025	Weiterbildung zur „Einrichtungsleitung“ (Aufbaukurs für Absolventen Pflegedienstleitung) nach AVPfleWoqG/VdPB - Seite: 127 -
● 18.06.2025 - 08.08.2025	Weiterbildung "Pflegeassistenten" - Seite: 41 -
● 23.06.2025 - 01.08.2025	Fortbildung zur "Betreuungskraft in Pflegeeinrichtungen" - Seite: 76 -
● 25.06.2025 - 27.06.2025	Basismodul Skills Trainer - Seite: 108 -
● 26.06.2025 - 27.06.2025	Palliativpflege und Sterbebegleitung im Setting Geriatrie - Seite: 42 -
● 26.06.2025 - 28.06.2025	Grundkurs und Kurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz - Seite: 152 -

● Pflege ● Funktionsberufe ● Alltagsbegleitung ● Therapieberufe
● Internationale Pflege ● Pädagogik ● Management und Führung ● Softskills ● Strahlenschutz

» JULI 2025

Termin	Veranstaltung
● 01.07.2025	Besonderheiten der Ernährung bei geriatrischen Patienten und Bewohnern - Seite: 77 -
● 07.07.2025 - 09.07.2025	Basismodul Skills Trainer - Seite: 108 -
● 11.07.2025	Crashkurs Englisch - English 101 for Healthcare Professionals - Seite: 91 -
● 14.07.2025 - 10.12.2025	Integrative Pflege und Naturheilkunde (Basismodul der Fachweiterbildung) - Seite: 43 -
● 15.07.2025	Gespräche mit Angehörigen - Seite: 146 -
● 17.07.2025	Effektives Stressmanagement: Reflexion und Ausbau der eigenen Resilienz - Seite: 147 -
● 22.07.2025 - 25.07.2025	Spezielle Schmerzpflege Brückenkurs - Seite: 44 -
● 24.07.2025	Umgang mit Tod, Trauer und Sterben für Betreuungskräfte gem. §§ 43b, 53b - Seite: 78 -
● 24.07.2025	Die Arbeitswelt von morgen schon heute aktiv gestalten - Agile Methoden - Seite: 128 -
● 25.07.2025	Beziehungsgestaltung und Bewegen - Seite: 79 -
● 28.07.2025	Dokumentation für Betreuungskräfte - Seite: 80 -

» AUGUST 2025

Termin	Veranstaltung
● 05.08.2025	Zielorientierter Umgang mit Beschwerden - Seite: 121 -
● 06.08.2025	Kommunikation am Telefon für Medizinische Fachangestellte: Erfolgreiche Strategien für den Arbeitsalltag - Seite: 69 -
● 07.08.2025	Führen von Konflikt- und Kritikgesprächen - Seite: 102 -

● Pflege ● Funktionsberufe ● Alltagsbegleitung ● Therapieberufe
● Internationale Pflege ● Pädagogik ● Management und Führung ● Softskills ● Strahlenschutz

» SEPTEMBER 2025

Termin	Veranstaltung
● 01.09.2025 - 31.08.2026	Grundkompetenz für die Vorbereitung im Bereich Gesundheit und Pflege - Seite: 88 -
● 01.09.2025 - 26.09.2025	Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder - Seite: 83 -
● 16.09.2025 - 18.09.2025	Der aktivierend-therapeutische Beziehungsprozess bei dementiell erkrankten Patienten - Seite: 45 -
● 20.09.2025 - 27.09.2025	Ergänzungsmodul Sachkunde Endoskopie der DGSV® e.V./SGSV bei vorliegendem Zertifikat Fachkunde I oder Sachkundelehrgang - Seite: 70 -
● 20.09.2025 - 27.09.2025	Sachkundelehrgang Endoskopie zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten - Seite: 71 -
● 22.09.2025 - 17.07.2026	Vertiefung - Projektmanagement im Gesundheitswesen - Seite: 130 -
● 22.09.2025 - 28.09.2027	Fachweiterbildung pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG) - Seite: 47 -
● 22.09.2025 - 19.03.2027	Weiterbildung zur „Pflegedienstleitung“ (AVPfleWoqG) - Seite: 129 -
● 24.09.2025 - 26.09.2025	Fortbildung zum "Recovery-Coach" - Seite: 84 -

» OKTOBER 2025

Termin	Veranstaltung
● 06.10.2025 ● 13.03.2026	Weiterbildung Praxisanleitung - Seite: 99 -
● 06.10.2025 ● 05.12.2025	Bobath Grundkurs® „Therapeutisch -Aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen“ (BIKA) - Seite: 48 -
● 06.10.2025 ● 30.10.2025	ZERCUR Geriatrie® Basislehrgang - Seite: 64 -
● 10.10.2025	Umgang mit psychisch erkrankten Personen/Patienten - Seite: 148 -
● 13.10.2025 ● 11.06.2026	Weiterbildung zur „Pflegekraft in der neurologisch-neurochirurgischen Früh- rehabilitation - Aktivierend-therapeuti- sche Pflege“ - Seite: 49 -
● 13.10.2025 ● 11.06.2026	Qualifikationslehrgang „Spezielle Pflege auf Stroke Units“ - Seite: 50 -
● 14.10.2025	Effektive Wundversorgung bei Dekubi- tus: Tipps und Methoden für eine opti- male Heilung - ReZert Seminar ICW® - Seite: 34 -
● 15.10.2025	Dufte Resilienz - Techniken zur Ent- spannung im Berufsalltag mit Hilfe von ätherischen Ölen - Seite: 149 -
● 17.10.2025	Refresher - Evidenzbasierte Pflege für Praxisanleitende - Seite: 103 -

● Pflege ● Funktionsberufe ● Alltagsbegleitung ● Therapieberufe
● Internationale Pflege ● Pädagogik ● Management und Führung ● Softskills ● Strahlenschutz

Termin	Veranstaltung
● 18.10.2025	1-Tages-Refresher-Kurs: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie - Skills Training (DEGEA) - Seite: 72 -
● 20.10.2025 ● 28.10.2025	Wundexperte ICW® - Zertifiziert nach PersCert TÜV/ICW - Seite: 30 -
● 20.10.2025 ● 24.10.2025	Weiterbildung "Hygienebeauftragte*r in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege" - Seite: 52 -
● 20.10.2025 ● 24.04.2026	Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Ausbildung zum/zur staatlich an- erkannten Physiotherapeut*in - Seite: 85 -
● 27.10.2025 ● 11.12.2026	Weiterbildung „Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung“ - Seite: 53 -
● 28.10.2025 ● 29.10.2025	Skills Trainer Vertiefungsmodul: De- briefing - Eine Simulation strukturiert reflektieren (Online) - Seite: 112 -
● 31.10.2025	Freiheitsentziehende Maßnahmen - im Spannungsfeld von Schutz und Freiheit - Seite: 54 -
● 31.10.2025	Haftung in der Pflege - Seite: 55 -

» NOVEMBER 2025

Termin	Veranstaltung
● 05.11.2025 ● 06.11.2025	Skills Trainer Vertiefungsmodul: Simu- lationspatient*innen im Fokus - vom Rollenspiel zur standardisierten Simula- tionsperson (Präsenz) - Seite: 113 -
● 07.11.2025	Aktualisierung für OP-Funktionspersonal und Ärzte, die Röntgenfachkunden oder Kenntnisse besitzen - Seite: 151 -
● 07.11.2025	Aktualisierung für OP-Funktionspersonal die Röntgenfachkunden oder Kenntnisse besitzen - Seite: 152 -
● 07.11.2025 ● 08.11.2025	Aktualisierung für MTRA, Nuklearmedi- ziner, Strahlentherapeuten, Medizinphy- siker - Seite: 151 -
● 10.11.2025 ● 12.11.2025	Basismodul Skills Trainer - Seite: 108 -
● 12.11.2025	Workshop moderne Wundversorgung - ReZert Seminar ICW® - Seite: 56 -
● 13.11.2025	Diversität im Alter - Seite: 57 -
● 13.11.2025 ● 15.11.2025	Basiskurs "Sedierung und Notfall- management in der Endoskopie" - Seite: 73 -
● 13.11.2025	Kompetenz vs. Performanz: Beurteilen & Bewerten im Rahmen der Praxisanleitung - Seite: 104 -
● 17.11.2025	Praxisorientierte Reflexion von Beurtei- lungsinstrumenten und Taxonomiestufen für Praxisanleitende - Seite: 105 -

● Pflege ● Funktionsberufe ● Alltagsbegleitung ● Therapieberufe
● Internationale Pflege ● Pädagogik ● Management und Führung ● Softskills ● Strahlenschutz

Termin	Veranstaltung
● 20.11.2025 ● 21.11.2025	Jährlicher Pflichtkurs für die Betreuungs- kraft gem. §§ 43b, 53b - Seite: 81 -
● 24.11.2025	In english please – Gespräche mit Pa- tienten und Zugehörigen - Seite: 92 -
● 25.11.2025	Führen von Konflikt- und Kritikgesprächen - Seite: 102 -
● 25.11.2025	Deeskalationsmanagement - Seite: 139 -
● 26.11.2025	Umgang mit Portkatheter - Seite: 58 -

» DEZEMBER 2025

Termin	Veranstaltung
● 02.12.2025	Hygienetag - Update für Hygienebeauf- tragte in Einrichtungen des Gesund- heitswesens - Seite: 59 -
● 03.12.2025	Professionelle Deeskalation in der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen - Seite: 60 -
● 08.12.2025 ● 10.12.2025	Basismodul Skills Trainer - Seite: 108 -
● 11.12.2025	Der diabetische Fuß - ReZert Seminar ICW® - Seite: 61 -
● 12.12.2025 ● 13.12.2025	Ohrakupunktur - Aufbaukurs für die Pflege - Seite: 62 -

Skill & Grade-Mix

Das Bamberger Skill & Grade-Mix Center®

Die Bamberger Akademien haben das Ziel den Kunden ein berufsbegleitendes und individuelles Karriereangebot anzubieten. Kunden sind in unserem Fall alle Bildungsteilnehmer*innen und Entscheider*innen des Managements von Einrichtungen des Gesundheitswesens. Wir ermöglichen einen Einstieg entsprechend den vorhandenen Fähigkeiten und entwickeln Mitarbeitende in die gewünschte/bestmögliche Kompetenz, passend zum jeweiligen Handlungsfeld. Wir unterteilen daher in Basiskompetenzen (z.B. Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, Ausbildung) und vertiefende Kompetenzen (z.B. Fort-, Weiterbildung, Studium). Erweiterte Kompetenzen sind ein integraler Bestandteil dieser. Durch die Unterstützungsangebote der Basiskompetenzen (Sprache, individuelle Lernbegleitung, etc.) sichern wir den Lernerfolg ab. Im Bereich der vertiefenden Kompetenzen schaffen wir Durchlässigkeit. Dabei steht die gegenseitige Anrechenbarkeit möglichst aller Angebote – Fortbildungen, Fachweiterbildungen und Studium. Dies hat für Entscheider*innen und Teilnehmende gleichermaßen Vorteile.

Es steht das Prinzip der Skills-Entwicklung im Vordergrund. Der Mitarbeitende benötigt diese Skills für seine Arbeit am, und mit dem Menschen. Die individuell erworbenen Skills führen bei uns zum angestrebten Abschluss (Grade) – nicht umgekehrt. Wir vermeiden dadurch doppelte Inhalte in Aus- und Weiterbildungen und honorieren die hohe Fachexpertise von Berufspraktikern. Entscheider*innen müssen für Inhalte nicht mehr doppelt bezahlen und gehen somit in flexiblere und kürzere Planungen mit den Mitarbeitenden. Als weitere wichtige Dienstleistung bieten wir Ihnen an, den richtigen Mix an Personal Ihres Versorgungs- und Pflegebereiches und dessen spezielle Anforderungen herzustellen.

Hier arbeiten wir projektbezogen und beraten Sie gerne.

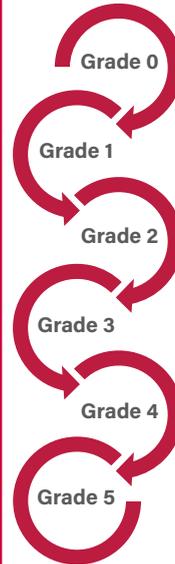
Wir bieten Ihnen deshalb:

- » Unterstützung des Pflegemanagements bei der Analyse der Bildungsbedarfe/-anforderungen für die optimale Versorgung von Pflegeempfängern
- » Angebote im Aus-/Fort-/Weiterbildungsbereich und Studium mit dem Fokus Kompetenzerreichung durch Skills Trainings (Versorgung, (Projekt-) Management/Führung, Berufspädagogik) entsprechend der Levels des Europäischen/Deutschen Qualifikationsrahmen
- » Weiterführende Angebote, z. B. auch Inhouse-Trainings
- » Projektbegleitung und Evaluation inkl. Datenerhebung bei der Umsetzung eines (neuen) Skills-/& Grade-Mix in der Patientenversorgung
- » Leitgedanken der Kompetenzorientierung voranbringen



Perspektive Teilnehmende

DU im Fokus! DEINE Entwicklung!



Vorbereitung auf das Berufsleben: Wir bieten DIR die Orientierungsmöglichkeit und Zugang zu den Gesundheitsberufen!

DEIN Einstieg ins Berufsleben über eine ein- oder zweijährige Ausbildung mit einer tollen Ausbildungsvergütung. Wir bieten die Möglichkeit auf Verkürzung einer dreijährigen Ausbildung.

Die dreijährige Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau macht DICH zur proud NURSE. Vertiefung in allen Sektoren möglich!

Wir bieten Dir Fortbildungen, Weiterbildungen und Studiengänge auf Bachelorniveau, die eine Expertise (z.B. Weiterbildungen) integrieren. Dein Allgemeinbildungsabschluss spielt dabei keine Rolle mehr!

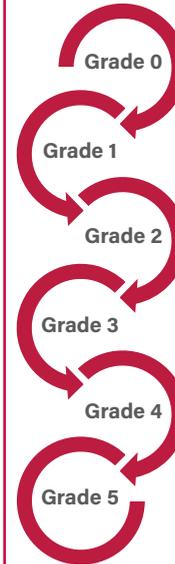
Direkte Patientenversorgung – das ist unser Ziel! Auch auf Masterniveau geht es uns um die Versorgung unserer Pflegeempfänger.

Promovieren? JA – auch Promovierte brauchen wir! Durch die erweiterte Expertise in der Forschung und dem Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis schaffen wir eine Weiterentwicklung!

Skills entwickeln:
Weil DU praktische Skills für DEINE tägliche Arbeit brauchst!

Perspektive Management

Durchlässigkeit der Grades



Wir bieten Ihnen an, Personen auf die Berufe im Gesundheitswesen vorzubereiten. Möglichkeit auf eine einjährige Ausbildung.
z.B. Personen mit Migrationshintergrund oder mangelndem Zugang zu Bildung

Einstieg ins Berufsleben über eine ein- oder zweijährige Ausbildung. Möglichkeit auf Verkürzung einer dreijährigen Ausbildung.
z.B. Personen mit Mittelschulabschluss

Einstieg ins Berufsleben über eine ein- oder zweijährige Ausbildung. Möglichkeit auf Verkürzung einer dreijährigen Ausbildung.
z.B. Personen mit Mittelschulabschluss

Einstieg ins Berufsleben über eine ein- oder zweijährige Ausbildung. Möglichkeit auf Verkürzung einer dreijährigen Ausbildung.
z.B. Personen mit Mittelschulabschluss

3: Fortbildung für alle Sektoren inkl. InHouse;
3+: (Fach-) Weiterbildung für alle Sektoren; 3++: Bachelor Studium

Masterstudium
z.B. Masterabschluss „Advanced Practice Nursing“

Promotionsstudium oder freies Doktorat Habilitation

Skills entwickeln:
Weil wir praktische Skills für unsere täglichen Handlungsfelder brauchen!

Basiskompetenzen



Die Bamberger Akademien vereinen als Oberfrankens größter Anbieter vielseitige Berufsausbildungen des Gesundheitswesens unter einem Dach und bieten die verschiedensten Karrieremöglichkeiten. Rund 600 Auszubildende befinden sich derzeit an unseren fünf Berufsfachschulen in der Ausbildung. Ob Pflege, Pflegefachhilfe, Operations- und Anästhesietechnische Assistenz oder Physiotherapie: unsere Bildungsmaßnahmen sind qualitativ auf hohem Niveau. Unsere Absolvent*innen sind damit attraktiv für den Arbeitsmarkt und bestens auf die Herausforderungen im Gesundheitswesen vorbereitet.

An den Berufsfachschulen findet die theoretische Ausbildung während großzügiger Lernzeiträume in einem Mix aus Theorie und Fachpraxis statt. Mit modernen Lehrräumen wie dem Skills Lab, der aktiven Gesundheitsförderung unserer Auszubildenden und den verschiedenen zusätzlichen Lernangeboten schaffen die Bamberger Akademien den idealen Ausbildungsort.

Die praktische Ausbildung läuft an einem unserer zahlreichen kooperierenden Ausbildungsunternehmen ab. Neben den Ausbildungsberufen zählen zum Bereich der Basiskompetenzen auch Angebote in der Berufsvorbereitung wie z. B. die Berufsintegrationsklassen in Zusammenarbeit mit der Berufsschule in Bamberg. Aber auch Kenntnisprüfungen für ausgebildete ausländische Pflegefachkräfte werden angeboten, um zur Versorgung im Gesundheitssystem beizutragen.



Corinna Rudolph
Bereichsleitung
Basiskompetenzen



Verena Endres
Bereichsleitung
Basiskompetenzen

Medien, Artikel, Bücher, Informationen – immer Up2Date!

Wir informieren Sie über die Onlineplattform MYIKE über alle wichtigen Themen des Schulalltags, z. B. News, Ihre Noten, Ihre Einsatzorte, Stundenpläne, Unterrichtsmaterial, u.v.m. Wir bieten allen Schüler*innen eine kostenlose Lehr- und Lernplattform mit Büchern, Videos, Fachartikeln, News, Studien und einem Expertenrat.

WLAN steht Ihnen in unserer Bildungseinrichtung kostenlos zur Verfügung!

Lernen lernen – Wir unterstützen Sie tatkräftig! Lernen ist lernbar – Wir helfen Ihnen dabei!

Die Fähigkeiten, die man für gelungenes Lernen benötigt, können trainiert werden. Mit den Modulen „Lernen lernen“ möchten wir Sie aktiv unterstützen und Ihnen den Umgang mit dem Lernen erleichtern. Ihnen werden Strategien vermittelt, die Sie anwenden können, um erfolgreicher und mit mehr Freude und Motivation zu lernen. Unser Selbstverständnis ist, dass wir keine (Be-)Lehrenden sind, sondern Ihre Lernbegleiter*innen.

Ein bewusster Umgang mit dem eigenen Lernverhalten kann den Lernprozess verbessern. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren persönlichen Lernprozess kooperativ in der Gruppe oder individuell in Einzelstunden zu optimieren.

Meine Gesundheit in meiner Hand! – Gesundheitsförderung, die Spaß macht

Unter dem Motto „Meine Gesundheit in meiner Hand!“ wird in den Berufsfachschulen der Bamberger Akademien die Gesundheit unserer Auszubildenden groß geschrieben. Die eigene Gesundheit fördern und das Wohlbefinden steigern ist unser Ziel und das Ganze während der theoretischen Ausbildung in der Berufsfachschule. Ein dreimonatiges Pilot-Projekt und die dabei evaluierten Befragungen haben bestätigt, dass die Auszubildenden das Angebot gerne annehmen und auch positive Veränderungen bei sich selbst bemerken.

*Denn nur wer selbst gesund ist,
kann andere auch gesund pflegen!*

Unsere Benefits:

- » Lernen in einem unvergleichlichen Umfeld – kostenloses WLAN, Smartboards, Skills Lab
- » Kontakte knüpfen leicht gemacht – Welcome-Day, Schul-feste, Examensparties
- » Fit und gesund durch die Ausbildung – kostenfreie Rückenschulungen und Cardio-Geräte, vielfältige Speisen zu vergünstigten Mitarbeiterpreisen in unserer Kantine
- » Aktive Mitgestaltung des Schullebens – Schülerforum, Ehrenamtsteam
- » AG Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- » Nach der Ausbildung – hervorragende berufliche Perspektiven

Vertiefende Kompetenzen

„Die Angebote sind bedarfsorientiert konzipiert, auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten und umfassen eine Vielzahl von Berufsgruppen des Gesundheitswesens. Dabei steht die Erfüllung des Kundenauftrags im Zentrum der Bemühungen mit dem Ziel, die individuelle berufliche Handlungskompetenz zu erweitern. Dies wird erreicht durch fachliche Spezialisierung, berufliche Orientierungs- und Entscheidungshilfe sowie Unterstützung bei der Karriereplanung.“

(Auszug aus dem Leitbild)

Auch in diesem Jahr sind wir besonders stolz Ihnen ein umfassendes und vielfältiges Bildungsprogramm anbieten zu können. Mit viel Freude hat das Team der vertiefenden Kompetenzen daran gearbeitet, ein spannendes, innovatives und kompetenzorientiertes Bildungsprogramm zu erstellen. Wir sind davon überzeugt, dass unsere modernen Lernkonzepte und unsere kreativen didaktischen Überlegungen, bestmögliche Bedingungen für Ihren Lernerfolg darstellen!

Wir sehen unsere Lehrenden und Referent*innen als Lernbegleiter*innen, welche Sie auf Ihrem individuellen Weg des Kompetenzerwerbs unterstützen, beraten und begleiten.

Wir freuen uns, SIE im Jahr 2025 zu begleiten!

Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen im Mittelpunkt. Unsere Inhouse-Angebote bieten ein maßgeschneidertes Konzept für Ihre individuellen Bedarfe. Wir übernehmen die komplette Planung, Organisation und Durchführung. Inhalt, Dauer und Rahmen bestimmen Sie. Im Vorfeld nehmen unsere Referenten mit Ihnen Kontakt auf, um punktgenau auf Ihre Bedürfnisse und die Erwartungen Ihrer Mitarbeiter*innen eingehen zu können. Die Veranstaltungen können je nach Wahl in den Räumen Ihrer Einrichtung, Online oder in unseren Räumlichkeiten stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Mitarbeiter*innen, Kooperationspartner und Referent*innen, die Ihre Kompetenzen, Engagement und Unterstützung einbringen.



*Fabiola Pawlowsky (links)
Daniela Löffler (rechts)*

*Bereichsleitungen
vertiefende Kompetenzen*



Fortbildungspunkte

Bei Teilnahme an unseren Seminaren erhalten Mitarbeiter*innen der Pflege entsprechende Fortbildungspunkte im Rahmen der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende (RbP).



In Zusammenarbeit mit dem Ärztlichen Kreisverband werden gekennzeichnete Veranstaltungen bei der Bayerischen Landesärztekammer zertifiziert. Bitte bringen Sie zu diesen Seminaren Ihre Barcode-Etiketten mit.



Im Bereich der therapeutischen Seminare sind ebenfalls die gekennzeichneten Veranstaltungen entsprechend den gemeinsamen Rahmenempfehlungen nach § 125 Abs. 1 SGB V über die einheitliche Versorgung mit Heilmitteln mit Fortbildungspunkten versehen.

Individuelle Angebote

Wir planen nach Ihren Wünschen!

Sie haben ganz spezifische Fragestellungen, Ideen oder suchen nach Lösungen?

Sie haben knappe Zeitressourcen und möchten sich am liebsten in den eigenen Räumen weiterbilden?

Hierfür entwickeln wir mit Ihnen und unseren Referent*innen Bildungsangebote nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Ob Fortbildungen, Workshops oder Skills Trainings aus Ihrem beruflichen Alltag oder zu Themen der Persönlichkeits- und Teamentwicklung – alle Angebote bieten wir auch als Inhouse-Veranstaltung oder individuell bei uns in der Akademie an. Wir übernehmen die komplette Planung, Organisation und Durchführung. Inhalt, Dauer und Rahmen bestimmen Sie.

Die Veranstaltungen können je nach Wahl in den Räumen Ihrer Einrichtung oder in unseren Räumlichkeiten stattfinden.

Hier einige Beispiele für individuelle Angebote:

Unsere Kunden nutzen zunehmend unsere vielseitigen Inhouse Möglichkeiten. Gerne organisieren wir ein maßgeschneidertes Bildungsangebot für Ihre Einrichtung.

Fachkompetenz Gesundheitsberufe

- » Schmerzmanagement
- » Therapeutische Pflege
- » Notfallmanagement
- » Trachealkanülenmanagement

- » Pflichtschulungen für Praxisanleitende oder Betreuungskräfte/Alltagsbegleiter*innen

Kommunikation und Softskills

- » Gesprächsführung und Beratung
- » Mitarbeiter- und Kritikgespräche
- » Demenzsensible Kommunikation
- » Deeskalationstraining
- » Konflikte aufdecken und lösen
- » Coaching und Supervision
- » Betriebliches Gesundheitsmanagement

Teambuilding Events

- » Waldklettergarten Banz – Gemeinsam an die Spitze
- » City Bound – Teamentwicklung in der Stadt
- » Drachenbootfahrt – Mit vereinten Kräften flussaufwärts
- » Pferdegestütztes Führungskräftetraining – Das Pferd als Trainingspartner
- » uvm.

Ihr Thema ist nicht dabei?

Gerne beraten wir Sie zu Ihrem individuellen Bedarf!

Kontakt:

Infopoint

Tel.: (0951) 503-116 01

E-Mail: info@bamberger-akademien.de

Das Skills Lab Bamberg

Wer sind wir?

Das Skills Lab Bamberg ist ein Unternehmensprojekt der Bamberger Akademie gGmbH und Bestandteil des Medical Valley Center Bamberg.

In unserem innovativen und zukunftsorientierten Trainingszentrum für Gesundheitsberufe bieten wir neue Lehr- und Lernformen zur Förderung der Handlungskompetenz für die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung an, die die maßgebliche Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Region zum Ziel haben.

Wir verfolgen die optimale Verzahnung von Theorie und Praxis und legen viel Wert auf eine transferorientierte und praxisnahe Ausbildung. Als dritter Lernort bieten wir vielfältige Möglichkeiten, herausfordernde Situationen aus dem beruflichen Alltag zu trainieren.



Was machen wir?

Im Skills Lab Bamberg entsteht die einmalige Gelegenheit, Alltagssituationen losgelöst von ethisch-moralischen Hindernissen zu erproben und Freiräume für neue Ideen zu schaffen.

Dabei lebt unsere Arbeit von der Heterogenität und Interdisziplinarität der Teilnehmenden und unseres Teams: Von Pflegenden, Hebammen, Medizinischen Fachangestellten bis hin zum Führungs-, Verwaltungs- und Reinigungspersonal – alle im Gesundheitswesen tätigen Berufsgruppen sind unerlässlich für die optimale Patient*innenversorgung. Für diese und weitere Berufsgruppen entwickeln wir passgenaue fachpraktische Skills Trainings.

Dass gerade in der Gesundheitsbranche Kommunikation eine wesentliche Rolle spielt, stellen wir immer wieder in



Das Skills Lab Bamberg



der Arbeit mit unseren Kund*innen fest. Aus diesem Grund bieten wir auch für den Bereich der Soft Skills eine Vielzahl an Trainings für Mitarbeitende, Führungskräfte und ganze Teams an:

- » Erleben Sie die Wirkung Ihrer Körpersprache auf Ihre Umwelt und wie diese gezielt und kommunikationsförderlich eingesetzt wird.
- » Stärken Sie die Zusammenarbeit Ihrer Mitarbeitenden durch ein auf Ihr Team abgestimmtes Workshop zum Thema Teamentwicklung.
- » Im Alltag fällt es oft schwer, den Überblick über die Vielzahl an Aufgaben und deren zeitliche Planung zu behalten. Wir bieten Ihnen Unterstützung beim individuellen Zeitmanagement, bei der Priorisierung von Aufgaben und Aktivierung von Ressourcen.
- » Worauf ist bei der Kommunikation am Telefon zu achten? Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie auch hier stets den richtigen Ton treffen.
- » In manchen Situationen kommt es ganz besonders auf eine sensible Kommunikation an: Wie führe ich professionell Konflikt- und Kritikgespräche mit Mitarbeitenden und Kolleg*innen?

Was bedeutet Lernen im Skills Lab?

Im Skills Lab stehen Ihnen unterschiedlichste Möglichkeiten zur Verfügung. Je nach Skills Training kommen Modelle, High Fidelity-Simulatoren oder Fertigkeitstrainer in verschiedenen Lernstationen für Kleingruppen zum Einsatz. Ein besonders realitätsnahes Training ermöglicht der Einsatz von Simulationspersonen. Mittels lebensechter Simulatoren können menschliche Funktionen, beispielsweise Atmung und Vitalparameter, simuliert und Handlungsabläufe mehrmals hintereinander trainiert werden.



Gut zu wissen

Bei unseren Skills Trainings handelt es sich nicht um starre Bildungsangebote mit fest definierten Inhalten – im Gegenteil: Jedes Training wird spezifisch auf die jeweiligen Teilnehmenden und deren Bedürfnisse angepasst. Verschiedene Themenkomplexe können miteinander kombiniert und zu einem Training zusammengestellt werden, sodass genau die Schwerpunkte behandelt werden, von denen die Teilnehmenden am meisten profitieren.

Unser Bildungsprogramm zeigt somit nur einen kleinen Ausschnitt aus unserem Portfolio.

Kommen Sie gerne auf uns zu – wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam ein individuelles Training, das Ihren Bedürfnissen und Wünschen entspricht!



Anhand zielgruppenspezifischer Szenarien werden konkrete Handlungsabläufe in einem geschützten Rahmen ohne Zeitdruck trainiert. Einen wesentlichen Bestandteil dieses Prozesses bildet unser modernes Debriefing-System. Das an die Simulation anschließende Video-Debriefing – ein strukturierter Prozess zur Besprechung der angewandten Maßnahmen – ermöglicht eine ausgiebige Reflexion, die spürbar zum Prozess des Lernens beiträgt.

Das Einüben von Handlungsketten kann darüber hinaus im virtuellen Raum oder mittels sprachgesteuerter App auf dem Tablet erfolgen. Unsere Ziele liegen in der Integration digitaler Lösungen in Lernprozesse sowie in gemeinsam mit unseren Partnern entwickelten Anwendungen.



xR Skills Trainer für Gesundheitsberufe

Die Module „xR Skills Trainer für Gesundheitsberufe“ wurden speziell entwickelt, um Lehrenden in den Gesundheitsberufen durch innovative xR-Technologien neueste Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten. Ziel ist es, durch virtuelle Simulationen realitätsnahe Lernerfahrungen zu schaffen, die den Lernenden helfen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf sicherem und interaktivem Wege zu erweitern. Hierbei spielen Lehrende eine Schlüsselrolle in der Umsetzung und Begleitung.

Das Train-the-Trainer-Programm ist modular aufgebaut und bietet unterschiedliche Schwerpunkte. Neben technischen Lösungen zeigen wir Ihnen die Vielfältigkeit der Anwendung von xR-Technologien: Vom Basic-Modul bis zu den Advanced-Modulen mit einzelnen Themen wie Debriefing, curriculare Einbindung und Finanzierung & Organisation.

Die Module „xR Skills Trainer für Gesundheitsberufe“ richten sich an Lehrende in den Bereichen Pflege, Medizin und Rettungswesen.

» Mehr Informationen unter
xrskillstrainer.de



» xR Basic



Termin:

05.02. – 06.02.2025 (Bamberg)
21.07. – 22.07.2025 (Bamberg)
27.05. – 28.05.2025 (München)
14.10. – 15.10.2025 (München)

» xR Advanced 1: Debriefing mit VR-Simulationen



Termin:

28.11.2025

» xR Advanced 2: Curriculare Einbindung von VR/AR in den Gesundheitsberufen (online)



Termin:

06.10. – 07.10.2025

» xR Advanced 3: VR Szenarien im simulationsbasierten Lehren und Lernen anwenden



Termin:

27.10.2025

» xR Advanced 4: Finanzierung & Organisation zum Einsatz von xR



Termin:

13.02.25
19.10.25



xR Skills Trainer für Gesundheitsberufe – Ein gemeinsames Angebot der Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe und der StellDirVor GmbH

Tagungen 2025

» 19. November 2025
Gesundheits- und Pflegepädagogik Tagung

Fokusthema:
Der Lernprozess in Gesundheits- und Pflegeberufen:
Begleitung – Reflexion – Anwendung

Die Bamberger Akademien veranstalten mehrmals im Jahr Tagungen zu verschiedenen Themen des Gesundheits- und Pflegebereichs.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

5 Gründe, warum Sie teilnehmen sollten

- » Austausch mit Expert*innen
- » Fachliche Weiterbildung
- » Über den eigenen Tellerrand hinausschauen
- » Netzwerken
- » Neue Arbeitsmethoden und Tools kennenlernen



Bildungsangebote aus dem Themenbereich

■ PFLEGE



Basale Stimulation® Basiskurs



Termin 1: 23/24.01.2025 + 05.05.2025

Termin 2: 09.04.2025 – 11.04.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 390,00 €

Zielsetzung: Basale Stimulation® ist ein Pflegekonzept, das pflegerische, pädagogische und kommunikative Inhalte miteinander verbindet.

In der 3-tägigen Fortbildung erhalten Sie eine Einführung in das Konzept, um zu lernen, wie Sie mit wahrnehmungsbeeinträchtigten Menschen kommunizieren, diese begleiten und versorgen können. Sie erlernen Methoden und erhalten Impulse für Ihre tägliche Arbeit mit Patient*innen/Bewohner*innen und Angehörigen.

Dieses praxisorientierte und körperbezogene Pflegekonzept lässt Pflegenden und Patient*innen auf Augenhöhe miteinander agieren.

Ziele: Durch den Basiskurs Basale Stimulation® lernen Sie die Wahrnehmung, die Kommunikationsfähigkeit sowie die Bewegungsfähigkeit von Pflegebedürftigen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Inhalte:

- » Entstehung und Entwicklung des Konzepts
- » Verschiedene Wahrnehmungsbereiche
- » Fallbeispiele und Reflexionen
- » praktische Übungen

Zielgruppe und Voraussetzungen: Pflegefachkräfte, alle Interessierte

Sonstige Informationen: Der Basale Stimulation® Basiskurs ist ein anerkanntes Modul der ZERCUR GERIATRIE® Fachweiterbildung Pflege.



Kinaesthetics Grundkurs



Termin 1: 19.02.2025 – 21.02.2025

Termin 2: 31.03.2025 – 02.04.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Gebühren: 450,00 €

Zielsetzung: Sie kennen die Bedeutung von Kinästhetik für Ihre Person und die Patient*innen. Sie unterstützen und fördern Menschen bei der Orientierung ihrer Bewegungsfähigkeiten und nehmen zudem Ihre eigene Körperbewegung bewusster wahr. Sie kennen Möglichkeiten der Anwendung von Kinästhetik im Umgang mit bewegungseingeschränkten Menschen.

Inhalte:

- » Grundlegende Konzepte der Kinästhetik
- » Selbsterfahrung der eigenen Bewegung
- » Erfahrung der gemeinsamen Bewegung in Partnerarbeit
- » Möglichkeiten der Anwendung von Kinästhetik im Umgang mit bewegungseingeschränkten Menschen

Zielgruppe und Voraussetzungen: Alle Interessierte, Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen



Wundexperte ICW® - Zertifiziert nach PersCert TÜV/ICW



Termin 1: 03.03.2025 – 11.03.2025

Termin 2: 20.10.2025 – 28.10.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 20

Gebühren: 1099,00 €

Zielsetzung: Die erfolgreiche Absolvierung des Basisseminars befähigt zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver und lokalthérapeutischer Maßnahmen. Der Abschluss qualifiziert Sie zu einer professionellen und interdisziplinären Versorgung von Menschen mit akuten und chronischen Wunden nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Das Basisseminar ist Grundlage für die Teilnahme an einem zertifizierten Aufbauseminar mit Abschluss Fachtherapeut Wunde ICW®.

Inhalte:

- » Haut/Hautpflege
- » Expertenstandard (Chronische Wunden)
- » Wundarten und -heilung
- » Wundbeurteilung/Dokumentation
- » Recht
- » Dekubitus
- » Diabetisches Fußsyndrom
- » Ulcus Cruris
- » Wundverbandmittel
- » Schmerz



- » Hygiene
- » Ernährung
- » Edukation
- » Fallmanagement
- » Finanzierung der Wundversorgung
- » Infektmanagement

Dauer und Struktur: Das Basisseminar umfasst insgesamt 56 UE Theorie à 45 Min. Zusätzlich haben 16 Stunden Hospitation zu erfolgen. Diese darf in einer Einrichtung, die schwerpunktmäßig Menschen mit chronischen Wunden versorgt, abgeleistet werden. Die Hospitation wird mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Apotheker*innen, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Medizinische*r Fachangestellte*r (MFA), Operationstechnische Assistenz (OTA), Examierte Pflegendе, Podolog*innen, Physiotherapeut*innen mit Zusatzqualifikation „Lymphtherapeut*in“

Andere Teilnehmende:

Teilnehmende mit anderen als den oben genannten Voraussetzungen können am Kurs teilnehmen, erhalten aber keine Personenzertifizierung, sondern eine Teilnahmebescheinigung.

Prüfung: Zweiteiliger Leistungsnachweis, bestehend aus Klausur und Hausarbeit

Abschluss: Sie erhalten das Zertifikat "Wundexperte ICW®". Dieses ist 5 Jahre gültig, danach muss eine Rezertifizierung erfolgen.

Fachweiterbildung Akutstationäre Pflege



Termin: 06.03.2025 – 08.05.2026

Uhrzeit: 09:00 – 18:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 30

Gebühren: 2900,00 €

Zielsetzung: Sie haben die Möglichkeit, Ihr Fachwissen im Kontext der akutstationären Pflege zu intensivieren und zu kompetenten Ansprechpartner*innen in diesem Bereich zu werden. Im Hinblick auf den demographischen Wandel und die Zunahme von multimorbiden Klienten entwickeln Sie sich zu Expert*innen im akutstationären Setting. Ihr erworbenes Wissen und die erlernten Fähigkeiten bringen Sie im Rahmen der inter- und intraprofessionellen Zusammenarbeit sowie in der Arbeit mit Patient*innen und Zugehörigen im Rahmen der pflegerischen Versorgung (von hochkomplexen Fällen) ein und tragen somit zu einer Verbesserung der Versorgungsqualität bei.

Inhalte:

1. Basismodul (130 UE):
 - » Grundlagen zu Gesundheit und Krankheit
 - » Gesellschaftlicher Auftrag des Pflegeberufes
 - » Digitalisierung und digitales Arbeiten in der Pflege
 - » Ethik & ethische Fallbesprechung im Pflegeberuf
 - » EBN & Refresher (Literatur)-Recherche
 - » Case Management & DMP
 - » Edukation von Klient*innen & Zugehörigen
 - » Pflege und Pflegediagnostik
 - » Public Health

2. Aufbaumodul (250 UE):
settingübergreifende Betrachtung epidemiologisch bedeutsamer Krankheitsbilder:

- » Diabetes Mellitus
- » Depression
- » Demenz
- » Apoplex
- » Asthma & COPD
- » Koronare Herzkrankheit
- » Onkologie
- » Mukoviszidose

Dauer und Struktur:

Den Aufbau der Weiterbildung sowie die Weiterbildungstage entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

examierte Pflegefachpersonen (im akutstationären Setting)

Prüfung:

mündliche Prüfungsleistung, Facharbeit

Abschluss:

Zertifikat Fachweiterbildung Akutstationäre Pflege (zertifiziert nach den Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe); Anrechenbar für den Studiengang Pflege B. Sc.

Grundlagen Stomaversorgung



 **Termin:** 12.03.2025

 **Uhrzeit:** 08:30 – 11:45 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 4

 **Gebühren:** 450,00 €

Zielsetzung: Sie gewinnen Sicherheit im Umgang von Patient*innen mit einer Stomaneuanlage.

Inhalte:

- » Kennenlernen aktueller Stomaversorgungsmaterialien
- » Aktuelle Pflegerichtlinien bei der Versorgung eines Stomas incl. Handhabung
- » Komplikationen eines Stomas
- » Anleitung der Patient*innen und ggf. Angehörigen
- » Anschauungsmaterialien

Zielgruppe und Voraussetzungen: Pflegekräfte

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung



 **Termin:** 31.03.2025

 **Uhrzeit:** 15:00 – 16:30 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 2

 **Gebühren:** 50,00 €

Zielsetzung: Sie wissen, wann eine Patientenverfügung rechtsverbindlich ist. Sie wissen um die Vorsorgevollmacht und ihre Folgen. Sie kennen die Notwendigkeiten einer Betreuungsverfügung. Sie vertiefen Ihr Wissen anhand eigener Beispiele und Fragen.

Inhalte:

- » Wann ist eine Patientenverfügung rechtsverbindlich?
- » Vorsorgevollmacht und ihre Folgen
- » Betreuungsverfügung - notwendig oder nicht?
- » Berücksichtigung der Regelungen des Betreuungsrechts ab 01.2023
- » Fallbeispiele und Fragen aus der Praxis

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle Interessierte

Effektive Wundversorgung bei Dekubitus-Tipps und Methoden für eine optimale Heilung - ReZert Seminar ICW®



Termin: 08.04.2025 | 14.10.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 220,00 €

Zielsetzung:

Die Fortbildung greift aktuelle Themen auf und gibt Ihnen neue Impulse für die akute und chronische Wundversorgung bei Dekubitalgeschwüren.

Inhalte:

- » Nicht jede Wunde ist ein Dekubitus
- » Unterschiede von Dekubitalgeschwüren, IAD, MASD und MARS
- » Eine klare Definition ist entscheidend für die richtige Therapie
- » Innovative Therapieverfahren der unterschiedlichen Wundarten

Zielgruppe und Voraussetzungen: Wundexpert*innen ICW®, Fachtherapeut*innen Wunde ICW®, Pflegetherapeut*innen Wunde ICW® und interessierte Pflegekräfte



Trachealkanülenmanagement



Termin: 16.04.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

» Kommunikation und Unterstützung von Patient*innen und Angehörigen im Umgang mit Trachealkanülen.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Pflegefachkräfte, Ärztinnen/Ärzte, Sprachtherapeuten, Physiotherapeuten

Zielsetzung: Sie können Trachealkanülen sicher handhaben. Sie erkennen mögliche Komplikationen. Sie führen eine effektive Pflege von Patient*innen mit Trachealkanüle durch.

Inhalte:

- » Einführung in die Grundlagen und den Zweck der Trachealkanüle.
- » Überblick über die verschiedenen Arten von Trachealkanülen und deren spezifische Anwendungen.
- » Praktische Übung zur Insertion, Wechsel und Pflege von Trachealkanülen unter Anleitung von Fachpersonal.
- » Techniken zur Beurteilung und Überwachung des Patient*innenzustandes im Zusammenhang mit Trachealkanülen.
- » Identifizierung, Verhütung und Management von Komplikationen im Zusammenhang mit Trachealkanülen.
- » Praktische Übungen zur Notfallhandhabung, einschließlich Blockade und versehentlichem Herausrutschen der Kanüle.
- » Erläuterung und praktische Übungen zur Durchführung der Sprechkanülenprobe und zur Dekanülierung.

Über die Füße zum Schlaf – Die entspannende Wirkung von Fußreflexzonenmassage



Termin: 06.05.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Inhalte:

- » Einführung in Fußreflexzonenmassage
- » Der Mensch in den Füßen
- » Wirkungsweise
- » Reaktionen
- » Anwendungsgebiete
- » Ausgleichsgriffe

Zielgruppe und Voraussetzungen: Interessierte an alternativen/integrativen Behandlungsmethoden

Zielsetzung: Füße tragen uns durchs Leben und gehören dennoch zu unserer Intimzone. Sie als Pforte zum Menschen und seinen Problemen zu nutzen gelingt, wenn wir lernen den gesamten Menschen in seinen Füßen wiederzufinden. Dies ist durch ein Ordnungssystem möglich. In der Fortbildung erlernen Sie die geschichtliche Entstehung der Fußreflexzonenmassage und das Ordnungssystem „Der Mensch im Fuß“. Sie üben Handgriffe, mit denen Sie den Behandelten entspannen können. Sie erfahren im gegenseitigen Behandeln die Wirkung an sich selbst, um diese Handgriffe in Ihrem Berufsalltag praktisch umzusetzen. Somit erlangen Sie Wissen über die Wirkung von Fußreflexzonenmassage. Sie lernen Füße als Zugang zum Menschen kennen und können über die Füße dem Behandelten zur Entspannung verhelfen. Durch diese Entspannung können Einschlafprobleme verbessert werden.

Musiktherapie in der Neonatologie



Termin: 08.05.2025

Uhrzeit: 08:30 – 11:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 80,00 €

Zielsetzung: Musiktherapie kann sich durch ihre beruhigende und stressreduzierende Wirkung positiv auf das Frühgeborene auswirken. Studien belegen, dass sie die funktionelle Gehirnaktivität bei sehr frühgeborenen Kindern verbessern. Darüber hinaus können die Klänge und Rhythmen der Musik eine positive sensorische Stimulation bieten und die Bindung zwischen Eltern und Kind stärken. In der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick zum Thema Musiktherapie speziell beim Neonaten. Außerdem erhalten Sie Anregungen zur möglichen Umsetzung.

Inhalte:

- » Grundlagen zum Thema "Musiktherapie in der Neonatologie"
- » Möglichkeiten der Umsetzung

Zielgruppe und Voraussetzungen: Mitarbeitende der Neonatologie

Über die Füße zur Immunabwehr – Die immunaktivierende Wirkung von Fußreflexzonen-therapie



Termin: 13.05.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Zielsetzung: Füße tragen uns durchs Leben und gehören dennoch zu unserer Intimzone. Sie als Pforte zum Menschen und seinen Problemen zu nutzen gelingt, wenn wir lernen den gesamten Menschen in seinen Füßen wiederzufinden. Dies ist durch ein Ordnungssystem möglich. In der Fortbildung erlernen Sie das Ordnungssystem „Der Mensch im Fuß“ und die unterschiedlichen Organsysteme am Fuß. Sie üben Handgriffe, mit denen Sie das Immunsystem den Behandelten aktivieren können. Sie erfahren im gegenseitigen Behandeln die Wirkung an sich selbst, um diese Handgriffe in Ihrem Berufsalltag praktisch umzusetzen.

Inhalte:

- » Einführung in Fußreflexzonen-therapie
- » Der Mensch in den Füßen
- » Wirkungsweise
- » Reaktionen
- » Anwendungsgebiete
- » Das Immunsystem

Zielgruppe und Voraussetzungen: Interessierte an alternativen/integrativen Behandlungsmethoden

Aktivierend-Therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G)



Termin: 15.05.2025 – 16.05.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Gebühren: 330,00 €

Zielsetzung: Die Teilnehmenden...

- » Planen selbstständig und eigenverantwortlich die Pflege ressourcenorientiert, d. h. aktivierendtherapeutisch.
- » Erheben und interpretieren pflegebezogene Befunde von alten Menschen auch in komplexen gesundheitlichen Problemlagen/ Förderbedarfen und beziehen Befunde des geriatrischen Basisassessments, die Beurteilung des Förderbedarfs und Problemlösungen mit ein.
- » Erheben soziale und biografische Informationen der zu Pflegenden sowie des familiären Umfeldes und identifizieren Ressourcen in der Lebens- und Entwicklungsgestaltung.
- » Begründen und reflektieren ihr bisheriges und aktuelles Pflegehandeln kontinuierlich auf der Basis von vielfältigen oder spezifischen pflegewissenschaftlichen und bezugswissenschaftlichen evidenzbasierten Studienergebnissen, Theorien, Konzepten und Modellen zur Beziehungsgestaltung

Inhalte:

- » Kennzeichen der geriatrischen Patient*innen
- » Aspekte bei der Entwicklung von ATP-G/ Begriffsbestimmung/ Definition
- » Vorstellung des Gesamtkatalogs der ATP-G

Strukturierte Planung und Durchführung der ATP-G:

- » Aspekte der Beziehungsarbeit
- » Bewegung: Positionswechsel/Positionierung, Transfer/ Aufstehen/Stehen/Gehen
- » Selbstversorgung: Körperpflege/Kleiden, Nahrungs-/ Flüssigkeitsaufnahme mit und ohne Kau- und Schluckstörungen, Ausscheidungen

Die Teamarbeit ist das A und O der Geriatrie – alle Therapien sind in Verbindung/ Zusammenarbeit/ Verzahnung mit der Pflege im Miteinander (nicht im Nebeneinander) dargestellt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Ambulante und stationäre Pflegekräfte in Akut- und Langzeitpflege und Rehabilitation



Geriatrische Versorgung in verschiedenen Settings (Schnittstellenkoordination)



Termin: 27.05.2025 – 28.05.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 16

Gebühren: 300,00 €

Zielsetzung: Sie kennen die Grundlagen des Case-/Care-managements. Sie kennen die Ebenen und Kernfunktionen im Case Management sowie den Case Management-Regelkreis. Sie können Ihr Wissen praktisch und fallorientiert anwenden.

Inhalte:

- » Geschichte des Case Management
- » Definitionen von Care- und Case Management
- » Ebenen der Fallsteuerung nach Ort und Reichweite
- » Kernfunktionen im Case Management
- » CM-Regelkreis
- » Fallbeispiel: Case Management bei Demenz

Zielgruppe und Voraussetzungen: Pflegekräfte aus stationären und ambulanten Einrichtungen/ berufsübergreifend



Weiterbildung "Pflegeassistent" (Qualifikationsniveau 2)



Termin: 18.06.2025 – 08.08.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 25

Gebühren: 1418,00 €

Zielsetzung: Die Bildungsmaßnahme entspricht den Anforderungen des neuen Personalbemessungsinstrumentes Qualifikationsniveau 2 § 113c SGB XI. Mitarbeitende ohne bisherige Qualifikation oder Ausbildung in der Pflege sollen dauerhaft in die Pflege- und Gesundheitseinrichtungen integriert werden, um somit nachhaltig die Pflegequalität in der Langzeitversorgung sichern.

Sie entwickeln Grundskills für Pflegehilftätigkeiten, um Pflegeempfänger*innen sicher nach den aktuellen Standards zu versorgen. Sie werden Teil des Pflegeteams und übernehmen von Pflegefachkräften geplante Pflegemaßnahmen teils selbstständig oder assistieren.

Inhalte:

- Modul 1: Im Berufsfeld der Pflegeassistent orientieren
- Modul 2: Mitwirken in stabilen Pflegesituationen
- Modul 3: Mitwirken Gesundheit zu fördern, erhalten und wiederherstellen
- Modul 4: Reflektieren der Praxisphase und Abschluss

Dauer und Struktur:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 200 UE Theorieunterricht und 100h Praktikum in einer pflegerischen Einrichtung der Langzeitversorgung.

Die ersten 176 UE Theorieunterricht finden in einem Theorieblock statt. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Vermittlung pflegefachspezifischer Basisinhalte, welche praxisnah an pflegerischen, fallbasierten Alltagssituationen unterrichtet werden. Anschließend gehen die Teilnehmenden für 100h in die Praxisphase, um sich in der Einrichtung zu orientieren und das Erlernete umzusetzen. Anschließend kommen die Teilnehmenden zurück in die Bildungseinrichtung für die restlichen 24 UE Theorieunterricht. Hierbei liegt der Fokus auf der Praxisreflexion sowie einer fallbasierten Abschlussprüfung.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

- » Mitarbeitende in der Pflege ohne bisherige Qualifikation
- » Arbeitssuchende zum Einstieg in die Pflege
- » Pflegenden Angehörige

Abschluss: Pflegeassistent

Palliativpflege und Sterbebegleitung im Setting Geriatrie



Termin: 26.06.2025 – 27.06.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Gebühren: 300,00 €

Zielsetzung: Sie können Inhalte von Symptomkontrolle, Kommunikation und Rehabilitation, Pflege und Begleitung in der Sterbephase in individualisierte Therapiekonzepte sowie in den Pflegeprozess einbringen und die speziellen Anforderungen geriatrischer Patient*innen in der Palliativsituation berücksichtigen.

Inhalte:

- » Allgemeine und spezialisierte Palliativversorgung
- » Symptomerfassung speziell auch bei kommunikationsgestörten Patient*innen
- » Symptomkontrolle, speziell auch nichtmedikamentös (therapeutisch, begleitende Pflege)
- » Umgang mit Basis- und Bedarfsmedikation
- » Kommunikation mit Patient*innen und Angehörigen in Sondersituationen (Krankheitsverarbeitung, Sprachlosigkeit, Sterbeprozess)
- » Rehabilitation in der Palliativmedizin
- » Lebensqualität und -ziele
- » Ernährung, Hunger und Durst als Ängste

- » Spezifische Aspekte der Dokumentation
- » Angemessener Umgang mit Sterbewünschen
- » Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase
- » Krisenintervention, Tun und Lassen, Abschied und Trauer

Zielgruppe und Voraussetzungen: Pflegekräfte aus ambulanten und stationären Einrichtungen



Integrative Pflege und Naturheilkunde (Basismodul der Fachweiterbildung)



Termin: 14.07.2025 – 10.12.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 20

Gebühren: 2150,00 €

Zielsetzung: Sie erwerben berufsspezifische Kompetenzen im Bereich der Integrativen Medizin und Naturheilkunde. Dabei wird Ihre Wahrnehmung in Bezug auf ein ganzheitliches Patient*innenbild geschärft. Sie erkennen die Bedürfnisse des/der Patient*in, nehmen die konstitutionellen Voraussetzungen ganzheitlich wahr und können dieses Wissen im Pflegesetting und in den Behandlungsprozessen einbauen. Sie als Fachkraft lernen die laufende Patient*innenbehandlung und -pflege durch ergänzende integrativmedizinische Maßnahmen zu unterstützen, um den individuellen Genesungsprozess zu beschleunigen und die Notwendigkeit der Gesundheitsförderung und Selbstpflege anzustoßen.

Inhalte:

- Modul 1: Grundlagen integrativer Heilmethoden
- Modul 2: Diätetik und Ernährungstherapie
- Modul 3: Ärztliche Naturheilverfahren
- Modul 4: Phytotherapie und Hydro-/ Thermotherapie
- Modul 5: Ohrakupunktur
- Modul 6: Wissenschaftliches Arbeiten

Dauer und Struktur: Die berufsbegleitende Weiterbildung ist modular aufgebaut und ermöglicht Ihnen, die erworbenen Kompetenzen unmittelbar in Ihrem Berufsalltag zu erproben und zu integrieren.

Der Theorieunterricht hat einen Umfang von 180 Unterrichtseinheiten, findet in Kurswochen in Präsenz oder online über MS Teams statt. Zudem ist ein Hospitationstag im Bereich der Integrativen Pflege geplant.

Zielgruppe und Voraussetzungen: 3-jährige Ausbildung in der Pflege oder in einem therapeutischen Beruf - Interesse an Integrativer Medizin und ganzheitlichen Behandlungskonzepten

Prüfung: Praktische und schriftliche Lernzielkontrollen in bestimmten Modulen. Die Hauptprüfung besteht in der Bearbeitung eines Fallbeispiels mit anschließender Präsentation im Plenum.

Abschluss: Sie erwerben nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat der Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe: „Fachassistenz für komplementäre Pflege“



Sozialstiftung Bamberg
Wenn Sie uns brauchen.

Spezielle Schmerzpflege Brückenkurs



Termin: 22.07.2025 – 25.07.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 14

Gebühren: 975,00 €

Zielsetzung: Durch diese Weiterbildung soll die pflegerische Kompetenz erweitert und die Qualitätssicherung in der Versorgung von akuten und chronischen Schmerzpatienten sichergestellt werden.

Sie werden befähigt, Schmerzpatienten und deren Angehörige zu informieren, zu schulen und zu beraten (Patientenedukation). Die Autonomie des Patienten soll hierbei gewahrt bleiben.

Inhalte:

- » Multidimensionalität des Schmerzes
- » Schmerzphänomene
- » Interprofessionelles Arbeiten und Lernen
- » Grundsätze der Behandlung
- » Spezielle Patientengruppen
- » Qualitätssicherung des Schmerzmanagements

Dauer und Struktur:

Die Gliederung des Brückenkurses entspricht dem aktuell gültigen Curriculum und umfasst insgesamt 38 UE (30 UE in Präsenz, 8 UE im Selbststudium) sowie 3 UE Kolloquium.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

- » Pflegefachpersonen mit Zusatz Schmerzexperte, Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder PCM, zertifiziert durch die Dt. Schmerzgesellschaft e.V.
- » Medizinische Fachangestellte mit Zusatz Schmerzexperte, Algesiologische Fachassistenz, Pain Nurse oder PCM, zertifiziert durch die Dt. Schmerzgesellschaft e.V.

Abschluss:

Sie erhalten nach Teilnahme am „Brückenkurs zur Speziellen Schmerzpflege“ eine gebührenpflichtige Teilnahmebescheinigung

Der aktivierend-therapeutische Beziehungsprozess bei dementiell erkrankten Patient*innen



Termin: 16.09.2025 – 18.09.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 450,00 €

Zielsetzung: Sie finden Wege zum Verständnis des demenzerkrankten Menschen. Sie können hilfreiche Gesprächstechniken anwenden. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit problematischen Alltagssituationen.

Inhalte:

- » Richtlinien für eine wertschätzende Kommunikation
- » Kontakt aufbauen und Vertrauen schaffen
- » Aktives, empathisches Zuhören
- » Die Sicht des demenziell erkrankten Menschen erleben
- » Richtiges Reagieren in kritischen und belastenden Situationen
- » Umgang mit herausforderndem Verhalten
- » Abgrenzungs- und Bewältigungsstrategien zum Selbstschutz
- » Übungen mit Beispielen aus der Praxis

Zielgruppe und Voraussetzungen: Ambulante und stationäre Pflegekräfte in Akut- und Langzeitpflege und Rehabilitation



Fachweiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)



Termin: 22.09.2025 – 28.09.2027

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 40

Gebühren: 6900,00 €

Zielsetzung: Die Pflege und Betreuung schwerstkranker, vital gefährdeter Patient*innen stellt enorme Anforderungen an die Handlungskompetenz der Pflegenden. Die Fachweiterbildung befähigt Sie, in der besonderen Betreuung kritisch kranker Patient*innen sicher und mit Bezug zum aktuellen wissenschaftlichen Stand zu handeln. Sie entwickeln vorhandene Kompetenzen weiter und können heute und in Zukunft Veränderungen von Pflegesituationen erkennen, analysieren, professionelle Handlungsoptionen entwickeln und zielführend agieren.

Inhalte:

- » Entwicklungen begründet initiieren und gestalten
- » Kernaufgaben im Versorgungsprozess wahrnehmen
- » Patient*innen mit intensivpflichtigen Erkrankungen betreuen
- » Patient*innen mit intensivpflichtigen Erkrankungen und Traumata versorgen
- » Lebenssituationen wahrnehmen und Entscheidungen begleiten
- » Die pflegerische Verantwortung im anästhesiologischen Versorgungsprozess wahrnehmen
- » Fördernde Konzepte umsetzen
- » Spezifische Hygieneanforderungen umsetzen und Menschen mit Infektionserkrankungen versorgen

Dauer und Struktur:

2 Jahre (maximal 5 Jahre), berufsbegleitend

Theorie: 720 UE verteilt auf acht Module. Das Basismodul ist ein allgemeines Modul für Teilnehmende aller Weiterbildungen der DKG. In sieben fachspezifischen Modulen werden die intensiv- und anästhesiepflegerischen Kompetenzen erweitert.

Praxis: 1500 Stunden verteilt auf Anästhesie, konservative und operative Intensivstation zu je mind. 500 Stunden. Weitere 300 Stunden werden auf die vorgenannten oder ähnliche Bereiche verteilt. Mindestens 10% des jeweiligen Praxiseinsatzes finden unter fachkundiger Praxisanleitung statt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Examierte Pflegenden mit mind. 6 Monaten Berufserfahrung im Fachgebiet zum Kursstart. Grundsätzliche Word- und Powerpointkenntnisse werden vorausgesetzt sowie das Vorhandensein eines Laptops/PCs.

Anmeldefrist ist der 01. Juni jeden Jahres!

Prüfung: Schriftliche und mündliche Prüfungen je am Ende der theoretischen Module, drei Leistungsnachweise aus den praktischen Pflichteinsätzen, eine praktische Abschlussprüfung jeweils im Bereich Intensivpflege und Anästhesie sowie eine fallorientierte mündliche Abschlussprüfung.

Abschluss: Urkunde zum Führen der Fachweiterbildungsbezeichnung



Fachweiterbildung pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG)



Termin: 22.09.2025 – 28.09.2027

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 40

Gebühren: 6900,00 €

Zielsetzung: Die Pflege und Betreuung von kritisch kranken Kindern und Neugeborenen sowie die Begleitung ihrer Angehörigen stellen hohe Anforderungen an die fachlichen und sozialen Kompetenzen der Pflegekräfte. Sie entwickeln vorhandene Kompetenzen weiter und können Veränderungen von Pflegesituationen erkennen, analysieren, professionelle Handlungsoptionen entwickeln und zielführend agieren. So meistern Sie die besonderen Herausforderungen bei der Betreuung kritisch kranker Kinder und deren Angehöriger sicher, kompetent und auf aktuellem wissenschaftlichem Stand.

Inhalte:

- » Entwicklungen begründet initiieren und gestalten
- » Pflegerische Aufgaben in der Anästhesie wahrnehmen
- » Kernaufgaben in der pädiatrischen Intensivpflege wahrnehmen
- » Pädiatrische Patient*innen mit Infektionen ganzheitlich versorgen
- » Pädiatrische Patient*innen mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Ventralraumes ganzheitlich versorgen
- » Pädiatrische Patient*innen mit intensivpflichtigen Erkrankungen der Organe des Dorsalraumes oder nach Trauma ganzheitlich versorgen
- » Früh- und kranke Neugeborene ganzheitlich versorgen

Dauer und Struktur:

2 Jahre (maximal 5 Jahre), berufsbegleitend

Theorie: 720 UE verteilt auf sieben Module. Das Basismodul ist ein allgemeines Modul für Teilnehmende aller Weiterbildungen der DKG. In sechs fachspezifischen Modulen werden die pädiatrischen intensiv- und anästhesiepflegerischen Kompetenzen erweitert.

Praxis: 1500 Stunden verteilt auf Anästhesie, pädiatrische und neonatologische Intensivstation zu je 500 Stunden. Weitere 300 Stunden werden auf die vorgenannten oder ähnlichen Bereiche verteilt. Mindestens 10% des jeweiligen Praxiseinsatzes finden unter fachkundiger Praxisanleitung statt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Examierte Pflegenden mit mind. 6 Monaten Berufserfahrung im Fachgebiet zum Kursstart. Grundsätzliche Word- und Powerpointkenntnisse werden vorausgesetzt sowie das Vorhandensein eines Laptops/PCs. Anmeldefrist ist der 01. Juni jeden Jahres!

Prüfung: Schriftliche und mündliche Prüfungen je am Ende der theoretischen Module, drei Leistungsnachweise aus den praktischen Pflichteinsätzen, eine praktische Abschlussprüfung jeweils im Bereich Intensivpflege und Anästhesie sowie eine fallorientierte mündliche Abschlussprüfung.

Abschluss: Urkunde zum Führen der Fachweiterbildungsbezeichnung



Bobath Grundkurs® „Therapeutisch - Aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen“ (BIKA)



Termin: 06.10.2025 – 05.12.2025

Uhrzeit: 08:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 20

Gebühren: 1250,00 €

Zielsetzung: Sie erkennen individuelle Pflegeprobleme und Ressourcen. Daraus leiten Sie, unter Berücksichtigung des interdisziplinären Teams, pflegerische Ziele ab. Sie können geeignete und rückschonende Pflegemaßnahmen anwenden. Ihre ganzheitliche Sicht auf den Patienten und Ihr Verantwortungsgefühl sind gestärkt. t.

Inhalte:

Praktische Inhalte: Hilfestellung bei Körperpflege, Kleiden und Toilettengang, Bewegungsübergänge, Positionierung

Theoretische Inhalte: Geschichte, Entwicklung des Bobath Konzeptes, Grundprinzipien des Bobath Konzeptes und der therapeutisch-aktivierenden Pflege Bobath BIKA®, Auswirkungen von Schädigungen des ZNS und Umgang mit der Problematik folgender Bereiche: Sensomotorische, neuropsychologische, soziale und psychische Sekundärschädigungen

Dauer und Struktur:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 80 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten, aufgeteilt in 2 Blockwochen. Davon entfallen mindestens 6 UE auf die Arbeit mit Patient*innen, mindestens 2 UE auf Patient*innenvorstellungen. Verhältnis Praxis 80 % : Theorie 20 %.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Alle Pflegekräfte mit staatlicher Anerkennung, Heilerziehungspfleger, Berufstätige im pflegerischen oder therapeutischen Bereich in Absprache mit der Kursleitung

Prüfung: Zwischen dem ersten und zweiten Teil muss eine dokumentierte Praxisarbeit (Video- oder Fotodokumentation der Arbeit mit Patient*innen) geleistet werden.

Abschluss: „Grundkurs Bobath BIKA® e.V / VeBID e.V.“



Weiterbildung zur „Pflegekraft in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation - Aktivierend-therapeutische Pflege“



Termin: 13.10.2025 – 11.06.2026

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 25

Gebühren: 2.400,00 €

Zielsetzung: Die Komplexität neurologischer und neurochirurgischer Krankheitsbilder stellt an Sie hohe Ansprüche in der Begleitung und der Betreuung der Patient*innen. Ein wesentlicher Schwerpunkt stellt in diesem Rahmen die aktivierend-therapeutische Pflege dar. Ziel dieser Weiterbildung ist es, Sie mit therapeutischen Konzepten vertraut zu machen, rehabilitationsrelevantes Fachwissen zu generieren und pflegerische Handlungskompetenzen zu entwickeln. Die berufsbegleitende Weiterbildung ist modular aufgebaut. Durch den aktivierend-therapeutischen Pflegeansatz wird es gelingen, die erweiterte Fachkenntnis und neu erworbene Methoden zum Wohl Ihrer Patient*innen einzusetzen. Die Weiterbildung richtet sich nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation.

Inhalte:

- » Innere Medizin, Anatomie mit Besuch der Anatomie in Erlangen
- » Neurologie / Neurochirurgie
- » Spezifische neurologische Symptome und Syndrome
- » Spezielle Therapieformen (FOTT, Neuropsychologie)
- » Pharmakologie
- » Trachealkanülenmanagement und Logopädie
- » Aspekte des Ernährungsmanagements
- » Soziale Methodenkompetenz / Ethik / Kommunikation

Praktische Konzepte:

- » Grundkurs Basale Stimulation (24UE)
- » Grundkurs Kinästhetik (24UE)
- » Aktivierend-therapeutische Pflege nach LIN (16UE) und nach dem Bobath Konzept (24UE)
- » Skills Training (8UE)

Dauer und Struktur:

Die neunmonatige Weiterbildung umfasst insgesamt 136 Unterrichtseinheiten Theorie, und 96 Unterrichtseinheiten praktische Konzepte, verteilt auf Blockmodule. Zusätzlich zwei Praxistage, bestehend aus Hospitation (freiwillig) und praktischer Abschlussprüfung auf der Neurofrührehabilitation des Klinikums Bamberg. Der praktische Prüfungszeitraum ist zwischen dem 01.03. und 01.06.2026.

Weiterhin sind mindestens 30 Stunden Hospitation in Therapiebereichen (intern oder extern) zu absolvieren.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Inhalte der Weiterbildung richten sich an examinierte Pflegenden im Bereich der neurologischen und neurochirurgischen Rehabilitation ab der Phase B.

Prüfung: Die Weiterbildung schließt mit einem schriftlichen Test und einer fachpraktischen Prüfung ab.

Abschluss: "Fachkraft in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation - Aktivierend-therapeutische Pflege"



Qualifikationslehrgang „Spezielle Pflege auf Stroke Units“



Termin: 13.10.2025 – 11.06.2026

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 25

Gebühren: 2.095,00 €

Zielsetzung: Die Pflege und Betreuung von Schlaganfallpatient*innen stellt enorme interdisziplinäre Anforderungen an die Handlungskompetenzen der Pflegenden.

Diese Weiterbildung soll, gemäß den Zertifizierungskriterien der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft, mit den vielfältigen Behandlungen und der aktiven Förderung der Gesundheitsentwicklung von Patient*innen mit Schlaganfall vertraut machen. Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten zur Erfüllung dieser Aufgaben werden von Vertreter*innen aller Berufsgruppen einer Stroke Unit vermittelt.

Inhalte:

- » Spezielle Krankheitslehre Schlaganfall
- » Überwachungsparameter/Scorings
- » EKG-Kurs
- » Anatomie (Pathologie Erlangen)
- » Neuropsychologie
- » Spezielle Pflegesituationen bei Schlaganfall (Skills Training, VR Technologie)
- » Ganzheitlich-rehabilitierende Prozesspflege (Grundkurs Basale Stimulation, Grundkurs Kinästhetik, Einführung in die aktivierend-therapeutische Pflege nach Bobath)
- » Pflgeherapeutische Konzepte
- » Pharmakologie

- » Kommunikation
- » Rechtliche Aspekte
- » Schwerpunkte aus den Bereichen Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie
- » Qualitätsmanagement
- » Aspekte zur enteralen Ernährung

Dauer und Struktur:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 224 UE verteilt auf Blockmodule, zusätzlich 40 Stunden Selbststudium (SOL) und das Abschluss Symposium am 11.06.2026.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Examierte Pflegenden mit Berufserfahrung auf einer Stroke Unit.

Eine mindestens einwöchige Hospitation während der Weiterbildung auf einer zertifizierten Stroke Unit ist die Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats, es sei denn, Sie sind bereits auf einer zertifizierten Stroke Unit tätig.

Prüfung: Die Weiterbildung schließt mit einem schriftlichen Test und einer Hausarbeit (Projektarbeit) ab. Den Abschluss bildet ein Symposium mit Vorstellung des Projekts am 11.06.2026.

Abschluss: Zertifikat: "Spezielle Pflege auf Stroke Units"



Weiterbildung Wundexperte ICW® - Zertifiziert nach PersCert TÜV/ICW



Termin 1: 03.03.2025 – 11.03.2025

Termin 2: 20.10.2025 – 28.10.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 20

Gebühren: 1.099,00 €

Zielsetzung: Die erfolgreiche Absolvierung des Basisseminars befähigt zur fachgerechten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver und lokaltherapeutischer Maßnahmen. Der Abschluss qualifiziert Sie zu einer professionellen und interdisziplinären Versorgung von Menschen mit akuten und chronischen Wunden nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Das Basisseminar ist Grundlage für die Teilnahme an einem zertifizierten Aufbau-seminar mit Abschluss Fachtherapeut Wunde ICW®.

Inhalte:

- » Haut/Hautpflege
- » Expertenstandard (Chronische Wunden)
- » Wundarten und -heilung
- » Wundbeurteilung/Dokumentation
- » Recht
- » Dekubitus
- » Diabetisches Fußsyndrom
- » Ulcus Cruris
- » Wundverbandmittel
- » Schmerz
- » Hygiene

- » Ernährung
- » Edukation
- » Fallmanagement
- » Finanzierung der Wundversorgung
- » Infektmanagement

Dauer und Struktur:

Das Basisseminar umfasst insgesamt 56 UE Theorie à 45 Min. Zusätzlich haben 16 Stunden Hospitation zu erfolgen. Diese darf in einer Einrichtung, die schwerpunktmäßig Menschen mit chronischen Wunden versorgt, abgeleistet werden. Die Hospitation wird mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Apotheker*innen, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Medizinische*r Fachangestellte*r (MFA), Operationstechnische Assistenz (OTA), Examierte Pflegenden, Podolog*innen, Physiotherapeut*innen mit Zusatzqualifikation „Lymphtherapeut*in“

Andere Teilnehmende:

Teilnehmende mit anderen als den oben genannten Voraussetzungen können am Kurs teilnehmen, erhalten aber keine Personenzertifizierung, sondern eine Teilnahmebescheinigung.

Prüfung: 2-teiliger Leistungsnachweis, bestehend aus Klausur und Hausarbeit

Abschluss: Sie erhalten das Zertifikat "Wundexperte ICW®". Dieses ist 5 Jahre gültig, danach muss eine Rezertifizierung erfolgen.



Weiterbildung "Hygienebeauftragte*r in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege"



Termin: 20.10.2025 – 24.10.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 16

Gebühren: 890,00 €

Zielsetzung: Die Sicherstellung und Durchsetzung von Hygienestandards und die Infektionsprävention sind die Aufgaben von Hygienebeauftragten in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege.

Eine qualifizierte theoretische und praxisbezogene Weiterbildung bildet die entscheidende Basis zur Etablierung und Umsetzung der gestiegenen Qualitätsanforderungen an die Hygiene im pflegerischen Alltag.

Inhalte:

Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf dem DGKH Curriculum für einen Grundkurs für Hygienebeauftragte Pflegekräfte (40 UE, 2011), den Anforderungen der KRINKO (2023) und den Vorgaben der Bayerischen MedHygV.

- » Einführung in die Hygiene in der Pflege
- » Mikrobiologie und Infektionsprävention
- » Personal- und Händehygiene
- » Flächen- und Umgebungshygiene
- » Hygiene im Umgang mit Medizinprodukten
- » Management nosokomiale Infektionen und Ausbrüche
- » Multiresistente Erreger
- » Persönliche Schutzausrüstung

- » Hygienemaßnahmen in besonderen Situationen
- » Fallbeispiele und Praxisübungen

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst 40 Unterrichtseinheiten, die mit einer ausgewogenen Balance zwischen theoretischen Inhalten und praktischen Übungen vermittelt werden, um eine praxisnahe und zielorientierte Lernumgebung zu schaffen.

Die konzeptionelle Ausrichtung der Lehrinhalte orientiert sich an gesetzlichen Anforderungen und Empfehlungen von Fachverbänden.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung (bei Anmeldung bitte Nachweis einreichen) und drei Jahre Berufspraxis in der Gesundheits- und Krankenpflege oder anderen Gesundheits- und Pflegeberufen. Im Einzelfall ist der Zugang nach Absprache möglich.

Prüfung: Wissensnachweis in Form eines Testats oder einer Abschlussaufgabe (theoretisch oder praktisch)

Abschluss: Mit erfolgreicher Absolvierung der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat zur "Hygienebeauftragte*r in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Pflege".



Weiterbildung „Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung“



Termin: 27.10.2025 – 11.12.2026

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 40

Gebühren: 4.850,00 €

Zielsetzung: Das Kennenlernen aktueller Pflege- und Betreuungskonzepte sowie das Verstehen gerontopsychiatrischer Zusammenhänge und deren Integration in den Berufsalltag sind Schwerpunkte dieser Weiterbildung. Sie sind unverzichtbar zur Steigerung der Lebensqualität der Betroffenen und grundlegende Voraussetzungen für ihre adäquate pflegerische Behandlung und Betreuung. Vertiefen Sie Ihre Wissens- und Handlungskompetenzen, um die Betreuungskonzepte Ihrer Einrichtung wirksam und effizient realisieren und Ihr Wissen als Multiplikator an andere Beschäftigte im Pflege- und Betreuungsprozess weitergeben zu können.

Inhalte:

- » Medizinisch pflegerische Kompetenz
- » Spezielle Pflegeanforderungen und Assessments
- » Grundlagen der Betreuungskompetenz
- » Spezielle Betreuungsanforderungen
- » Beziehungsgestaltung
- » Rollenkompetenz
- » Organisation von Betreuung und Pflege
- » Qualitätsmanagement
- » Veränderungsmanagement
- » Pflegeberatung und Vernetzung

- » Kommunikation und Gesprächsführung
- » Planung und Gestaltung des Anleitungsprozesses
- » Kollegiale Beratung
- » Angewandte Pflege- und Bezugswissenschaften
- » Ethik
- » Recht und Politik

Dauer und Struktur:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 560 Theoriestunden, aufgeteilt in 14 Blockwochen. Zusätzlich müssen 40 Praxisstunden im Aufgabenbereich einer Gerontopsychiatrischen Fachkraft absolviert werden. Für die Erstellung des Projektauftrages sollte ein Zeitkontingent von mindestens 4 Wochen eingeplant werden.

Der Theorieunterricht findet teils online statt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Fachkräfte aus der Pflege, sozialen Betreuung und Therapie

Prüfung: Projektbericht, ein fallorientierter Leistungsnachweis je Modul sowie eine mündliche Abschlussprüfung

Abschluss: Fachkraft für Gerontopsychiatrische Pflege (für Fachkräfte im Bereich Pflege) oder Fachkraft für Gerontopsychiatrische Betreuung (für Fachkräfte im Bereich der Therapie oder der sozialen Betreuung)



Freiheitsentziehende Maßnahmen - im Spannungsfeld von Schutz und Freiheit



Termin: 31.10.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

Zielgruppe und Voraussetzungen: Pflegefachkräfte, Ärztinnen/Ärzte, Sozialarbeiter*innen und Betreuer*innen



Zielsetzung: Sie entwickeln fundierte Kenntnis über die rechtlichen Grundlagen, die ethischen Aspekte und die Notwendigkeit einer individuellen Beurteilung und Entscheidungsfindung. Sie kennen alternative Strategien zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen und können diese umsetzen.

Inhalte:

- » Einführung in die Thematik der freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Pflege
- » Überblick über rechtliche Grundlagen und gesetzliche Rahmenbedingungen
- » Diskussion ethischer Aspekte im Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
- » Fallbeispiele zur individuellen Beurteilung und Entscheidungsfindung
- » Exploration und Anwendung alternativer Strategien und Methoden, um freiheitsentziehende Maßnahmen zu vermeiden
- » Psychologische Auswirkungen von freiheitsentziehenden Maßnahmen auf Patient*innen und deren Angehörige
- » Reflektion der eigenen Praxis und Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen
- » Praktische Übungen im Umgang mit Fixierungsmateria

Haftung in der Pflege



Termin: 31.10.2025

Uhrzeit: 14:30 – 16:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 2

Gebühren: 50,00 €

Zielsetzung: Sie kennen die strafrechtlichen, arbeitsrechtlichen und zivilrechtlichen Haftungsgrundlagen. Sie vertiefen Ihr Wissen anhand eigener Beispiele und Fragen.

Inhalte:

- » strafrechtliche, arbeitsrechtliche und zivilrechtliche Haftungsgrundlagen
- » Autonomie und Freiheit vs. Schutz des Pflegeempfängers
- » Fallbeispiele und Fragen aus der Praxis

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle Interessierte, Praxisanleitende



Workshop moderne Wundversorgung - ReZert Seminar ICW®



Termin: 12.11.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 220,00 €

Zielgruppe und Voraussetzungen: Wundexpert*innen ICW®, Fachtherapeut*innen Wunde ICW®, Pflegetherapeut*innen Wunde ICW® und interessierte Pflegekräfte



Zielsetzung: Sie erlangen Sicherheit bei der Auswahl von Wundprodukten. Sie führen eine adäquate Dokumentation zur phasengerechten Wundversorgung, um Behandlungsfehler zu vermeiden.

Inhalte:

Theoretischer Input:

- » rechtliche und hygienische Aspekte
- » Anatomie der Haut
- » Erläuterung der Auslöser für Wunden
- » Wundarten
- » Wundbeurteilung
- » digitale oder schriftliche Dokumentation
incl. Fotodokumentation
- » Schmerzbehandlung
- » Vorstellung der Wundreinigungsmöglichkeiten
- » Wundprodukte in der Theorie

Praktische Inhalte:

- » Workshop mit verschiedenen Anschauungsmaterialien (Produkte verschiedenster Firmen)
- » Verbände anlegen an Simulationswunden
- » Fallbeispiele anhand von Bildern

Diversität im Alter



Termin: 13.11.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €



Zielsetzung: Sie widmen sich den grundlegenden Fragen zum Thema Diversität, und im Besonderen der Aspekte der Diversität im Alter.

Sie entwickeln eine erweiterte Sichtweise auf das Thema Diversität und hinterfragen die Themen Chancengleichheit, Diskriminierung/Vorurteile und Stereotype.

Inhalte:

- » Was ist Diversität?
- » Die Dimensionen der Diversität (4 Layers of Diversity)
- » Umgang mit Veränderungen: Veränderungen führen zu Unsicherheit und Angst. Sie lernen, Voreingenommenheit und Glaubenssätze zu hinterfragen
- » Gendergerechte Sprache: Was versteht man unter gendergerechter bzw. gendersensibler Sprache? Welche Argumente sprechen dafür? Welche Alternativen gibt es?
- » Rechtliche Lage u.a. AGG
- » Diversität im Alter im Kontext aller Einrichtungen des Gesundheitswesens (ambulant, stationär, akut)

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle Interessierte

Umgang mit Portkatheter



Termin: 26.11.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Zielsetzung: Sie haben Ihre fachlichen Kenntnisse vertieft und Sicherheit im Umgang mit Portsystemen gewonnen.

Inhalte:

- » Indikationen eines Ports
- » Informationen über Portimplantation (OP-Techniken, prä- und postoperative Maßnahmen)
- » pflegerische Standards beim Umgang mit Portsystemen
- » Komplikationen am Portsystem
- » Inkompatibilitäten von Infusionslösungen

Zielgruppe und Voraussetzungen: examinierte Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte

Hygienetag - Update für Hygienebeauftragte in Einrichtungen des Gesundheitswesens



Termin: 02.12.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 200,00 €



Zielsetzung: Im Mittelpunkt des Hygienetages stehen das Kennenlernen der aktuellsten Richtlinien, die Vertiefung hygienerrelevanter Themen und der Erfahrungsaustausch. Probleme, Fragen und Situationen aus dem Berufsalltag werden angesprochen und Lösungen erarbeitet.

Inhalte:

- » Neueste Entwicklungen im Umgang mit isolationspflichtigen Erkrankungen
- » Aufnahme aktueller Themen/Problematiken
- » KRINKO-Empfehlungen und ihre Relevanz für ambulante und stationäre Einrichtungen
- » Personalhygiene
- » Händehygiene Patient*in/Bewohner*in/Angehörige
- » Praktische Übungen
- » Wie schule ich meine Mitarbeitenden?
- » Ausbruchmanagement und Prävention mit praktischer Ausführung (Checkliste)
- » Einschätzung Bewohner*in Compliance (Checkliste)
- » Diskussion

Zielgruppe und Voraussetzungen: Hygienebeauftragte aus ambulanten und stationären Einrichtungen der Pflege und des Gesundheitswesens

Professionelle Deeskalation in der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen



Termin: 03.12.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €



Zielsetzung: Sie haben ein Repertoire an kommunikativen Deeskalationsstrategien. Sie kennen Hintergründe bezüglich der Entstehung von Gewaltsituationen aufgrund der schweren Erkrankungen des/der Patient*in. Sie kennen Möglichkeiten zum persönlichen (psychischen) Selbstschutz.

Inhalte:

- » Psychisch erkrankte Menschen und spezifische Herausforderungen in der Kommunikation
- » Grundprinzipien der Deeskalation
- » Erkennen von Frühwarnzeichen
- » Gesetzliche Rahmenbedingungen und Richtlinien
- » Umgang mit Aggression und Gewalt
- » Empathie und Respekt im professionellen Kontext

Zielgruppe und Voraussetzungen: für alle Interessierte offen, Praxisanleitende

Der diabetische Fuß - ReZert Seminar ICW®



Termin: 11.12.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 220,00 €



Zielsetzung: Die Fortbildung greift aktuelle Themen auf und gibt Ihnen neue Impulse für die akute und chronische Wundversorgung. Dieses Refresher-Seminar ist ICW®-anerkannt und dient der Aufrechterhaltung Ihres Zertifikates.

Inhalte:

- Diabetes- Auffrischung
- » Neue Erkenntnisse
 - » Ernährungsempfehlungen und Lebensstilmanagement

- Update diabetischer Fuß
- » Entstehung, Therapie und Prophylaxe

Möglichkeiten der Orthopädietechnik bei Diabetes

Zielgruppe und Voraussetzungen: Wundexpert*innen ICW®, Fachtherapeut*innen Wunde ICW®, Pflegetherapeut*innen Wunde ICW® und interessierte Pflegekräfte

Ohrakupunktur - Aufbaukurs für die Pflege



Termin: 12.12.2025 – 13.12.2025



Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr



Fortbildungspunkte (RbP): 10



Gebühren: 299,00 €

Zielsetzung: Der Aufbaukurs zum Thema Ohrakupunktur vertieft und erweitert die Kenntnisse zu dieser Therapieoption. Dieser 2-tägige Aufbaukurs ist für Teilnehmende mit Vorkenntnissen und abgeschlossener Ohrakupunktur-Fortbildung ausgelegt. Im Mittelpunkt steht neben dem Erfahrungsaustausch untereinander das Erlernen und Vertiefen weiterer Punkte und Möglichkeiten.

Inhalte:

- » Wiederholung wichtiger Aspekte
- » Neue zusätzliche Punkte
- » Achsen und Schemen zur Symptomlastsenkung
- » Begleitende Maßnahmen zur Ohrakupunktur
- » Sinnvolle Therapieintervalle
- » Erfahrungsaustausch
- » Fallbeispiele
- » Praktische Übungen mit Probanden

Zielgruppe und Voraussetzungen: Pflegefachkräfte mit Vorkenntnissen und abgeschlossener Ohrakupunktur-Fortbildung.

ZERCUR® Geriatrie

Der wachsende Sektor der Altersmedizin mit seinen hohen Qualitätsstandards erfordert gut ausgebildetes Personal. Darum hat der Bundesverband Geriatrie im Jahr 2005 die Fort- und Weiterbildungsqualifizierung ZERCUR Geriatrie® konzipiert. Das zertifizierte Curriculum gliedert sich dabei wie folgt:

Der **ZERCUR Geriatrie® Basislehrgang** wendet sich als Grundqualifizierung an alle Mitglieder



des geriatrischen Teams. Die Fortbildung umfasst 72 Unterrichtsstunden mit folgenden Inhalten: Grundlagen der Behandlung alter Menschen, Ethik und Palliativmedizin, Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen, Demenz und Depression, Chronische Wunden/Diabetes mellitus/Ernährung, Harninkontinenz, Abschlussevaluation/Prüfung. Zudem muss ein Hospitationstag in anerkannten Mitgliedseinrichtung des BV Geriatrie oder einer Einrichtung mit Qualitätssiegel Geriatrie absolviert werden.

Die **ZERCUR Geriatrie® Fachweiterbildung Pflege** wendet



sich speziell an examinierte Pflegefachkräfte mit dem Ziel, diese in einer modularisierten Angebotsstruktur für die spezifischen Anforderungen in der Geriatrie zu qualifizieren. Die Fachweiterbildung umfasst 520 Unterrichtsstunden und setzt den ZERCUR Geriatrie® Basislehrgang sowie mind. 6 Monate Berufspraxis in der Geriatrie voraus. Die Fachweiterbildungen gliedern sich in einen Pflicht- und Wahlbereich sowie in ein Prüfungsmodul. Einzelne Module mit dem Logo „ZERCUR Geriatrie®“

können in der Bamberger Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe belegt werden.

Die **ZERCUR Geriatrie® Fachweiterbildung Therapeuten**



wendet sich speziell an die Profession der Therapeuten in der Geriatrie, setzt den ZERCUR Geriatrie® Basislehrgang sowie mind. 6 Monate Berufspraxis in der Geriatrie voraus und bietet Physio-, Ergotherapeuten und Logopäden die Möglichkeit einer berufsspezifischen Fortsetzung der Basisqualifizierung. Das Curriculum umfasst 400 Unterrichtsstunden, enthält verschiedene Pflichtmodule, die von allen Therapeuten gemeinsam zu absolvieren sind. Darüber hinaus sind fachspezifische Module für die einzelnen therapeutischen Bereiche im Wahlbereich vorgesehen.

(vgl. Bundesverband Geriatrie, 2019)



ZERCUR Geriatrie® Basislehrgang



Kurs 1: 03.02.2025 – 27.02.2025

Kurs 2: 06.10.2025 – 30.10.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 20

Gebühren: 1000,00 €

Zielsetzung: Aufgrund des demografischen Wandels steht unsere Gesellschaft vor großen Versorgungsaufgaben, bei deren Bewältigung die Geriatrie eine immer wichtigere Rolle einnimmt. Dazu benötigt dieser Fachbereich vorausschauendes, hochqualifiziertes Personal. Von zentraler Bedeutung in der Altersmedizin ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit eines aktivierend-therapeutischen Teams. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des zertifizierten Basislehrgangs „ZERCUR Geriatrie“, der vom bundesweiten Verband der Träger geriatrischer Einrichtungen entwickelt wurde. Die geriatrisch-frührehabilitative Komplexbehandlung steht im Spannungsfeld von Qualität und Ökonomie. Aus diesem Grund wurde „Zercur Geriatrie“ ganz bewusst als Grundlagenlehrgang in Ergänzung der bestehenden, zeitlich umfassenderen Fachweiterbildungen entwickelt. Im Rahmen des Basislehrgangs werden Ihnen von Praktiker*innen die wichtigsten spezifisch geriatrischen Fachthemen, ihre Zusammenhänge und praktische Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt.

Inhalte:

- » Grundlagen der Behandlung alter Menschen
- » Ethik und Palliativmedizin

- » Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen
- » Demenz und Depression
- » Chronische Wunden/ Kontinenz/ Diabetes Mellitus/ Ernährung
- » Abschlussevaluation/Prüfung

Dauer und Struktur: Der Lehrgang beinhaltet insgesamt 72 Unterrichtseinheiten (1 UE à 45 Minuten) und ist berufsbegleitend in zwei Blockwochen zu absolvieren. Zzgl. müssen 6 Stunden Hospitation, à 60 Minuten (8 UE), in einer externen geriatrischen Mitgliedseinrichtung des BV-Geriatrie oder einer Einrichtung mit Qualitätssiegel Geriatrie absolviert werden.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Alle Mitglieder des geriatrischen Teams: Angehörige der „Gesundheitsfachberufe“, Ärzte*innen, Psychologen*innen, Soziale Arbeit/ Sozialpädagogen*innen, Mitarbeitende des Sozialdienstes, Gerontologen*innen, Sprachtherapeuten*innen, Atem-, Sprech- und Stimmlehrende, medizinische Fachangestellte, Heilerziehungspfleger*innen. Darüberhinausgehend kann eine Teilnahme von Angehörigen weiterer Berufsgruppen nach Antrag und Absprache mit dem BV Geriatrie erfolgen. In diesem Fall erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Geriatrie-Erfahrung ist keine Voraussetzung zur Teilnahme am Basislehrgang!

Prüfung: Der Lehrgang schließt mit einer bewerteten Fallbearbeitung und Präsentation der Ergebnisse in der Gruppe ab.

Abschluss: Zertifikat "ZERCUR Geriatrie® Basislehrgang"



Geriatrische Zusatzqualifikation nach OPS-8-550/8-98a

Die Pflege und Betreuung älterer multimorbider Menschen rückt zunehmend in den Vordergrund des Aufgabenfelds von Pflegenden. Basierend auf geriatrisch-rehabilitativen Konzepten sind der Erhalt von Mobilität, Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit dabei wesentliche Aspekte pflegerischen Handelns.

Die Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) 8-550 und 8-98a fordern daher von geriatrischen Kliniken „Aktivierend-therapeutische Pflege“ durch speziell geschultes Pflegepersonal.

So muss mindestens eine Pflegefachkraft des geriatrischen Teams eine strukturierte curriculare geriatricspezifische Zusatzqualifikation im Umfang von mindestens 180 Stunden (Unterrichtseinheiten/UE) und mindestens sechs Monate Berufserfahrung in einer geriatrischen Einrichtung nachweisen (DIMDI / BfArM 2020).

Unser modulares Bildungsangebot zur Geriatrischen Zusatzqualifikation nach OPS-8-550/8-98a zielt darauf ab, Ihr Wissen über die geriatrisch-spezifischen Krankheitsbilder und Symptome zu erweitern sowie Maßnahmen und Stra-

tegien im Umgang mit multimorbiden älteren Patienten zu vermitteln.

Durch den modularen Aufbau gestalten Sie Ihre Fortbildung individuell entsprechend Ihrer Vorkenntnisse, Themeninteressen und terminlichen Möglichkeiten. Natürlich beraten wir Sie auch gern bei der Zusammenstellung Ihres optimalen Kursplans.

Die Fortbildung gliedert sich dabei in ein Pflichtmodul (ZERCUR Geriatrie® Basislehrgang; 72 UE) sowie in weitere Wahlmodule (mind. 108 UE). Die wählbaren Einzelfortbildungen der Wahlmodule sind mit unserem Logo gekennzeichnet und frei kombinierbar.

Bereits absolvierte Fortbildungen, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, können nach Rücksprache anerkannt werden.



ZERCUR Geriatrie® zertifizierte Kurse für „Fachweiterbildung Pflege/Therapie“, bzw. „Geriatrische Zusatzqualifikation nach OPS-8-550/8-98a

» ZERCUR Geriatrie® Basislehrgang (80 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 64

 **Kurs 1:** 03.02. – 27.02.2025
 **Kurs 2:** 06.10. – 30.10.2025
 **Gebühr:** 1000,00 €

» ZERCUR Geriatrie® - Aktivierend-Therapeutische Pflege in der Geriatrie (ATP-G) (16 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 39

 **Termin:** 15.05 – 16.05.2025
 **Gebühr:** 330,00 €

» ZERCUR Geriatrie® - Kinaesthetics Grundkurs (24 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 29

 **Termin:** 31.03. – 02.04.2025
 **Gebühr:** 450,00 €

» ZERCUR Geriatrie® - Fortbildung Geriatrische Versorgung in verschiedenen Settings (Schnittstellenkoordination) (16 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 40

 **Termin:** 27.05. – 28.05.2025
 **Gebühr:** 300,00 €

» ZERCUR Geriatrie® - Grundlagenmodul Basale Stimulation® - Basiskurs (24 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 28

 **Termin:** 09.04. – 14.04.2025
 **Gebühr:** 450,00 €

ZERCUR Geriatrie® zertifizierte Kurse für „Fachweiterbildung Pflege/Therapie“, bzw. „Geriatrische Zusatzqualifikation nach OPS-8-550/8-98a

» ZERCUR Geriatrie® - Palliativpflege und Sterbegleitung im Setting Geriatrie (16 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 42

 **Termin:** 26.06. – 27.06.2024
 **Gebühr:** 300,00 €

ZERCUR Geriatrie® - Freiheitsentziehende Maßnahmen - im Spannungsfeld von Schutz und Freiheit (8 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 54

 **Termin:** 31.10.2025
 **Gebühr:** 250,00 €

» ZERCUR Geriatrie® - Der aktivierend-therapeutische Beziehungsprozess bei dementiell erkrankten Patienten (24 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 45

 **Termin:** 16.09. – 18.09.2025
 **Gebühr:** 450,00 €

» ZERCUR Geriatrie® - Diversität im Alter (8 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 57

 **Termin:** 13.11.2025
 **Gebühr:** 150,00 €

» ZERCUR Geriatrie® - Bobath Grundkurs® „Therapeutisch -Aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen“ (BIKA, 80 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 48

 **Termin:** 06.10. – 05.15.25
 **Gebühr:** 1250,00 €



Bildungsangebote aus dem Themenbereich

FUNKTIONSBERUFE

Kommunikation am Telefon für Medizinische Fachangestellte: Erfolgreiche Strategien für den Arbeitsalltag



Termin: 06.08.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

- » Wie beende ich ein Gespräch von Vielredner*innen?
- » Killerphrasen
- » Umgang mit schwierigen Gesprächen am Telefon

Zielgruppe und Voraussetzungen: Medizinische Fachangestellte und alle Interessierte

Zielsetzung: Der Erstkontakt zu Patienten, Institutionen und Abteilungen erfolgt häufig telefonisch. Daher sollte professionelles Telefonieren nicht nur nebenbei geschehen, sondern gezielt und strukturiert erfolgen.

In unserem Training speziell für Medizinische Fachangestellte erfahren Sie, wie Sie Ihre Telefonkommunikation optimieren und einen positiven ersten Eindruck hinterlassen können. Sie lernen, wie Sie auch in herausfordernden Telefonsituationen souverän und freundlich bleiben.

In praxisnahen Übungen und in einem sicheren Umfeld setzen Sie das neu Gelernte direkt um. Zum Abschluss reflektieren Sie Ihre Erfahrungen und setzen persönliche Ziele für die zukünftige Anwendung der erlernten Techniken. Durch Feedback unserer erfahrenden Trainer*innen werden Sie dabei unterstützt, Ihre Telefonkompetenz zu steigern und nachhaltig in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren.

Inhalte:

- » Der erste Eindruck zählt – doppelt!
- » Selbstsicheres Auftreten am Telefon
- » Gesprächsstruktur am Telefon
- » Wie bekomme ich Gesprächspartner*innen dazu, auf den Punkt zu kommen?

Ergänzungsmodul Sachkunde Endoskopie der DGSV® e.V./SGSV bei vorliegendem Zertifikat Fachkunde I oder Sachkundelehrgang



Termin: 20.09.2025 – 27.09.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 500,00 €

Zielsetzung: Erwerb der Sachkenntnis gemäß der Medizinproduktebetriebsverordnung sowie gemäß Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut und des BfArM zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.

Inhalte:

- » Einführung
- » Aufbau und Schadensprävention von flexiblen Endoskopen und Zubehör
- » Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen
- » Verpackung, Transport, Lagerung
- » Arbeitsschutz
- » Anforderungen an Aufbereitungsräume

Dauer und Struktur: Der Lehrgang basiert auf dem Rahmenlehrplan Sachkunde Endoskopie der DGSV® e.V. von 2019. Er besteht aus mindestens 24 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten, und ist auf zwei Modulblöcke verteilt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Beschäftigte für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in Einrichtungen des Gesundheitswesens, die einen Fachkundelehrgang I

oder einen Sachkundelehrgang für die Aufbereitung von Medizinprodukten im medizinischen und zahnmedizinischen Bereich erfolgreich absolviert haben.

Voraussetzungen:

- » Zertifikat Fachkunde I einer durch die DGSV® anerkannten Bildungsstätte oder
- » Zertifikat Sachkundelehrgang einer durch die DGSV® anerkannten Bildungsstätte und
- » Nachweis über vorher erbrachte 8-stündige Hospitation im Bereich Endoskopie oder Tätigkeitsbeschreibung bei Einsatz in der Endoskopie (DGSV- Berichtsvorlage)

Prüfung: Schriftliche Kenntnisprüfung (Multiple Choice)

Abschluss: Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis der Bildungsstätte und ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV).



Sachkundelehrgang Endoskopie zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten



Termin: 20.09.2025 – 27.09.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 16

Gebühren: 650,00 €

Zielsetzung: Erwerb der Sachkenntnis gemäß der Medizinproduktebetriebsverordnung sowie gemäß Anlage 6 der Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert-Koch-Institut und des BfArM zu den Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.

Inhalte:

- » Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- » Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- » Aufbau und Schadensprävention von flexiblen Endoskopen und Zubehör
- » Reinigung und Desinfektion von flexiblen Endoskopen
- » Gesetzliche & normative Grundlagen für die MP-Aufbereitung
- » Verpackung, Transport, Lagerung
- » Arbeitsschutz
- » Anforderungen an Aufbereitungsräume
- » Qualitätsmanagement
- » Kenntnisprüfung inklusive Auswertung und Besprechung

Dauer und Struktur: Der Lehrgang basiert auf dem Rahmenlehrplan Sachkunde Endoskopie der DGSV® e.V. und

DEGEA von 2019 und besteht aus mind. 40 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Mitarbeitende für die Aufbereitung von flexiblen Endoskopen in der medizinischen Praxis, in Endoskopieeinheiten in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP).

Voraussetzungen:

- » Medizinische/zahnmedizinische Fachangestellte*
- » Medizintechnische Assistenten
- » Gesundheits- und Krankenpflegeberufe
- » Hebammen und Entbindungspfleger
- » Altenpflegeberufe
- » weitere Zulassungen individuell nach Rücksprache DGSV
- » Nachweis über vorher erbrachte 8-stündige Hospitation im Bereich Endoskopie oder
- » Nachweis von Tätigkeiten in einer AEMP für flexible Endoskope (DGSV-Berichtsvorlage).

Prüfung: Schriftliche Kenntnisprüfung (Multiple Choice)

Abschluss: Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zeugnis der Bildungsstätte und ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV)



1-Tages-Refresher-Kurs: Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie - Skills Training (DEGEA)



Termin: 18.10.2025
Uhrzeit: 08:00 – 17:30 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Gebühren: 240,00 €



Zielsetzung: Sedierung erfordert spezielle, regelmäßig aktualisierte, theoretische und praktische Kenntnisse beim nicht-ärztlichen Personal. DGAJ und DEGEA empfehlen die Auffrischung alle 2-3 Jahre. Im Seminar wiederholen und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem DEGEA Basiskurs nach einem DEGEA zertifizierten Curriculum

Inhalte:

- » Verfahren der Analgosedierung
- » Notfallmanagement
- » Update Strukturqualität und periendoskopische Pflege
- » Skills Training in Kleingruppen:
 - » Reanimationstraining
 - » Simulatortraining
- » Lernzielkontrolle (Multiple Choice)
- » Studienbrief

Zielgruppe und Voraussetzungen: Absolvent*innen eines von DEGEA und DGSV anerkannten 3-Tages-Kurses „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen

Basiskurs "Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie"



Termin: 13.11.2025 – 15.11.2025
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 12
Gebühren: 650,00 €

Zielsetzung: Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten innerhalb der Vorbereitung, Durchführung sowie Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe. Im Besonderen wird auf die verschiedenen Möglichkeiten der Sedierung eingegangen. Zudem werden Kenntnisse zur Überwachung und Betreuung sedierter Patient*innen vertieft.

Inhalte: Theoretische Inhalte (16 UE)

- » Pharmakologie
- » Strukturelle – personelle Voraussetzungen
- » Präendoskopisches Management
- » Intraendoskopisches Management
- » Postendoskopisches Management
- » Komplikationsmanagement
- » Juristische Aspekte
- » Dokumentation und Qualitätssicherung

Praktische Inhalte (8 UE)

- » Reanimationstraining am Phantom
- » Simulatortraining
- » Übung verschiedener Sedierungskonzepte
- » Reflexion/Debriefing nach einzelnen Übungen

Praktikum/Hospitation (3 Tage)

Dauer und Struktur: 3 Tage theoretischer und praktischer Unterricht. Studienbrief zur Vorbereitung. 3-tägiges Praktikum inkl. schriftlicher Nachweis.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Examierte Pflegenden und Medizinische Fachangestellte, die im Rahmen von endoskopischen Eingriffen in die Analgosedierung eingebunden sind, bzw. die sich momentan in einer Fachweiterbildung für den Endoskopiedienst oder Fachqualifikation für die gastroenterologische Endoskopie befinden sowie alle ärztlichen und nichtärztlichen Kräfte anderer Fachgebiete, die mit Sedierung arbeiten.

Abschluss: Zertifikat „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie für Endoskopiepflege und -assistentpersonal“.

Der Lehrgang ist von der DEGEA/ DGVS als Basisqualifikation zur Sedierung in der Endoskopie anerkannt.





Bildungsangebote aus dem Themenbereich

■ ALLTAGSBEGLEITUNG

Weiterbildung "Alltagsbegleitung" - Weiterbildung nach §45a SGB XI



 **Termin:** 28.04.2025 – 26.05.2025

 **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 8

 **Gebühren:** 1145,00 €

Zielgruppe und Voraussetzungen:

- » Mitarbeitende in der Pflege ohne bisherige Qualifikation
- » Arbeitssuchende zum Einstieg in die Pflege
- » Pflegende Angehörige

Abschluss: Alltagsbegleiter*in

Zielsetzung: Die Bildungsmaßnahme entspricht den Anforderungen des neuen Personalbemessungsinstrumentes Qualifikationsniveau 1 § 113c SGB XI. Mitarbeitende ohne bisherige Qualifikation oder Ausbildung in der Pflege sollen dauerhaft in die Pflege- und Gesundheitseinrichtungen integriert werden, um somit nachhaltig die Pflegequalität in der Langzeitversorgung sichern.

Alltagsbegleiter*innen betreuen und begleiten Patient*innen, Bewohner*innen bzw. Klient*innen im Alltag. Sie übernehmen Verantwortung für Aufgaben, die im alltäglichen Geschehen anstehen, wie zum Beispiel Unterstützung im Haushalt, Tagesstrukturierung, Aktivierung und Förderung der Mobilität. Dadurch bilden sie zudem eine wesentliche Stütze für die medizinischen und pflegerischen Fachkräfte sowie für die Angehörigen. Nach Abschluss der Weiterbildung haben Sie das nötige Rüstzeug und Wissen erhalten, um als Alltagsbegleiter*in Ihre Patient*innen, Bewohner*innen oder Klient*innen bestens betreuen und begleiten zu können.

Inhalte:

Modul 1: Grundlagen der Alltagsbegleitung

Modul 2: Umgang mit demenzerkrankten Menschen

Modul 3: Pflegekonzepte

Modul 4: Unterstützung in der Hauswirtschaft

Fortbildung zur Betreuungskraft in Pflegeeinrichtungen



Termin: 23.06.2025 – 01.08.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 20

Gebühren: 1001,60 €

Zielsetzung: Die Fortbildung vermittelt Ihnen ein grundlegendes Verständnis für die Welt des an Demenz erkrankten Menschen sowie für Krankheitsbilder, die die Alltagskompetenz einschränken. Sie werden befähigt Sicherheit im alltagspraktischen Umgang mit den zu betreuenden Menschen zu gewinnen. Sie bekommen eine Einführung zum Thema Demenz und erhalten Hilfen und Anregungen für den Berufsalltag. Die theoretischen Inhalte werden anhand von konkreten Fallbeispielen aus Situationen des alltäglichen Lebens und mit vielen praktischen Übungen vermittelt und vertieft.

Inhalte:

- » Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion im Umgang mit Menschen mit dementiellen, psychischen oder geistigen Erkrankungen
- » Grundkenntnisse über die Formen, Symptome und Verlaufsstadien der Demenzerkrankungen, psychischen Erkrankungen, geistigen Behinderungen, typischen Alterskrankheiten und deren Behandlungsmöglichkeiten
- » Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation
- » Grundkenntnisse Hygiene
- » Ernährungslehre und Hauswirtschaft im Hinblick auf Betreuung

- » Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- » Rechtsgrundlagen, Schweigepflicht und Datenschutz
- » Aktivierung und Mobilität
- » Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung
- » Kommunikation und Zusammenarbeit mit Pflegekräften, Angehörigen und Ehrenamtlichen
- » Erste-Hilfe-Kurs
- » Verhalten beim Auftreten eines Notfalles

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst 160 Theoriestunden und gliedert sich in drei Abschnitte:

- » Basiskurs zur Grundlagenvermittlung
- » zweiwöchiges Betreuungspraktikum zur Umsetzung der theoretischen Inhalte
- » Aufbaukurs zur Vertiefung des theoretischen und praktischen Wissens

Zielgruppe und Voraussetzungen: Interessierte Beschäftigte und Arbeitssuchende aus pflegerischen Berufen und pflegerischen Assistenzberufen und berufsübergreifenden Bereichen des Gesundheitswesens.

Abschluss: Zertifikat: „Betreuungskraft in Pflegeeinrichtungen“

Bei erfolgreicher Absolvierung der Fortbildung können die Teilnehmenden als zusätzliche Betreuungskraft im Sinne der §§ 43b und 53b SGB XI in ambulanten und (teil)stationären Pflegeeinrichtungen eingesetzt werden.

Besonderheiten der Ernährung bei geriatrischen Patient*innen und Bewohner*innen



Termin: 01.07.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Zielsetzung: Sie haben Hintergrundwissen über das Thema Ernährung bei Demenz. Sie haben mehr Sicherheit in der Funktion als Assistenz während der Nahrungsaufnahme von demenzerkrankten Bewohner*innen und Patient*innen.

Inhalte:

- » Gefahren der Mangelernährung bei Demenz
- » Assistenz bei der Nahrungsaufnahme: Die Rolle als „Gastgeber*in“
- » Besonderheiten zur Gestaltung der Essenssituation
- » Auftretende Konflikte und Lösungsansätze
- » Umgang mit gestörten Essensabläufen und Handlungsabfolgen
- » Umgang mit Nahrungsverweigerung
- » Rechtliche Rahmenbedingungen zu den Aufgaben und Tätigkeiten einer Betreuungskraft

Zielgruppe und Voraussetzungen: Hauswirtschaftliche Präsenzkkräfte, Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Umgang mit Tod, Trauer und Sterben für Betreuungskräfte gem. §§ 43b, 53b



 **Termin:** 24.07.2025

 **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 8

 **Gebühren:** 150,00 €

Zielsetzung: Sie sind für die Unterstützung und Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase sensibilisiert.

Inhalte:

- » Menschliche Zuwendung und Beistand in der letzten Lebensphase
- » Auseinandersetzung mit den Begriffen Leben und Tod sowie Wahrnehmung und Zurückhaltung
- » Bedürfnisse von Sterbenden in körperlicher, psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht
- » Umgang mit den Veränderungen während des Sterbens
- » Nonverbale Kommunikation in der Sterbephase
- » Copingstrategien
- » Rituale
- » Umgang mit Trauer

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle Interessierte, Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Beziehungsgestaltung und Bewegen



 **Termin:** 25.07.2025

 **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 8

 **Gebühren:** 150,00 €

Zielsetzung: Sie kennen die Methoden der personenzentrierten Beziehungsgestaltung validierenden Kommunikation und können diese anwenden. Sie kennen Methoden zur Kontaktaufnahme und Bewegungsförderung. Sie können Ressourcen der Bewohner*innen erkennen und in die Planung der Tagesstruktur aufnehmen.

Inhalte:

- » Personenzentrierte Beziehungsgestaltung
- » Validierende Kommunikation
- » Praxisnahe Beispiele aus Pflege und Betreuung
- » Sicherheit bei Aktivierungsmaßnahmen
- » Zufriedenheit durch Wissen

Zielgruppe und Voraussetzungen: Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dokumentation für Betreuungskräfte



Termin: 28.07.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Zielsetzung: Sie erkennen die Besonderheiten gerontopsychiatrischer Betreuung und Begleitung und verankern diese sicher in der Dokumentation. Sie kennen Formulierungshilfen für die Dokumentation. Sie haben eine Musterplanung anhand eigener Fallbeispiele.

Inhalte:

- » Entwicklung von Formulierungshilfen im Rahmen der Themenfelder
- » Entwicklung von Musterplanungen anhand eigener Fallbeispiele
- » Der rechtssichere Verlaufsbericht mit Fokus auf Abweichung
- » Evaluation der Betreuungsplanung nach § 43b und § 53c SGB XI

Zielgruppe und Voraussetzungen: Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Jährlicher Pflichtkurs für die Betreuungskraft gem. §§ 43b, 53b



Termin: 20.11.2025 – 21.11.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Gebühren: 270,00 €

Zielsetzung: Im jährlichen Pflichtkurs für Betreuungskräfte gem. § 43b SGB XI (Richtlinien nach § 53b SGB XI), werden aktuelle Themen rund um die Betreuung und Aktivierung angesprochen, Grundlagen vertieft und belastende Situationen aus dem Berufsalltag im Erfahrungsaustausch besprochen und aufgearbeitet.

Inhalte:

- » Bedarfs- und bedürfnisgerechte Aktivierungen und alltagspraktische Förderung
- » Motorische Aktivierungen & Sturzprävention
- » Positives Körpergefühl & Anregung der nonverbalen Kommunikation
- » Aktivierung der Sinne

Zielgruppe und Voraussetzungen: Betreuungskräfte aus allen Einrichtungen des Gesundheitswesens

Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder



 **Termin:** 01.09.2025 – 26.09.2025

 **Uhrzeit:** 08:30 – 17:00 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 20

 **Gebühren:** 1500,00 €

Zielsetzung: Anatomisches und physiologisches Fachwissen. Erlernen von Griff- und Wickeltechniken der Manuellen Lymphdrainage. Sicheres Befunden der Patient*innen. Eigenständige Durchführung einer Behandlung.

Inhalte:

- » Basiskurs (2 Wochen): Grundtechniken der Manuellen Lymphdrainage und Sondergriffe. Einblick in die Lymphologie und erste Krankheitsbilder.
- » Therapiekurs (2 Wochen): Ödembehandlung in Theorie und Praxis und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Lymphologie.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Masseure und medizinische Bademeister, Heilpraktiker nach Rücksprache, Physiotherapeuten, Ärzte

Bildungsangebote aus dem Themenbereich

 THERAPIEBERUFE

Fortbildung zum "Recovery-Coach" in Kooperation mit der Bundesinitiative Ambulante Psychiatrische Pflege (BAPP)



Termin: 24.09.2025 – 26.09.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 600,00 €

Zielsetzung: Nicht die Krankheit/die Schwächen stehen beim Recovery-Ansatz im Mittelpunkt, sondern die Stärken/die Genesungsmöglichkeiten des psychisch- und/oder suchterkrankten Menschen.

Recovery ist ein Ansatz, der auch im deutschsprachigen Raum zunehmend an Bedeutung gewinnt, der die positiven und stärkenden Fähigkeiten des Gegenübers in den Fokus rückt, sie verstärkt und darauf aufbaut. Dadurch wird eine positive Identität gefestigt und ein Prozess zur Selbstbefähigung, Resilienzförderung und Stärkung der Hoffnung eingeleitet. Ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu führen wird unterstützt, was nicht zwingend die Abwesenheit von Krankheitssymptomen erfordert.

Recovery verändert die Sichtweise der Betroffenen und der psychiatrisch Tätigen. Als Recovery-Coach bauen Sie eine auf Augenhöhe und Gegenseitigkeit beruhende Beziehung zu Ihrem Patienten auf. Sie unterstützen ihn bei diesem entscheidenden Prozess der Wiederherstellung verlorener Kompetenzen und der schrittweisen Zurückerlangung der Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit. Zufriedenheit, Lebensqualität und Selbstständigkeit ist der Leitstern für die Betroffenen - trotz bestehender Symptomatik!

Der Recovery Ansatz wird als ein Merkmal guter psychiatrischer Dienste anerkannt. Folgt man diesem Ansatz, so stellt

sich die Frage, wie Institutionen die Betroffenen im Rahmen ihrer „Recovery-Reise“ bestmöglich unterstützen können.

Inhalte:

- » Selbstwahrnehmung und -organisation
- » REACH-Modell
- » Entwicklung eines eigenen Coaching-Stils
- » Dynamische Vereinbarung und praxisnahe Verwendung
- » aktives Zuhören und Stellen von wirksamen Fragen
- » Abstimmung der Ziele bzw. des angestrebten Outcomes
- » aktives Coaching in der Interaktion/Kommunikation, Zielorientierung und Zielfestlegung
- » Festlegung von Vereinbarungen
- » Führen von kritischen Gesprächen
- » Feedbacktraining

Dauer und Struktur: Die Schulung dauert drei Tage und beinhaltet 24 Unterrichtseinheiten (UE).

Nach der Einführung zum Thema Recovery am ersten Tag, folgt die zweitägige Ausbildung zum Recovery-Coach. Diese ist ausgerichtet am „REACH-Modell“, welches die Grundlage des Coaching Prozesses darstellt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Psychiatrisches Pflegepersonal, Sozialarbeiter*innen und Genesungsbegleiter*innen aus der ambulanten und stationären Versorgung

Prüfung: keine Prüfungsleistung erforderlich

Abschluss: Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat zum „Recovery-Coach“.



Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Physiotherapeut*in



Termin: 20.10.2025 – 24.04.2026

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 25

Gebühren: 1990,00 €

Zielsetzung: Praxisanleiter*innen übernehmen eine wichtige Mentorenrolle und leisten einen wertvollen Beitrag in der Zusammenarbeit von Ausbildungsbetrieb und Ausbildungsschule. Sie vermitteln neben fachlichem Wissen und fundierter Handlungskompetenz ebenso berufsethische Werte und eine professionelle Haltung. Dies trägt zur Entwicklung kompetenter und verantwortungsbewusster Physiotherapeut*innen bei.

Im Rahmen der Weiterbildung setzen Sie sich mit Ihrer Rolle als Praxisanleiter*in auseinander und erwerben Kompetenzen, die Sie dazu befähigen die Ausbildung von Physiotherapieschüler*innen auf einem hohen fachlichen und pädagogischen Niveau zu begleiten. Dies trägt nicht nur zur Qualität der Ausbildung bei, sondern auch zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung des Berufsfeldes Physiotherapie.

Im Referentenentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit "Entwurf eines Gesetzes zur Reform der Berufe in der Physiotherapie" (Stand 21.12.2023) wird der Stellenwert einer qualitativ hochwertigen, definierten und professionellen Praxisanleitung in der Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Physiotherapeut*in herausgearbeitet.

Dieser Entwicklung begegnen wir mit dieser Weiterbildung und tragen somit zur langfristigen Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Berufsbildes der Physiotherapie bei.

Inhalte:

- » Grundmodul: Praxisanleitung unter Berücksichtigung von gender-, kultur- und sprachförderlichen Vorgehensweisen
- » Fachmodul 1: Pädagogische Grundlagen | Lernen lehren
- » Fachmodul 2: Professionelle Identität entwickeln
- » Fachmodul 3: Beurteilen und Bewerten – Lehr-Lernprozesse in der Praxisanleitung gestalten
- » Fachmodul 4: Therapiewissenschaftliches Handeln in der Praxisanleitung
- » Praxismodul: Hospitations- und Praxisstunden

Dauer und Struktur:

Die Weiterbildung hat einen Umfang von 200 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten und findet in Blockwochen statt. Die Unterrichtseinheiten können auch virtuell über MS Teams stattfinden. Neben dem theoretischen Unterricht sind hier auch 16 UE Hospitation und 16 UE Praxistraining im Skills Lab beinhaltet.

Die Prüfungszeiten sind in den 200 UE nicht enthalten.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Staatlich anerkannte Physiotherapeut*innen mit mindestens 2-jähriger Berufserfahrung.



Bildungsangebote aus dem Themenbereich INTERNATIONALE PFLEGE

Grundkompetenz zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung



 **Termin:** 02.01.2025 – 31.03.2025

 **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 0

 **Gebühren:** 2937,60 €

Prüfung:

Es ist keine Prüfungsleistung erforderlich.

Abschluss:

Sie erhalten ein Abschlusszertifikat "Grundkompetenzlehrgang zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung".

Zielsetzung: Zentrales Ziel ist die Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen zum Einstieg in eine Berufsausbildung oder eine Qualifizierungsmaßnahme.

Inhalte:

- Lernen lernen
- Office Training
- Kommunikation im beruflichen Alltag
- Kompetenzaufbau Mathematik im beruflichen Alltag
- Berufspraktisches Deutsch

Dauer und Struktur:

3 Monate Theorieunterricht in Vollzeit (432 UE)

8 Tage Urlaub: 24.02.2025 – 05.03.2025

Zielgruppe:

Arbeitssuchende, die zur Vorbereitung auf eine Ausbildung, Weiterbildung oder Umschulung notwendige Grundkompetenzen erwerben oder auffrischen möchten. Bestimmte berufliche Vorkenntnisse oder Erfahrungen sind nicht notwendig.

Grundkompetenz für die Vorbereitung im Bereich Gesundheit und Pflege



Termin: 01.09.2025 – 31.08.2026

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 0

Gebühren: 7223,76 €

Zielsetzung: Zentrales Ziel ist die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zum Einstieg in eine Berufsausbildung oder eine Qualifizierungsmaßnahme sowie die Orientierung im Feld der Gesundheitsberufe.

Sie legen mit dieser Bildungsmaßnahme die Grundlage für eine anschließende berufliche Weiterbildung mit anerkanntem Berufsabschluss.

Inhalte:

- » Fachsprache (berufspraktisches Deutsch, Pflege und Gesundheit)
- » Basiskompetenzen im Bereich der Gesundheitsberufe
- » Office Training
- » Lernen Lernen
- » Kommunikation und Soft Skills
- » Orientierung im Gesundheitswesen, Berufsbilder im Gesundheitswesen
- » Alltagsbegleitung

Dauer und Struktur:

- » Vollzeit im Wechsel von Theorie- und Praxiswochen
- » Theorie- und Praxisunterricht: 984 UE
- » Betriebliches Praktikum: 752 UE
- » davon individuelle Praxisbegleitung: 32 UE

Zielgruppe:

- » Anstellung in einem Gesundheits- oder Pflegeunternehmen mit Einsatzgebieten in der Patientenversorgung
- » Gutes Sprachniveau vergleichbar mit B1
- » abgeschlossener Schulabschluss, Mittlere Reife oder Hauptschulabschluss
- » sozialversicherungspflichtige Anstellung in einer Pflegeeinrichtung

Abschluss: Sie erhalten ein Abschlusszertifikat mit den inkludierten Abschlüssen:

- » Alltagsbegleiter
- » Demenzbetreuer

Vorbereitungskurs auf die staatliche Kenntnisprüfung Pflege mit Fachsprachprüfung



Termin: 08.01.2025 – 12.08.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 0

Gebühren: 5200,10 €

Zielsetzung: Bei erfolgreichem Abschluss sind Sie befähigt, langfristig als Fachkraft im Arbeitsbereich Pflege in Deutschland zu arbeiten. Dies ermöglicht Ihnen die fachlichen Maßnahmen im Pflegekontext eigenständig durchzuführen und die dabei relevanten rechtlichen Aspekte zu berücksichtigen. Ebenso verbessern Sie Ihr Sprachniveau mithilfe des fachsprachlichen Unterrichts und werden auf das Arbeitsleben einer Pflegefachkraft in Deutschland in verschiedenen Settings vorbereitet.

Inhalte:

Im Fachsprachunterricht erwerben Sie relevante sprach-praktische und schriftliche Kompetenzen, die Sie für Ihren Arbeitsalltag benötigen. Sie legen sich einen fachspezifischen Wortschatz an, um nach dieser Lehrgangphase Ihre Fachsprachprüfung absolvieren zu können. In den Theoriephasen werden die berufsspezifischen Fachkenntnisse zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung vermittelt. Grundlage bilden hierfür die §§ 40 – 43 PflBG, §§ 43 – 48 PflAPrV und im Besonderen der § 66a PflBG.

Dauer und Struktur: Der Unterricht findet im Blocksystem statt. Die Unterrichtszeiten sind jeweils von 8:30 Uhr bis 15:45 Uhr (Fachsprachunterricht) und 07:45 Uhr bis 15:00

Uhr (Fachunterricht).

Die Unterrichtseinheiten sind in Theorie- und Praxisunterricht für berufsspezifische Fachkenntnisse, Praxis- und Selbstlernphasen, sowie Fachsprachunterricht unterteilt:

- » Fachsprachunterricht: 344 UE*
- » Theorieunterricht: 304 UE*
- » Praxisphase: 424 UE* Praktikum, inklusive 10 UE Praxisbegleitung
- » Urlaub: 15 Tage

Je nach ausgewiesenem Ausgleichsbedarf kann der Lehrgang auch in einer kürzeren Form mit 256 UE* Praxisstunden und 26 UE* nachzuweisender Praxisanleitung (mit oder ohne Fachsprachunterricht) besucht werden.

* UE = Unterrichtseinheit (45 Minuten)

Zielgruppe und Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege im Ausland mit gültigem Defizitbescheid.

Für den Kenntnislehrgang muss mindestens ein offizielles B1-Deutschzertifikat vorliegen. Ein aktuell für die Anerkennung notwendiges B2-Zertifikat kann bei Teilnahme am Fachsprachunterricht noch erreicht werden.

Prüfung: Telc B2 Pflege, Mündliche und praktische Kenntnisprüfung

Abschluss: Der Kurs endet mit einem Teilnahmezertifikat der Bamberger Akademien. Die Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung wird von der Regierung ausgestellt.

Vorbereitungskurs auf die staatliche Kenntnisprüfung Pflege



Termin: 17.03.2025 – 12.08.2025

Uhrzeit: 07:45 – 15:00 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 0

Gebühren: 2421,44 €

Zielsetzung: Der erfolgreiche Abschluss ermöglicht es Ihnen, die fachlichen Maßnahmen im Pflegekontext eigenständig durchzuführen und die dabei relevanten rechtlichen Aspekte zu berücksichtigen. Ebenso werden Sie auf das Arbeitsleben einer Pflegefachkraft in Deutschland in den verschiedenen Settings vorbereitet. Durch diese Maßnahme erlangen Sie Sicherheit in Ihrem Arbeitsfeld und können somit langfristig in der Pflege tätig sein.

Inhalte:

In den Theoriephasen werden die berufsspezifischen Fachkenntnisse zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung vermittelt. Grundlage bilden hierfür die §§ 40 – 43 PflBG, §§ 43 – 48 PflAPrV und im Besonderen der § 66a PflBG

Dauer und Struktur:

Der Unterricht findet im Blocksystem statt. Die Unterrichtszeiten sind jeweils 07:45 Uhr bis 15:00 Uhr. Die Unterrichtseinheiten sind in Theorie- und Praxisunterricht für berufsspezifische Fachkenntnisse, Praxis- und Selbstlernphasen unterteilt:

- » Theorieunterricht: 304 UE
- » Praxisphase: 424 UE Praktikum, inklusive 10 UE Praxisbegleitung

» Urlaub: 10 Tage

Zielgruppe und Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung in der Pflege im Ausland mit gültigem Defizitbescheid. Für den Kenntnislehrgang muss mindestens ein offizielles B2-Deutschzertifikat vorliegen.

Prüfung: Mündliche und praktische Kenntnisprüfung

Abschluss: Der Kurs endet mit einem Teilnahmezertifikat der Bamberger Akademien. Die Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung wird von der Regierung ausgestellt.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen kann die Fortbildung durch die Arbeitsagentur nach § 81 SGB III gefördert werden.

Je nach ausgewiesenem Ausgleichsbedarf kann der Lehrgang auch in einer kürzeren Form mit 256 UE Praxisstunden und 26 UE nachzuweisender Praxisanleitung besucht werden.

Crashkurs Englisch - English 101 for healthcare professionals



Termin: 11.07.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 185,00 €

Zielsetzung: Sie können den geübten Wortschatz in realen Situationen anwenden. Sie können selbstsicherer auf Englisch sprechen und schreiben. Sie können grundlegende Informationen von und über Patient*innen erhalten. Sie verstehen medizinische Fachausdrücke und Abkürzungen auf Englisch. Sie können Diskursstrategien anwenden.

Inhalte:

- » Grammatikübungen und andere Übungen basierend auf Ihren Englischkenntnissen
- » Relevanter Fachwortschatz und Terminologien auf Englisch, z. B. medizinische Ausrüstung, anatomischer Aufbau, Krankheiten, Diagnosen
- » Kommunikative Übungen aus Ihrem Arbeitsalltag, z. B. Patient*innengespräche
- » Diskursstrategien, um die Kommunikation mit Ihren Patient*innen zu erleichtern

Zielgruppe und Voraussetzungen: Für alle Interessierten geeignet, die über Grundlagenkenntnisse in der englischen Sprache verfügen (Schulenglisch).

In english please – Gespräche mit Patient*innen und Zugehörigen



Termin: 24.11.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 185,00 €

Zielsetzung: Sie können Diskursstrategien anwenden, um mit Patient*innen zu kommunizieren und Sprachbarrieren zu überwinden. Sie können schnell und effektiv wichtige Informationen auf Englisch vermitteln. Sie sprechen selbstbewusster Englisch in routinemäßigen Patient*innengesprächen und -unterhaltungen. Sie können Informationen auf Englisch auf sensibilisiertere Art und Weise vermitteln. Sie können auf Kommunikationspannen reagieren, diese überwinden und beheben. Sie können auch unter Stress effektiv auf Englisch kommunizieren.

Inhalte:

- » Kommunikationsstrategien mit praktischen Übungen
- » Redewendungen, Phrasen, Ausdrücke, False Friends
- » Einblicke in der Psycho- und Soziolinguistik
- » Einblicke in kulturelle Unterschiede und wie sie sich auf Verhalten und Sprache auswirken

Zielgruppe und Voraussetzungen: Für alle Interessierten geeignet, die über Grundlagenkenntnisse in der englischen Sprache verfügen (Schulenglisch).



Bildungsangebote aus dem Themenbereich

PÄDAGOGIK

Berufspädagogische Fortbildungsangebote für Praxisanleitende

» **Professionelles Handeln im Spannungsfeld von Nähe und Distanz (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 133
Termin: 23.01.2025
Gebühr: 250,00 €

» **Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 135
Termin: 12.02.2025
Gebühr: 250,00 €

» **Hasta la vista, Lernblockade! Lernstrategien und wie Lernen funktioniert. (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 97
Termin: 04.02.2025
Gebühr: 150,00 €

» **Gestaltung von Anleitungssituationen im Rahmen der Praxisanleitung (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 100
Termin: 03.03.2025
Gebühr: 250,00 €

» **Konflikte als Chance! Grundlagen des Konfliktmanagements (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 134
Termin: 06.02.2025
Gebühr: 250,00 €

» **Von der Wurzel bis zur Eskalation: Ursprünge und Entwicklung eigener Konflikte (4 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 137
Termin: 10.03.2025
Gebühr: 120,00 €

» **Berufspädagogische Fortbildung für OTA/ATA Praxisanleitende (24 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 98
Termin: 10.02. – 12.02.2025
Gebühr: 450,00 €

» **Konfliktanalyse mit Tiefgang: Das eigene Konfliktverhalten im Fokus (4 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 136
Termin: 10.03.2025
Gebühr: 120,00 €

» **Überzeugen und Begeistern: Effektive Moderations- und Präsentationstechniken (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 120
Termin: 12.03.2025
Gebühr: 250,00 €

» **Kultursensible Praxisanleitung (24 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 101
Termin: 06.05. – 08.05.2025
Gebühr: 420,00 €

» **Zielorientierter Umgang mit Beschwerden (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 121
Kurs 1: 17.03.2025
Kurs 2: 05.08.2025
Gebühr: 250,00 €

» **Selbstschutz und Selbstbehauptung für Gesundheits- und Pflegeberufe (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 143
Termin: 13.05.2025
Gebühr: 250,00 €

» **Deeskalationsmanagement (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 139
Kurs 1: 19.03.2025
Kurs 2: 25.11.2025
Gebühr: 250,00 €

» **Bin ich ein People Pleaser? Grenzen setzen und Stimmungen aushalten (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 145
Termin: 22.05.2025
Gebühr: 250,00 €

» **Die Macht des Unausgesprochenen: Körpersprache als Schlüsselkompetenz für persönlichen und beruflichen Erfolg (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 141
Termin: 23.04.2025
Gebühr: 250,00 €

» **Gespräche mit Angehörigen (8 UE)**

Weitere Informationen siehe Seite 146
Termin: 15.07.2025
Gebühr: 150,00 €

Berufspädagogische Fortbildungsangebote für Praxisanleitende

» Effektives Stressmanagement: Reflexion und Ausbau der eigenen Resilienz (8 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 147

Termin: 17.07.2025
Gebühr: 150,00 €

» Führen von Konflikt- und Kritikgesprächen (8 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 102

Kurs 1: 07.08.2025
Kurs 2: 25.11.2025
Gebühr: 250,00 €

» Refresher - Evidenzbasierte Pflege für Praxisanleitende (8 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 103

Termin: 17.10.2025
Gebühr: 150,00 €

» Haftung in der Pflege (2 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 55

Termin: 31.10.2025
Gebühr: 50,00 €

» Diversität im Alter (8 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 57

Termin: 13.11.2025
Gebühr: 150,00 €

» Kompetenz vs. Performanz: Beurteilen & Bewerten im Rahmen der Praxisanleitung (8 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 104

Termin: 13.11.2025
Gebühr: 250,00 €

» Praxisorientierte Reflexion von Beurteilungsinstrumenten und Taxonomiestufen für Praxisanleitende (8 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 105

Termin: 17.11.2025
Gebühr: 250,00 €

» Professionelle Deeskalation in der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen (8 UE)

Weitere Informationen siehe Seite 60

Termin: 03.12.2025
Gebühr: 150,00 €

Hasta la vista, Lernblockade! Lernstrategien und wie Lernen funktioniert.



Termin: 04.02.2025
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Gebühren: 150,00 €



Zielsetzung: In Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung haben sich verschiedene Prinzipien erwachsenengerechten Lehren und Lernens etabliert. In dieser Fortbildung lernen Sie Grundlagen von Lehren und Lernen sowie bewährte Lerntheorien kennen. Dabei werden eigene Lernerfahrungen und -strategien reflektiert und gemeinsam diskutiert.

Inhalte: Grundlagen des Lernens im Erwachsenenalter:
» Grundlagen der Didaktik
» Elemente der Lernpsychologie, Lernstrategien und Lernformen
» Lernmodelle und -theorien

Zielgruppe und Voraussetzungen: Praxisanleitende, Führungskräfte, Lernbegleiter*innen und alle Interessierte

Berufspädagogische Fortbildung für OTA/ATA Praxisanleitende



Termin: 10.02.2025 – 12.02.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 450,00 €



Zielsetzung: Das neue bundesweit einheitliche Gesetz für die Berufe der Anästhesietechnischen Assistenten (ATA) und Operationstechnischen Assistenten (OTA) regelt die Ausbildung für beide Berufe neu. Seit dem 01.01.2022 ist diese Ausbildung staatlich anerkannt und vermittelt fachliche, personale und soziale Kompetenzen gemäß der ATA- und OTA-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (APrV). Diese Kompetenzen umfassen acht bzw. neun Schwerpunkte. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung erfordert eine gute Praxisanleitung, die aufgrund der Komplexität der Bereiche eine Herausforderung darstellt. Innerhalb dieser 24 UE wird das Handwerkzeug für professionelle Praxisanleitung erworben sowie die eigene Rolle und Haltung reflektiert.

Inhalte:

- » Refresh your basics in der Praxisanleitung: Methodik, Didaktik, Kommunikation, Bewerten und Beurteilen, eigene Rolle
- » rechtliche Grundlagen und Neuerungen in der ATA/OTA Ausbildung
- » Kompetenzorientierung in der ATA/OTA Ausbildung

Zielgruppe und Voraussetzungen: Praxisanleitende in der OTA/ATA Ausbildung

Weiterbildung Praxisanleitung



Termin 1: 24.02.2025 – 25.07.2025

Termin 2: 06.10.2025 – 13.03.2026

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 30

Gebühren: 2850,00 €

Zielsetzung: Eine erfolgreiche Berufsbildung ist auf die konstruktive Zusammenarbeit von Schule/Weiterbildungsinstitut und Betrieb angewiesen. Praxisanleitende leisten hier einen wertvollen Beitrag und fördern bei den Lernenden die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz. Im Rahmen der Weiterbildung setzen sich die Teilnehmenden mit ihrer neuen Rolle als Praxisanleiter*in auseinander, analysieren das jeweilige Lernangebot und machen es zum Gegenstand von Lernprozessen. Sie sind in der Lage, pädagogische Beziehungen professionell zu gestalten und können die praktische Aus- und Weiterbildung in ihrem Arbeitsbereich vor dem Hintergrund pflegetheoretischer und qualitativer Faktoren organisieren und inszenieren.

Inhalte:

- » **Modul 1:** In der Praxisanleitung auf ethischer sowie pflege- und bezugswissenschaftlicher Basis handeln
- » **Modul 2:** Lernen
- » **Modul 3:** Professionelle Identität entwickeln
- » **Modul 4:** Lehr-Lernprozesse in der Praxisanleitung gestalten
- » **Modul 5:** Formative und summative Bewertungen sowie praktische Prüfungen gestalten

» **Modul 6:** Ausbildungsprojekte in der Praxis planen und durchführen

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung hat einen Umfang von 300 UE à 45 Minuten. Die Unterrichtseinheiten können auch virtuell über MS Teams stattfinden. Neben dem theoretischen Unterricht sind 16 Stunden Hospitation und 32 Stunden für die Erstellung einer Projektarbeit enthalten. Die Prüfungszeiten sind in den 300 UE nicht enthalten.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

- » Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- » Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen
- » Altenpfleger*innen
- » Hebammen/ Entbindungspfleger
- » Operationstechnische Assistenten*innen
- » Anästhesietechnische Assistenten*innen
- » Notfallsanitäter*innen

Allgemeine Word- und Powerpointkenntnisse sowie das Vorhandensein eines Laptops/PC´s werden vorausgesetzt.

Prüfung: Innerhalb der Weiterbildung sind 2 Modulprüfungen zu absolvieren - eine schriftliche Fallbearbeitung und eine Hausarbeit sowie ein Projektbericht über eine Praxisanleitung. Den Abschluss bildet ein mündliches Prüfungsfachgespräch. Die Prüfungszeiten sind nicht in den 300 UE inkludiert.

Abschluss: "Praxisanleiter*in" Die Weiterbildung findet nach den gesetzlichen Grundlagen der AVPfWoqG und des Curriculums der VdPB statt. Die Bamberger Akademie ist eine anerkannte Weiterbildungseinrichtung der VdPB.



Gestaltung von Anleitungssituationen im Rahmen der Praxisanleitung



Termin: 03.03.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €



Zielsetzung: Das ist doch logisch – oder etwa nicht? Praxisanleitende wissen eigentlich genau, was sie Ihren Auszubildenden vermitteln möchten, doch die Ergebnisse in der Praxis zeigen oftmals etwas anderes. Für beide Seiten können Anleitungssituationen im Berufsalltag Stress bedeuten, denn eine zielorientierte und passgenaue Anleitung will gelernt sein. In diesem Skills Training werden Ihnen neben grundlegenden Kommunikationstheorien hilfreiche Tipps gezeigt, wie Sie Ihre Lerninhalte im Kontext der Praxisanleitung gezielt vermitteln können. Im Fokus des Skills Trainings stehen Selbstreflexion und Übungen.

Inhalte:

- » Grundlagen der Kommunikation
- » Feedbackregeln
- » Übungen in den Bereichen Anleitung und Feedback
- » Selbsterfahrung und -reflexion

Zielgruppe und Voraussetzungen: (Angehende) Praxisanleitende aller Fachrichtungen, alle Interessierte

Kultursensible Praxisanleitung (online)



Termin: 06.05.2025 – 08.05.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 420,00 €



Zielsetzung: Ziel ist es, Verständnis für sich und andere auf der Basis von Wissen und Transfer zu vermitteln, um Auszubildende verschiedenartigen kulturellen Hintergründen erfolgreich anzuleiten und die individuellen Bedürfnisse zu berücksichtigen. Sie erlangen Bewusstsein für die Bedeutung von kultursensibler Kommunikation und erweitern so die eigene Handlungskompetenz.

Inhalte:

- » Welche Auswirkungen haben verschiedene Kulturen im Arbeitskontext?
- » Was kann mir helfen mit anderen Kulturen sensibel umzugehen?
- » Was brauche ich, um mich in meiner Kultur verstanden zu fühlen?

Zielgruppe und Voraussetzungen:

Praxisanleitende

Führen von Konflikt- und Kritikgesprächen | Training für Praxisanleitende im Skills Lab



Termin: 07.08.2025 | 25.11.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

Zielsetzung: Die Aufgaben von Praxisanleitenden gestalten sich vielfältig. Im Besonderen wird von ihnen ein hohes Maß an Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz erwartet, denn in der Zusammenarbeit mit Auszubildenden können kritische Situationen auf verschiedenen Ebenen entstehen, denen professionell begegnet werden muss.

Dieses Training vermittelt praxisnahe Techniken und Methoden, um Konflikte im beruflichen Umfeld konstruktiv zu lösen und Kritikgespräche zielgerichtet zu führen.

Hierbei setzen wir auf eine ausgewogene Mischung aus theoretischem Input, praktischen Übungen und Gruppenarbeiten. Außerdem können Sie ausgewählte Konflikt- und Kritikgespräche im Skills Lab realitätsnah üben und mittels Videoauswertung analysieren.

Inhalte:

- » Gesprächsführung in herausfordernden Konflikt- und Kritiksituationen
- » Aufbau und Struktur konstruktiver Konflikt- und Kritikgespräche
- » Hilfreiche Formulierungen
- » Wertschätzend und konstruktiv Kritik üben
- » Selbsterfahrung und Selbstreflexion

Zielgruppe und Voraussetzungen: Alle Praxisanleitende aus dem Bereich Pflege, MFA, Sanitätsdienst und weitere Gesundheitsberufe.

Alle, die ihre Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit Konflikten und Kritik verbessern möchten.

Sonstige Informationen:

Das Training wird ein weiteres Mal am 25.11.2025 angeboten.



Refresher - Evidenzbasierte Pflege für Praxisanleitende



Termin: 17.10.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €



Zielsetzung: "Wie komme ich an die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse?"

Evidenzbasierung im Pflegeberuf wächst und gewinnt stetig an Bedeutung im pflegerischen Alltag.

Speziell die Rolle der Praxisanleitenden wird immer vielseitiger, u.a. werden sie künftig auch vermehrt mit primärqualifizierten Pflegestudierenden zu tun haben. Insgesamt erhält die Forschung vermehrt Einzug in die Pflegepraxis. Um auf diese Entwicklungen optimal vorbereitet zu sein und evidenzbasierte Pflege leisten zu können, werden Basics des wissenschaftlichen Arbeitens benötigt.

Genau hier wollen wir Sie mit unserer Tagesfortbildung abholen und Ihnen einen Einblick und Fähigkeiten rund um das Themenfeld evidenzbasierte Pflege geben. Sie erlangen Grundlagenwissen des wissenschaftlichen Arbeitens, lernen Fachdatenbanken kennen und können dort recherchieren.

Inhalte:

- » Grundlagenwissen des wissenschaftlichen Arbeitens
- » Fachdatenbanken
- » Recherche

Zielgruppe und Voraussetzungen: Praxisanleitende

Kompetenz vs. Performanz: Beurteilen & Bewerten im Rahmen der Praxisanleitung | Training



Termin: 13.11.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

Zielsetzung: Im Rahmen ihrer Tätigkeit müssen Praxisanleitende anhand festgelegter Kriterien die Leistungen von anderen beurteilen und bewerten. Gemeinsam mit einem Trainerteam entwickeln Sie ein fundiertes Verständnis zur differenzierten Beurteilung und Bewertung von Lernenden in Ausbildungssituationen. Hierbei nehmen die Konzepte der Kompetenz und Performanz einen wichtigen Schwerpunkt ein, um Entscheidungen klar und fair zu treffen und diese in strukturierten Feedbacks nachvollziehbar zu begründen.

In diesem Training haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in realitätsnahen Szenarien zu erleben sowie Ihr eigenes Handeln individuell zu reflektieren.

Inhalte:

- » Abgrenzung von Kompetenz und Performanz
- » Grundlagen der Beurteilung
- » Bedeutung von Beobachtungen und Beobachtungsfehlern
- » Bewertungskriterien
- » Reflexion der eigenen Beurteilungspraxis
- » Feedbackregeln
- » Selbstreflexion und -erfahrung

Zielgruppe und Voraussetzungen: Praxisanleitende

Sonstige Informationen: Passend zu diesem Training findet am 17.11.2025 (08:30 - 15:45 Uhr) der Workshop "Praxisorientierte Reflexion von Beurteilungsinstrumenten und Taxonomiestufen" statt. Hier erhalten Sie in Kleingruppen die Möglichkeit, Beurteilungsinstrumente aus Ihrem individuellen Bereich zu reflektieren und diese lernzielfördernd und unter Berücksichtigung von Gütekriterien weiterzuentwickeln.



Praxisorientierte Reflexion von Beurteilungsinstrumenten und Taxonomiestufen für Praxisanleitende | Workshop



Termin: 17.11.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

Zielsetzung: In diesem Workshop erhalten Sie fundiertes Wissen und praktische Fähigkeiten im Einsatz und in der Reflexion von Beurteilungsinstrumenten sowie im Verständnis der Taxonomiestufen von Lernzielen. Gemeinsam mit einem Trainerteam erarbeiten die Teilnehmenden, wie sie Beurteilungsinstrumente effektiv anwenden, analysieren und weiterentwickeln können, um den Lernfortschritt ihrer Auszubildenden gezielt zu fördern. In Kleingruppen erhalten Sie die Möglichkeit, Beurteilungsinstrumente aus Ihrem individuellen Bereich zu reflektieren und diese lernzielfördernd und unter Berücksichtigung von Gütekriterien weiterzuentwickeln.

Inhalte:

- » Kriterien für die Auswahl und Gestaltung von Beurteilungsinstrumenten
- » Gütekriterien der Beurteilung und Bewertung
- » Vor- und Nachteile verschiedener Beurteilungsformen
- » Bedeutung und Anwendung der Taxonomiestufen in der Praxis
- » Formulierung von Lernzielen
- » Analyse und Reflexion bestehender Beurteilungsinstrumente

» Gruppenarbeiten zur Entwicklung und Verbesserung von Beurteilungsinstrumenten

Zielgruppe und Voraussetzungen: Alle Praxisanleitende aus dem Bereich Pflege, MFA, Sanitätsdienst und weitere Gesundheitsberufe

Sonstige Informationen: Sie sind eingeladen, Beurteilungsinstrumente aus Ihrem Arbeitsalltag mitzubringen. So entsteht die Möglichkeit, praxisnah und individuell in Kleingruppen arbeiten zu können.

Passend zu diesem Workshop findet am 13.11.2025 (08:30 - 15:45 Uhr) das Training "Kompetenz vs. Performanz: Beurteilen & Bewerten im Rahmen der Praxisanleitung" statt. In diesem Training haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in realitätsnahen Szenarien zu erleben sowie Ihr eigenes Handeln individuell zu reflektieren.



Skills Trainer

Basis- und Vertiefungsmodule

Training. Simulation. Empowerment.

Die Modulreihe ist ein wesentlicher Baustein zur erfolgreichen Umsetzung von simulationsbasiertem Lehren und Lernen in den Gesundheitsberufen und besteht aus einem Basismodul und verschiedenen Vertiefungsmodulen und Schwerpunkten. Das Basismodul beginnt mit Grundlagen von simulationsbasiertem Lehren und Lernen, ergänzend und aufbauend sind die Vertiefungsmodule zu einzelnen Themenbereichen wählbar. Je nach Kompetenzlevel sind die Module auch frei kombinierbar.

Training. Simulation. Empowerment – unser Slogan fasst die Kernaspekte der Modulreihe zum/zur Skills Trainer*in prägnant zusammen. Dieser Train-the-Trainer-Ansatz richtet sich an alle, die ihre Fähigkeiten im Bereich simulationsbasiertem Lehren und Lernen vertiefen und erweitern möchten.

» Basismodul Skills Trainer:



Termin:

20.01. – 22.01.2025
 17.02. – 19.02.2025
 31.03. – 02.04.2025
 14.05. – 16.05.2025
 07.07. – 09.07.2025
 28.07. – 30.07.2025
 10.11. – 12.11.2025
 08.12. – 10.12.2025



Weitere Informationen: Seite 108

» Vertiefungsmodul: Debriefing - Eine Simulation strukturiert reflektieren



Termin:

28.04. – 29.04.2025 (Präsenz)
 28.10. – 29.10.2025 (Online)



Weitere Informationen: Seite 112

» Vertiefungsmodul: Escape Rooms - Spaß trifft auf innovative Lernerfahrung



Termin:

05.03. – 06.03.2025



Weitere Informationen: Seite 109

» Vertiefungsmodul: Simulationspatienten im Fokus - vom Rollenspiel zur standardisierten Simulationsperson



Termin:

13.05. – 14.05.2025 (Online)
 05.11. – 06.11.2025 (Präsenz)



Weitere Informationen: Seite 113

» Vertiefungsmodul: Fertigkeitstraining - simulationsbasierte Lernerfahrungen ermöglichen



Termin:

27.03. – 28.03.2025
 23.10. – 24.10.2025



Weitere Informationen: Seite 111

» Vertiefungsmodul: Kompetenzorientiert im Skills Lab prüfen



Termin:

19.03. – 20.03.2025



Weitere Informationen: Seite 110

» Vertiefungsmodul: Szenarien-Design als Basis für eine erfolgreiche Simulation



Termin:

11.06. – 12.06.2025



Weitere Informationen: Seite 114

» Mehr Informationen unter skillstrainer.de

Basismodul Skills Trainer



Termine: 20.01. – 22.01.2025
 17.02. – 19.02.2025
 31.03. – 02.04.2025
 14.05. – 16.05.2025
 07.07. – 09.07.2025
 28.07. – 30.07.2025
 10.11. – 12.11.2025
 08.12. – 10.12.2025

Uhrzeit: Tag1: 10:30 – 15:45 Uhr
 Tag2-3: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 960,00 €

Zielsetzung: Lernziele für Teilnehmende:

- » Beschreibe die Grundlagen von simulationsbasiertem Lehren und Lernen im Kontext zu Praxis und Theorie
- » Erstelle ein Szenario nach Best Practice Standard
- » Erlebe ein erstelltes Szenario und führe ein Debriefing durch

Inhalte:

- » Standards Best Practice für simulationsbasiertes Lehren und Lernen, z. B. INACSL, SSH
- » Pädagogische Grundlagen für simulationsbasiertes Lehren und Lernen
- » Der Simulationsprozess: Prebriefing, Briefing, Szenario, Debriefing, Rollenverständnis als Lehrende
- » Qualitätsmerkmale einer simulationsbasierten Lernerfahrung

- » Einführung in die Arbeit mit Simulatoren und Simulationspersonen
- » Debriefing als zentrales Element in der Simulation
- » Szenario-Design: Erstellung eines Szenarios
- » Exemplarische Durchführung eines Szenarios inkl. Debriefing
- » Psychologische Sicherheit für Lernende
- » Vorteile von simulationsbasiertem Lehren und Lernen

Dauer und Struktur: Die 24 UE gliedern sich in 2 UE als Online Pre-Test und 22 UE in Präsenz im Skills Lab an den Bamberger Akademien. Zwei Wochen vor der Präsenzphase erhalten alle Teilnehmenden Zugang zu Literatur, freiwilligem Selbsttest und weiteren Informationen als Link zu einer Online-Plattform.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Fortbildung und Modulreihe zum/zur Skills Trainer*in ist für alle Zielgruppen im Gesundheitswesen, die simulationsbasiertes Lehren und Lernen umsetzen möchten. Beispiele sind Lehrende und Praxisanleitende in den Bereichen Pflege, Hebammenwissenschaft, OTA/ATA, Präklinik und Therapieberufe.

Abschluss: Nach Abschluss der 24 UE erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Skills Trainer Vertiefungsmodul: Escape Rooms - Spaß trifft auf innovative Lernerfahrung



Termin: 05.03.2025 – 06.03.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 590,00 €

Zielsetzung: Lernziele für Teilnehmende:

- » Entdecken das Prinzip und den Aufbau eines Escape Rooms
- » Erstellen einen Escape Room und erproben das Lernerlebnis
- » Reflektieren die Methode und verstehen die Einsatzmöglichkeiten

Inhalte:

- » Didaktischer Aufbau und Ziele eines Escape Rooms
- » Notwendige Ressourcen für die Umsetzung
- » Digitales Tool für die Anwendung als Screen-based Version oder VR
- » Erprobung eigener Escape Rooms

Dauer und Struktur: 16 UE in Präsenz

Tag 1:

- » Grundlagen zu Struktur, Ziel und Ablauf
- » exemplarischer Aufbau eines Escape Rooms

Tag 2:

- » Entwicklung eines Escape Rooms in Realität
- » Digitale Möglichkeiten eines Escape Rooms

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Fortbildung und Modulreihe zum/zur Skills Trainer*in ist für alle Zielgruppen im Gesundheitswesen, die simulationsbasiertes Lehren und Lernen umsetzen möchten. Beispiele sind Lehrende und Praxisanleitende in den Bereichen Pflege, Hebammenwissenschaft, OTA/ATA, Präklinik und Therapieberufe.

Level: Intermediate

Abschluss: Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat für die Teilnahme.

Skills Trainer Vertiefungsmodul: Kompetenzorientiert im Skills Lab prüfen



Termin: 19.03.2025 – 20.03.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 590,00 €

Zielsetzung:

- » Beschreiben Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine simulationsbasierte Prüfung.
- » Erstellen Sie einen Ablaufplan mit Szenario für eine Prüfungssituation.
- » Beschreiben Sie den Unterschied der Prüfungsformate OSCE und einer Simulationsprüfung mit vollständiger Handlung

Inhalte:

- » Rechtliche Grundlagen in den Gesundheitsberufen (Prüfungsordnungen)
- » Instrument zur kompetenzorientierten Bewertung
- » Gütekriterien einer kompetenzorientierten Prüfung
- » Merkmale einer OSCE als Parcoursprüfung
- » Simulationsprüfung in Versorgungssituationen
- » Praktischer Aufbau und Umsetzung
- » Entwicklung von Szenarien im Setting Simulationsprüfung

Dauer und Struktur: 16 UE in Präsenz

Tag 1:

- » Grundlagen für kompetenzorientierte Prüfungen (Recht, Struktur, Beispiele, Fallkonstruktion)

Tag 2:

- » Entwicklung simulationsbasierte Prüfungssituationen
- » Exemplarische sequenzielle Umsetzung von Prüfungssituationen

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Fortbildung und Modulreihe zum/zur Skills Trainer*in ist für alle Zielgruppen im Gesundheitswesen, die simulationsbasiertes Lehren und Lernen umsetzen möchten. Beispiele sind Lehrende und Praxisanleitende in den Bereichen Pflege, Hebammenwissenschaft, OTA/ATA, Präklinik und Therapieberufe.

Level: Beginner

Abschluss: Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat für die Teilnahme.

Skills Trainer Vertiefungsmodul: Fertigkeitstraining - simulationsbasierte Lernerfahrungen ermöglichen



Termine: 27.03.2025 – 28.03.2025

23.10.2025 – 24.10.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 590,00 €

Zielsetzung:

- » Verstehen die Bedeutung von Skills Training im simulationsbasierten Lehren und Lernen.
- » Entdecken die verschiedenen technischen und methodischen Möglichkeiten.
- » Erlebe als Anwender von Skills Trainings die Perspektive der Lernenden und deren Anforderungen.

Inhalte:

- » Einbindung von Skills Training in simulationsbasiertes Lernen
- » Konzeptionierung von Lernstationen
- » Modelle und Task Trainer
- » Erstellung von Fertigkeitstraining
- » Tools zur Umsetzung von digitalen Lernstationen

Dauer und Struktur: 16 UE in Präsenz

Tag 1:

- » kurze Wiederholung zu methodischen Ansätzen von simulationsbasiertem Lehren und Lernen
- » Administration und Transparenz mit einem digitalen Lernbegleitheft

- » Markt der Möglichkeiten im Bereich Fertigkeitstraining
- » Grundlagen Room of Horror

Tag 2:

- » Nutzung digitales Tool für Room of Horror und Umsetzung
- » Entwicklung Fertigkeitstraining mit Umsetzung in Gruppen

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Fortbildung und Modulreihe zum/zur Skills Trainer*in ist für alle Zielgruppen im Gesundheitswesen, die simulationsbasiertes Lehren und Lernen umsetzen möchten. Beispiele sind Lehrende und Praxisanleitende in den Bereichen Pflege, Hebammenwissenschaft, OTA/ATA, Präklinik und Therapieberufe.

Level: Intermediate

Abschluss: Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat für die Teilnahme.

Skills Trainer Vertiefungsmodul: Debriefing - Eine Simulation strukturiert reflektieren



Termine: 28.04.2025 – 29.04.2025 (Präsenz)
28.10.2025 – 29.10.2025 (Online)

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 490,00 €

Zielsetzung: Lernziele für Teilnehmende:

- » Entdecken verschiedene Formen und Modelle von Debriefing.
- » Üben und vertiefen anhand von Video-Simulationen.
- » Wenden CRM als Bestandteil von Simulationen an.

Inhalte:

- » Internationale Standards (INACSL, SSH) Debriefing
- » Strukturmodelle, z. B. PEARLS, 3-D
- » Erfahrungsaustausch zu herausfordernden Debriefing Situationen
- » Grundlagen CRM (Crisis Ressource Management)
- » Double-Loop-Learning-Effekt
- » Einüben des Debriefings in Gruppen mit vorhandenen Video-Simulationen

Dauer und Struktur:

28.04.2025 – 29.04.2025: 12 UE in Präsenz im Skills Lab der Bamberger Akademien

28.10.2025 – 29.10.2025: 12 UE online als SIMInar

Tag 1: 12:30 – 15:45 Uhr

Modelle und Strukturen von Debriefing, CRM, Durchführung Debriefing mit Video-Simulation

Tag 2: 08:30 – 15:45 Uhr

Durchführung Debriefing mit Video-Simulation und Metakognition

Einen Link zur Lernplattform erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig vor Beginn.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Fortbildung und Modulreihe zum/zur Skills Trainer*in ist für alle Zielgruppen im Gesundheitswesen, die simulationsbasiertes Lehren und Lernen umsetzen möchten. Beispiele sind Lehrende und Praxisanleitende in den Bereichen Pflege, Hebammenwissenschaft, OTA/ATA, Präklinik und Therapieberufe.

Das Modul ist für alle, die bereits Erfahrung mit Debriefing gesammelt haben, z. B. im Basismodul oder in der Praxis.

Level: Intermediate

Abschluss: Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat für die Teilnahme.

Skills Trainer Vertiefungsmodul: Simulationspatient*innen im Fokus - vom Rollenspiel zur standardisierten Simulationsperson



Termine: 13.05.2025 – 14.05.2025 (Online)
05.11.2025 – 06.11.2025 (Präsenz)

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Gebühren: 460,00 €

Zielsetzung: Simulationsbasiertes Lehren und Lernen ermöglicht den Teilnehmenden eine enge Verzahnung der in der Theorie gelernten Inhalte mit den in der Praxis zu zeigenden Kompetenzen. Hierbei spielen die Menschen, mit denen in der Praxis gearbeitet wird, einen entscheidenden Faktor. Ob Patient*innen, Angehörige oder Kolleg*innen – jede zwischenmenschliche Interaktion bringt ihre eigenen Herausforderungen mit sich. Um auch diesen Aspekt in simulationsbasierten Lehr-Lern-Erfahrungen abzubilden, hat sich die Arbeit mit Simulationspersonen als bewährt erwiesen. Die Patient*innensicherheit wird gewährt, die zwischenmenschliche Interaktion trainiert und darüber hinaus können Lernerfahrungen möglichst standardisiert abgehalten werden.

In diesem Vertiefungsmodul der Fortbildung zum/zur Skills Trainer*in erhalten Sie ein erweitertes Verständnis für die Einsatzmöglichkeiten von Simulationspersonen und die zugrundeliegende Methodik. Sie erfahren, welche Vorbereitungen und Bedingungen es bei der Arbeit mit Simulationspersonen zu beachten gilt. Gemeinsam mit einem Trainers team erarbeiten Sie diverse Arten, Simulationspersonen in ihre simulationsbasierte Lehre zu integrieren. In Gruppenübungen entwerfen Sie Rollenmasken für Ihren individuel-

len Fachbereich. Sie lernen, auf welche Feinheiten es bei der Arbeit mit Simulationspersonen ankommt und wie ein strukturiertes Einbeziehen der Simulationspersonen in das Debriefing gelingt.

Inhalte:

- » Grundlagen der Methodik
- » Chancen und Grenzen des Einsatzes von Simulationspersonen
- » Notwendige Vorbereitungen
- » Erstellen von Rollenmasken und Fallbeispielen
- » Strukturiertes Debriefing mit Simulationspersonen

Dauer und Struktur:

13.05.2025 – 14.05.2025: 13 UE online als SIMInar

05.11.2025 – 06.11.2025: 13 UE Präsenz in Bamberg

Tag 1: 08:30 – 15:45 | Tag 2: 08:30 – 12:30

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Fortbildung und Modulreihe zum/zur Skills Trainer*in ist für alle Zielgruppen im Gesundheitswesen, die simulationsbasiertes Lehren und Lernen umsetzen möchten. Beispiele sind Lehrende und Praxisanleitende in den Bereichen Pflege, Hebammenwissenschaft, OTA/ATA, Präklinik und Therapieberufe. Voraussetzung zur Teilnahme ist das Interesse an der Umsetzung simulationsbasierter Lehr-Lern-Erfahrungen in Zusammenarbeit mit Simulationspersonen.

Abschluss: Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat für die Teilnahme.

Skills Trainer Vertiefungsmodul: Szenarien-Design als Basis für eine erfolgreiche Simulation



Termin: 11.06.2025 – 12.06.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 12

Gebühren: 590,00 €

Lernen umsetzen möchten. Beispiele sind Lehrende und Praxisanleitende in den Bereichen Pflege, Hebammenwissenschaft, OTA/ATA, Präklinik und Therapieberufe.

Level: Beginner

Abschluss: Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat für die Teilnahme.

Zielsetzung: Lernziele für Teilnehmende:

- » Erstellen komplexe Szenarien anhand von Gütekriterien
- » Entdecken mögliche Lücken anhand von Checklisten und Reviews
- » Verstehen Best Practice Standards als Grundlage für ein erfolgreiches Szenario

Inhalte:

- » INACSL Best Practice
- » Inhalte und Schritte eines Szenarios
- » Review-Verfahren
- » Fidelity im Szenario-Design

Dauer und Struktur: 16 UE in Präsenz

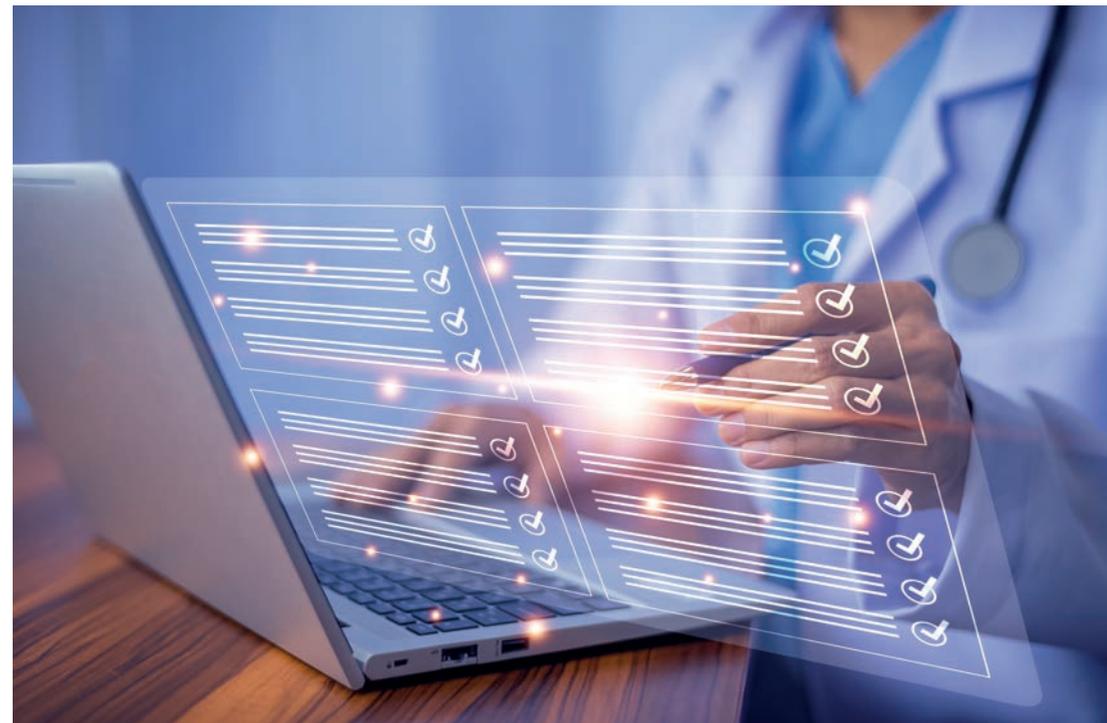
Tag 1:

- » Best Practice Szenario-Design
- » Entwicklung eigener Szenarien inkl. Feedback

Tag 2:

- » Umsetzung der Szenarien und Reflexion

Zielgruppe und Voraussetzungen: Die Fortbildung und Modulreihe zum/zur Skills Trainer*in ist für alle Zielgruppen im Gesundheitswesen, die simulationsbasiertes Lehren und



Bildungsangebote aus dem Themenbereich

MANAGEMENT & FÜHRUNG

Führungskräfteentwicklung mit den Bamberger Akademien



Unsere modularisierte Weiterbildung „Projekt- & Changemanagement im Gesundheitswesen“ richtet sich gezielt an Fach- und Führungskräfte im Gesundheitswesen und vermittelt umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten im Projekt- & Changemanagement.

Unsere Fortbildungen mit persönlichen Coachingeinheiten wie beispielsweise "Führung agil und zeitgemäß gestalten" und "Projektmanagement im agilen Umfeld des Gesundheitswesens" bereitet (angehende) Führungskräfte darauf vor, trotz Fachkräfte- und Ressourcenmangel sowie der zunehmenden Digitalisierung zeitgemäß und zielgerichtet Führungs- und Projektaufgaben zu bewältigen.

Wir bieten Ihnen ein breites Fortbildungsangebot mit intensiven Skills Trainings rund um das Themengebiet Führung, Teambuilding und Management an. Unsere Angebote können Sie auch als Inhouse-Schulung individuell zugeschnitten und zeitlich flexibel buchen.

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende in der stationären Akutversorgung, welche derzeit Führungsaufgaben wahrnehmen oder zukünftig wahrnehmen werden. Sie werden dazu befähigt mitarbeiter-, pflege- und betriebsbezogene Leitungsaufgaben handlungssicher auszuüben.

Ziele der Weiterbildung für Mitarbeitenden in der ambulanten oder stationären Langzeitversorgung sind die Entwicklung von Führungs- und Sozialkompetenzen ebenso wie der Ausbau der pflegefachlichen Kompetenzen, um die Teilnehmenden zu befähigen, erfolgreich und eigenverantwortlich ihre Mitarbeitenden zu führen und den Pflegeprozess in ihrer Einheit zu steuern.

Im Mittelpunkt der Weiterbildung für Leitungen in der stationären Langzeitversorgung stehen die Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen in den Bereichen Mitarbeiterführung und Personalentwicklung, Finanzierung und Investition.

Building great teams: Aktiv für positive Strukturen und gegen toxische Verhaltensweisen



Termin: 24.01.2025
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Gebühren: 250,00 €

Zielsetzung: Ein gesundes und produktives Arbeitsumfeld entsteht nicht von allein. Jedes Teammitglied, ob Mitarbeitende oder Führungskräfte, spielt eine entscheidende Rolle bei der Entstehung und Lösung von Konflikten.

In unserem Skills Training lernen Sie, wie Sie proaktiv toxischen Verhaltensweisen vorbeugen, positive Strukturen fördern und eine offene Feedbackkultur etablieren können. Eine aktive Mitarbeit und Offenheit für den gegenseitigen Austausch wird vorausgesetzt.

Inhalte:

- » Vorbeugen toxischer Verhaltensweisen und Missverständnisse
- » Etablierung positiver Strukturen und einer offenen Feedbackkultur
- » Maßnahmen für ein gesundes Arbeitsumfeld

Zielgruppe und Voraussetzungen: Dieses Training richtet sich an alle, die aktiv zur Verbesserung der Teamdynamik und zur Förderung eines gesunden Arbeitsumfelds beitragen möchten. Es ist besonders geeignet für: Teamleiter*innen und Führungskräfte, Personalverantwortliche sowie Mitarbeitende, die in Teams arbeiten und ihre Konfliktlösungsfähigkeiten verbessern möchten.

Weiterbildung zur "Leitung einer Station / eines Bereiches" (DKG)



Termin: 17.02.2025 – 17.07.2026

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 40

Gebühren: 6000,00 €

Zielsetzung: Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende im Gesundheitswesen, welche derzeit Führungsaufgaben wahrnehmen oder zukünftig wahrnehmen werden.

Sie werden dazu befähigt mitarbeiter-, pflege- und betriebsbezogene Leitungsaufgaben handlungssicher auszuüben. Im Mittelpunkt der Weiterbildung stehen daher die Planung, Durchführung und Kontrolle pflegerischer Arbeitsabläufe, Maßnahmen der Qualitätssicherung, Personalmanagement und -entwicklung, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und Institutionen. Es werden konkrete Problemstellungen anhand von Fallbeispielen bearbeitet. Außerdem werden konkrete Führungssituationen im Skills Lab simuliert und trainiert.

Inhalte: Die Inhalte der Weiterbildung richten sich nach den Vorgaben und Richtlinien der DKG-Empfehlung vom 04.07.2023.

Basismodule:

- » I. Berufliche Grundlagen anwenden
- » II. Entwicklungen initiieren und gestalten

Fachmodule:

- » I. Führen und Leiten
- » II. Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert handeln
- » III. Personalplanung
- » IV. Personalentwicklung
- » V. Im Projektmanagement agieren und handeln

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst 720 Stunden (inkl. maximal 25% Selbststudium) theoretischen Unterricht und 80 Stunden praktische Weiterbildung. Der Theorieteil gliedert sich in 2 Basis- und 5 Fachmodule. Die Weiterbildung findet berufsbegleitend statt und verteilt sich auf insgesamt 17 Blockwochen.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Examierte Pflegerinnen sowie Hebammen, jeweils mit zweijähriger Berufserfahrung und davon sechs Monate pflegerischer Leitung (auch vertretungsweise) eines Bereiches im Krankenhaus oder eines anderen pflegerischen Versorgungsbereiches. Allgemeine Word- und Powerpointkenntnisse, sowie das Vorhandensein eines Laptops/PC, werden vorausgesetzt.

Prüfung: Jedes Modul endet mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung. Außerdem ist ein Projekt im eigenen Arbeitsbereich integriert, welches mit einem Projektbericht abschließt und die Grundlage des mündlichen Abschlusskolloquiums bildet.

Abschluss: Nach erfolgreicher Absolvierung sind Sie berechtigt, den Titel: „Leitung einer Station/eines Bereiches (DKG)“ zu führen.



Crashkurs/Refresher - Grundlagen des Projektmanagements



Termin: 21.02.2025 – 19.03.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Gebühren: 290,00 €

Zielsetzung: Teilnehmende werden durch den „Crashkurs/Refresher Projektmanagement“ grundlegendes Wissen im Bereich Projektmanagement erwerben bzw. bestehendes Wissen auffrischen. Es werden insbesondere die spezifischen Anforderungen und Besonderheiten von Projekten im Gesundheitswesen betrachtet

Inhalte:

- » 21.02.2025: Definition von Projektmanagement, Projektphasen & unterschiedliche Aufgaben/Bedeutungen von Projekten im Gesundheitswesen
- » 9.03.2025: Chancen & Risiken vor/während Projekten, Ziele/Zielformulierung im Projektmanagement, Bewertung von Projekten

Dauer und Struktur: 16 UE (21.02.2025/19.03.2025)

Das Modul ist Teil der modularisierten Weiterbildung Projekt- und Changemanagement im Gesundheitswesen (Modul II ⇒ Vertiefung - Projektmanagement im Gesundheitswesen), kann jedoch auch einzeln absolviert werden.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Interessierte am Projektmanagement im Gesundheitswesen; Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung/Studium in einem Gesundheitsberuf

Prüfung: aktive Teilnahme (maximale Fehlzeit: 10% der Gesamt-UE)

Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Überzeugen und Begeistern: Effektive Moderations- und Präsentationstechniken



Termin: 12.03.2025
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Gebühren: 250,00 €



Zielsetzung: Bühne frei!

Ihr Stichwort oder insgeheim doch Ihre persönliche Horrorvorstellung?

Für viele Menschen stellen Präsentationen eine echte Herausforderung dar. Fachkompetenz ist das eine - doch ob Ihr Thema bei den Zuhörenden nachhaltig verankert wird, hängt wesentlich von Bühnenpräsenz und den gewählten Präsentationstechniken ab. Lernen Sie, wie Sie Mitarbeitenden, Kolleg*innen, Vorgesetzten und Kund*innen Ihre Themen nachhaltig vermitteln und dabei Kompetenz, Seriosität und Persönlichkeit ausstrahlen.

Inhalte:

- » Grundlagen der Didaktik
- » Wirkungsvoller Einsatz von Körpersprache
- » Nachhaltige Vermittlung von Inhalten mithilfe verschiedener Präsentationsmedien
- » Techniken der Visualisierung inkl. Übung

Zielgruppe und Voraussetzungen: (Angehende) Führungskräfte, Praxisanleitende und alle weiteren Interessierten

Zielorientierter Umgang mit Beschwerden



Termin 1: 17.03.2025
Termin 2: 05.08.2025
Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr
Fortbildungspunkte (RbP): 8
Gebühren: 250,00 €



Zielgruppe und Voraussetzungen: Examinierte Pfleger*innen und alle Interessierte

Zielsetzung: Wer unzufrieden ist, möchte gehört werden. Ein professioneller Umgang mit Beschwerden bietet große Chancen, Kund*innen, Patient*innen oder Mitarbeitende eng und langfristig an Unternehmen zu binden. Denn Menschen revidieren oder bestärken ihr bereits entstandenes Urteil über Unternehmen und deren Leistungen, wenn sie eine Beschwerde äußern – persönlich, am Telefon oder auch per E-Mail. Umso wichtiger ist es, jede Beschwerde ernst zu nehmen und lösungsorientiert zu bearbeiten. Im Skills Training erhalten wertvolle Tipps, wie Sie solche alltäglichen Situationen professionell meistern.

Inhalte:

- » Chancen einer Beschwerde
- » Bedeutung einer professionellen Haltung
- » Entwicklung eines Leitfadens zur Beschwerdebearbeitung
- » Unterstützende Gesprächstechniken und Formulierungshilfen
- » Umgang mit Wut und Frust
- » Setzen von Grenzen

Erfolgreiche Teams, starke Führung: Teambuilding für Führungskräfte | Workshop



-  **Termin 1:** 24.03.2025
- Termin 2:** 05.05.2025
-  **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr
-  **Fortbildungspunkte (RbP):** 8
-  **Gebühren:** 250,00 €

Zielsetzung: In der dynamischen Arbeitswelt von heute ist der Aufbau und die Führung effektiver Teams entscheidend für den Erfolg einer Organisation. Dieser Workshop bietet Führungspersonen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Bereich Teamarbeit zu vertiefen und zu verfeinern. Sie setzen sich intensiv damit auseinander, starke und effektive Teams zu entwickeln. Durch praxisorientierte Ansätze und interaktive Übungen lernen Sie, wie Sie die Teamdynamik verbessern, die Zusammenarbeit fördern und die Produktivität steigern können, indem sie situationsspezifisch richtige Teambuilding-Strategien auswählen und anwenden.

Inhalte:

- » Definition und Bedeutung von Teambuilding in der Führung
- » Führungskompetenzen im Teambuilding
- » Förderung von Vertrauen, Respekt und Zusammengehörigkeitsgefühl im Team
- » Tools und Techniken effektiven Teambuildings

Zielgruppe und Voraussetzungen: Führungskräfte aller Ebenen, Teamleiter*innen und alle, die ihre Führungskompetenzen im Bereich Teambuilding weiterentwickeln möchten.

Innovative Führung: Coaching als Schlüssel zum Erfolg



-  **Termin:** 26.03.2025
-  **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr
-  **Fortbildungspunkte (RbP):** 8
-  **Gebühren:** 250,00 €

Zielsetzung: Unser Training bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Rolle als Führungskraft durch den Einsatz von Coaching-Methoden zu erweitern. Sie lernen, wie Sie durch gezieltes systemisches Coaching Ihre Mitarbeitenden motivieren, entwickeln und fördern, um langfristig positive Effekte auf die Unternehmensentwicklung zu erzielen. Im gemeinsamen Austausch beleuchten wir die Integration von Coachingprozessen in den Führungsalltag. Durch praxisnahe Fallbeispiele lernen Sie die positiven Effekte eines Coachings kennen. Gemeinsam erarbeiten wir die Phasen einer Coaching-Sitzung und deren praktische Umsetzung.

Inhalte:

- » Was ist systemisches Coaching?
- » Die eigene Rolle als Coach
- » Beziehungsarbeit
- » Struktur eines Coachings
- » Kommunikationstechniken und Coachingtools

Zielgruppe und Voraussetzungen: Das Training richtet sich an Führungskräfte aller Ebenen, die ihre Führungsrolle um den Einsatz von Coaching-Methoden erweitern möchten. Es eignet sich besonders für Personen, die ihre Mitarbeiter gezielt fördern und entwickeln möchten.

Projektcoaching - Projektmanagement im agilen Umfeld des Gesundheitswesens



Termin: 26.03.2025 – 26.08.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 20

Gebühren: 2600,00 €

Zielsetzung: Das Weiterbildungsmodul „Projektcoaching – Projektmanagement im agilen Umfeld des Gesundheitswesens“ zielt darauf ab, den Teilnehmenden umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten im modernen Projektmanagement zu vermitteln. Das Modul ist speziell darauf ausgerichtet, die Herausforderungen und Besonderheiten im Projektmanagement des Gesundheitswesens zu adressieren. Ein zentraler Bestandteil des Moduls sind individuelle Coachings durch unser Kompetenzteam der Bamberger Akademien. Diese praxisnahe Betreuung ermöglicht den Teilnehmenden das Gelernte direkt auf ihre eigenen Projekte anzuwenden. Die Kombination aus theoretischem Input und praktischer Unterstützung fördert nicht nur die Fachkompetenz im Projektmanagement, sondern auch die persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmenden als Projektleitung. Insgesamt bietet das Modul eine einzigartige Gelegenheit, sich intensiv mit den modernen Methoden des Projektmanagements auseinanderzusetzen. Durch die Kombination von Einzel- und Gruppencoachings wird zudem eine nachhaltige Vertiefung und Anwendung des Erlernten sichergestellt.

Inhalte:

- » Lean-Projektmanagement zzgl. 2 UE individuelles Coaching
- » agiles Projektmanagement zzgl. 4 UE Gruppencoaching

- » hybrides Projektmanagement zzgl. 2 UE individuelles Coaching
- » Szenario Worst-Case goes Best-Case ⇒ zzgl. 2 UE individuelles Coaching
- » Projektpräsentation

Bitte beachten Sie: Die individuellen Coachingeinheiten werden zeitlich auf Ihre Bedürfnisse und Ihr Projekt abgestimmt.

Dauer und Struktur: Das Modul ist Teil der modularisierten Weiterbildung Projekt- und Changemanagement im Gesundheitswesen zertifiziert nach den Bamberger Akademien für Gesundheitsberufen (Modul I -> Crashkurs/Refresher - Grundlagen des Projektmanagements + Modul II -> Vertiefung - Projektmanagement im Gesundheitswesen) kann jedoch auch einzeln absolviert werden.

Zielgruppe und Voraussetzungen:

Projektbeauftragte im Gesundheitswesen; Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung/Studium in einem Gesundheitsberuf

Prüfung:

1. aktive Teilnahme (maximale Fehlzeit: 10% der Gesamt-UE)
2. Projektbericht
3. Projektpräsentation

Abschluss: Zertifikat (bei zusätzlicher Teilnahme Modul I + II ⇒ Zertifikat Weiterbildung „Projekt- & Changemanagement im Gesundheitswesen“)

Leadership beyond titles - Erfolgreich Führen ohne offizielle Führungsposition



Termin: 30.04.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

Zielsetzung: Führen ohne Führungsposition - Immer häufiger finden sich Mitarbeiter*innen in neuen, verantwortungsvollen Rollen wieder, ohne eine direkte Weisungsbefugnis als Vorgesetzte zu besitzen. Oft sind dies die ersten Erfahrungen im Bereich der Mitarbeiterführung oder Teamleitung. Lernen Sie, wie Sie in Ihre neue Rolle als Führungskraft hineinwachsen können. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Mitarbeitenden motivieren, konstruktiv mit Widerständen umgehen und welche Führungsinstrumente Ihnen zur Verfügung stehen, um Ihre Rolle auszufüllen. Entdecken Sie, wie Sie durch klare Kommunikation und natürliche Autorität überzeugen und Ihr Team zum Erfolg führen. Mit diesem Skills Training werden Ihnen die entsprechenden Fähigkeiten und Strategien vermittelt, um auch ohne offizielle Führungsfunktion erfolgreich zu führen und nachhaltigen Einfluss in Ihrem Team und Ihrer Organisation auszuüben. Durch interaktive Übungen erleben Sie, wie Sie durch Vertrauen, Respekt und Expertise auch ohne formale Macht Einfluss nehmen können. Das Training kombiniert theoretische Inputs mit interaktiven Übungen, Gruppenarbeiten und Praxisbeispielen. Durch den intensiven Austausch mit anderen Teilnehmenden und die Anleitung der Trainer*innen erhalten Sie wertvolle Einblicke und praktische Tipps, die Sie direkt in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen können.

Inhalte:

- » Rolle als Leader: Lernen Sie Ihre neue Rolle als Führungskraft kennen. Reflektieren Sie Ihren eigenen Führungsstil und lernen Sie, diesen situativ zu optimieren und mit Ihren neuen Aufgaben zu wachsen
- » Motivation der Mitarbeitenden: Erhalten Sie praxisnahe Tipps und Methoden, um Ihre Mitarbeitenden zu motivieren und zu begeistern
- » Mitarbeiterorientierung: Lernen Sie, wie Sie mit lateraler Führung die Bedürfnisse Ihrer Mitarbeitenden verstehen und erfassen können
- » Positiver Kontakt & professionelle Kritikgespräche: Eignen Sie sich professionelle Kommunikations-Skills an, um ein nachhaltiges Vertrauensverhältnis im Team zu erschaffen

Zielgruppe und Voraussetzungen: Dieses Skills Training richtet sich an Fachkräfte und Mitarbeitende aller Ebenen, die in ihrem beruflichen Umfeld ohne formale Führungspositionen effektiv Einfluss nehmen und Verantwortung übernehmen möchten. Besonders geeignet ist es für

- » Personen, die Teams und Projekte leiten, ohne eine offizielle Führungsrolle zu haben
- » Mitarbeitende, die ihre Fähigkeiten in der Zusammenarbeit stärken und ihre Kollegen besser unterstützen und motivieren möchten
- » Nachwuchskräfte, die sich auf zukünftige Führungsrollen vorbereiten und ihre Leadership-Kompetenzen frühzeitig entwickeln wollen
- » Fachliche Leiter*innen, die durch ihre Fachkompetenz Einfluss nehmen und ihre Teams ohne formale Autorität führen.

Führung agil und zeitgemäß gestalten



Termin: 05.05.2025 – 30.09.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 20

Gebühren: 2600,00 €

Zielsetzung: Die Fortbildung bereitet Sie darauf vor, trotz Fachkräfte- und Ressourcenmangel sowie der zunehmenden Digitalisierung zeitgemäße Arbeitsbedingungen für Ihre Mitarbeitenden zu schaffen. Gleichzeitig wird die neue Generation von Fachkräften – die Generation Z und alpha Generation – in ihren Neigungen analysiert und welche agilen Methoden hier Ihren Führungsalltag bereichern können. Es gilt, die Entwicklungspotenziale der Mitarbeitenden in den Blick zu nehmen.

Die Fortbildung ist für alle Führungskräfte im Pflege- und Gesundheitsbereich geeignet. Die Fallstudienarbeit wird auf die Kontexte Ihres Führungsalltages – z. B. leitende Ärztin, Stationsleitung, Pflegedienstleitung – abgestimmt.

Inhalte:

Tagesworkshops

- » Mitarbeiterperspektive: Mitarbeiterführung und Potentialförderung
- » Führungsperspektive: Wertschätzende und transformationale Führung
- » Teammanagement: Stressprävention und Achtsamkeit

Coaching und Inputs

- » Online Coachings zwischen den Workshops
- » Individuelle Betreuung
- » Praxisorientierte Fallbearbeitung in den Präsenztagen

Digitale Unterstützungsplattform

- » Grenzenloser Zugang zu Lernmaterial
- » Support inklusive und Reflexionsmaterialien

Dauer und Struktur: Die Fortbildung „Führung agil und zeitgemäß gestalten“ erstreckt sich über 6 Monate. Es ist eine hybride Fortbildung, die durch kooperativ-fallbearbeitende Präsenzphasen, virtuelle Selbstlernphasen und digitale Coachingphasen abwechselnd gestaltet ist. Im Detail erwarten Sie 6 Präsenztage und zur Unterstützung regelmäßige, digitale Coachings. Begleitet wird die Fortbildung durch eine speziell dafür entwickelte Lernplattform, die Sie mit hilfreichen Informationen, Lernvideos und zusätzlichen Materialien unterstützt.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Sie sollten aktuell oder in der Zukunft Führungsverantwortung haben.

Abschluss: Sie erhalten bei erfolgreichem Abschluss der Führungskräfte Entwicklungsmaßnahme ein Zertifikat, das die erreichten Qualifikationen – Learning Outcomes – ausweist.



Weiterbildung zur „Einrichtungsleitung“ (Aufbaukurs für Absolvent*innen Pflegedienstleitung) nach AVPfleWoqG



Termin: 16.06.2025 – 01.12.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 20

Gebühren: 1899,00 €

Zielsetzung: Die Leitung einer Einrichtung der Pflege agiert stets im Spannungsfeld knapper werdender Ressourcen bei steigendem Kostendruck. Kompetenzen im Führen und Leiten in sozialen Dienstleistungsunternehmen sowie im strategischen und operativen Management sind daher Voraussetzungen für erfolgreiches Handeln. Im Mittelpunkt der Weiterbildung stehen daher die Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen in den Bereichen Mitarbeiterführung und Personalentwicklung, Finanzierung und Investition. Die Handlungskompetenzen im Schnittstellenmanagement sollen zudem gefestigt und die Perspektiven im Hinblick auf Fragestellungen der Sozialpolitik und der Gerontologie erweitert werden. Ziel der Weiterbildung ist es, Sie in Ihrer Funktion als Einrichtungsleitung in Ihren Kompetenzen zu bestärken und zu befähigen, die Leitung von stationären Pflegeeinrichtungen erfolgreich auszuführen.

Inhalte:

- » Führen und Leiten in sozialen Dienstleistungsunternehmen
- » Strategisches Management
- » Ökonomische Qualifikationen
- » Finanzierung und Investition
- » Schnittstellenmanagement
- » Sozialpolitik

- » Betriebsbezogenes Recht für Einrichtungsleitungen
- » Gerontologie

Die Inhalte der Weiterbildung richten sich nach den Richtlinien der Bayerischen Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG)

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst insgesamt 188 Theoriestunden, aufgeteilt in 5 Kurswochen zzgl. 12 UE Prüfungsleistung. Zusätzlich müssen 40 Praxisstunden im Aufgabenbereich einer Einrichtungsleitung absolviert werden.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Pflegedienstleitung nach AVPfleWoqG mit Anrechnung nach §55 AVPfleWoqG. Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung oder ein Studium im Sozial- und Gesundheitswesen, im kaufmännischen Bereich oder der öffentlichen Verwaltung und eine abgeschlossene Weiterbildung "Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen".

Prüfung: Ein Leistungsnachweis pro Modul, eine Projektarbeit, sowie eine mündliche Abschlussprüfung.

Abschluss: Die erfolgreiche Absolvierung des Aufbaukurses berechtigt zum Führen der Weiterbildungsbezeichnung: "Leitung von Einrichtungen der Pflege für ältere Menschen".



Die Arbeitswelt von morgen schon heute aktiv gestalten - Agile Methoden



Termin: 24.07.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Zielsetzung: Das Ziel Fortbildung ist die Auseinandersetzung mit einer sich verändernden Arbeitswelt im Kontext von Werten, Kompetenzen und Situationen. Ein erster Methodenkoffer unterstützt Sie dabei Ihren Führungsalltag unter Beteiligung Ihres Teams zu gestalten und Ergebnisse zu sichern.

Inhalte:

- » Rückblick, Status Quo und Ausblick - die Arbeitswelt im Wandel
- » Werte und Kompetenzen: Was ist mir wichtig und warum?
- » Cynefin Matrix – Situationen einordnen und Lösungansätze finden
- » Der Methodenkoffer der wirksamen Führung ist groß - wir verschaffen Ihnen einen Einblick in ausgewählte Werkzeuge: Check in/out, Retrospektive, Lean Coffee, Goldenes Feedback, Delegation Poker

Zielgruppe und Voraussetzungen: Führungskräfte

Weiterbildung zur „Pflegedienstleitung“ (AVPfleWoqG)



Termin: 22.09.2025 – 19.03.2027

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 40

Gebühren: 6600,00 €

Zielsetzung: Die Weiterbildung soll das dem aktuellen Stand entsprechende fachliche Wissen zur Führung und Organisation einer Pflegeeinheit und in der Pflegewissenschaft vermitteln.

Sie soll dazu befähigen, erworbenes Wissen situationsgerecht in der Leitungspraxis anzuwenden, das Lebens- und Arbeitsumfeld der Bewohner*innen sowie der Mitarbeiter*innen günstig zu gestalten, die Wechselwirkungen zwischen der Leitungstätigkeit und den gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und politischen Einflussfaktoren zu verstehen sowie zu berücksichtigen.

Inhalte:

- » Modul A Soziale Führungsqualifikationen
- » Modul B Ökonomische Qualifikationen
- » Modul C Organisatorische Qualifikationen
- » Modul D Strukturelle Qualifikationen

Dauer und Struktur: Die Weiterbildung umfasst insgesamt 746 Theoriestunden (inkl. Prüfungen und Abschluss) verteilt auf 19 Blockwochen und ein Praktikum im Umfang von 40 Praxisstunden.

Für die Erstellung des Projektes sollte ein Zeitraum von mindestens von 4 Wochen eingeplant werden. Der Präsenzunterricht gliedert sich in 19 Seminarwochen mit jeweils einer Woche Vollzeit.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachfrau/-mann, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Altenpfleger/in sowie eine zweijährige Berufserfahrung bei Übernahme der Funktion einer leitenden Pflegekraft oder ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege.

Prüfung: Je Modul ein Leistungsnachweis sowie ein Projektbericht und eine mündliche Abschlussprüfung.

Abschluss: Zertifikat „Pflegedienstleitung“
Die erfolgreiche Absolvierung befähigt zur Ausübung der Aufgaben und Tätigkeiten einer Pflegedienstleitung.



Vertiefung - Projektmanagement im Gesundheitswesen



Termin: 22.09.2025 – 17.07.2026

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 20

Gebühren: 999,00 €

Zielsetzung: Teilnehmende werden durch die Absolvierung des Weiterbildungsmoduls „Vertiefung - Projektmanagement im Gesundheitswesen“ ihr Wissen im Bereich Projektmanagement auffrischen und vertiefen. Es werden insbesondere die spezifischen Anforderungen und Besonderheiten des Projektmanagements im Gesundheitswesen betrachtet. Teilnehmende werden in ihrer Rolle als Mitglieder in Projektteams gestärkt und tragen zur erfolgreichen Umsetzung von Projekten in ihren jeweiligen Einrichtungen des Gesundheitswesens bei.

Inhalte:

- » 1. Schwerpunkt: Projektplanung ⇒ Projektplanung/Meilensteine, Finanzierung, Risikomanagement, Projektorgane inkl. Projektleitungsfunktion, Changemanagement
- » 2. Schwerpunkt: Gestaltung von Projekten ⇒ Konfliktmanagement, Berichtswesen
- » 3. Schwerpunkt: Projektevaluation & Präsentation

Dauer und Struktur: Das Modul ist Teil der modularisierten Weiterbildung Projekt- und Changemanagement im Gesundheitswesen (Modul I ⇒ Crashkurs/Refresher Grundlagen des Projektmanagements + Modul III ⇒ Projektcoaching - Projektmanagement im agilen Umfeld des

Gesundheitswesens), kann jedoch auch einzeln absolviert werden.

Zielgruppe und Voraussetzungen: (angehende) Projektbeauftragte im Gesundheitswesen; Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung/Studium in einem Gesundheitsberuf

Prüfung: Ein Leistungsnachweis pro Modul, eine Projektarbeit, sowie eine mündliche Abschlussprüfung.

Prüfung:

1. aktive Teilnahme (maximale Fehlzeit: 10% der Gesamt-UE)
2. Projektpräsentation

Abschluss: Teilnahmebescheinigung



Bildungsangebote aus dem Themenbereich

■ SOFTSKILLS

Bildungsangebote Für deine persönliche Weiterentwicklung



In der heutigen Gesundheitsbranche sind neben dem gelernten Fachwissen die Softskills mindestens genauso wichtig geworden. Eine menschliche und mitfühlende Betreuung und zwischenmenschliche Fähigkeiten sind für eine erfolgreiche Versorgung der Patient*innen und die interdisziplinäre Teamarbeit unerlässlich. Kommunikation, Teamarbeit, richtiges Konfliktmanagement, Führung und Management, die eigene Gesundheitsfürsorge und andere soziale Fertigkeiten tragen zur Zufriedenheit Ihrer Patient*innen, Ihres Teams und zu Ihrer eigenen Zufriedenheit bei. Wir bieten Ihnen zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote für Ihre persönliche Weiterentwicklung sowie speziell für Sie und Ihr Team entwickelte Inhouse-Schulungen im Bereich Soft Skills.



Professionelles Handeln im Spannungsfeld von Nähe und Distanz



Termin: 23.01.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

- » Konstruktiver Umgang mit schwierigen Persönlichkeiten
- » Selbsterfahrung und -reflexion

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle Interessierte, Praxisanleitende



Zielsetzung: 1,20 Meter – So viel Abstand halten wir normalerweise mindestens zu fremden Menschen. Hier kommt uns niemand zu nahe und wir fühlen uns sicher. Im Berufsalltag kommen sich Fachpersonal und Bewohner*innen bzw. Patient*innen oftmals noch viel näher. Doch nicht nur die räumliche Nähe hat Auswirkungen auf die zwischenmenschliche Kommunikation. Die emotionale Nähe bildet die Grundlage einer Vertrauensbasis zum Gegenüber. Genau um dieses Spannungsfeld soll es im Skills Training gehen.

Ihnen fällt es schwer, Grenzen zu setzen? Sie fühlen sich im Umgang mit selbstbewussten Personen überfordert? Oder Sie merken, dass Sie selbst immer wieder zu wenig Distanz zu Ihren Mitmenschen einhalten? Dann sind Sie in unserem Skills Training genau richtig! Wir erarbeiten gemeinsam Strategien, um auch in schwierigen Situationen eine professionelle Distanz zu wahren und langfristig gesund zu bleiben.

Inhalte:

- » Grundlagen der Kommunikation
- » Theoretische Hintergründe zu Nähe und Distanz
- » Die Wirkung von Körpersprache in Theorie und Praxis
- » Methoden der Deeskalation

Konflikte als Chance! Grundlagen des Konfliktmanagements



Termin: 06.02.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

Zielsetzung: Konflikte sind ein natürlicher Bestandteil menschlicher Interaktion und bieten wertvolle Chancen, eigene Kompetenzen zu erweitern und Beziehungen zu stärken.

In diesem Skills Training lernen Sie, wie Sie Konflikte nicht als unliebsamen Störfaktor erleben, sondern als Möglichkeit der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung für sich nutzen können. In diesem Zuge identifizieren wir persönliche Vorurteile und deren Einfluss auf Konfliktverläufe. Wir werden Konfliktlösungsstrategien und Kommunikationstechniken erarbeiten, um Konflikte konstruktiv zu bewältigen und daraus positive Veränderungen zu ziehen. Die von einem Trainerteam angeleitete Veranstaltung findet in einer interaktiven Lernumgebung mit hohem Praxisbezug statt.

Inhalte:

- » Grundlagen von Kommunikation
- » Erkennen von Konflikten und deren Ursachen
- » Konfliktarten und -dynamiken
- » Schwächen und Stärken von Konfliktstilen mit Selbsttest

- » Strategien und Tools der Konfliktlösung
- » Reflexion der eigenen Haltung
- » Selbsterfahrung und Selbstreflexion

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle Interessierte, Praxisanleitende

Sonstige Informationen: Ergänzend zu diesem Grundlagentraining bieten wir am 10.03.2025 zwei Intensivworkshops zu folgenden Themen an:

- » Von der Wurzel bis zur Eskalation: Ursprünge und Entwicklung eigener Konflikte (Zeit: 08:30 – 11:45 Uhr)
- » Konfliktanalyse mit Tiefgang: Das eigene Konfliktverhalten im Fokus (Zeit: 12:30 – 15:45 Uhr)



Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung



Termin: 12.02.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

Zielsetzung: Gute Kommunikationsfähigkeiten sind der Schlüssel zum erfolgreichen Umgang mit Kolleg*innen oder Vorgesetzten. Ob in Verhandlungen, im Teammeeting oder auch im privaten Gespräch mit den Kolleg*innen - Jede Kommunikation birgt auch die Gefahr von Missverständnissen. Lernen Sie rhetorische Werkzeuge kennen, die Sie für eine klare und erfolgreiche Kommunikation nutzen können. Entdecken Sie Strategien, mit denen Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern und somit selbstsicherer in Gespräche gehen.

Inhalte:

- » Grundlagen der Kommunikation
- » Kommunikationsförderliche Gesprächsführung
- » Hilfreiche Formulierungen
- » Die Wirkung der Stimme
- » Körpersprache - Die nonverbale Kommunikation von sich selbst und anderen richtig reflektieren
- » Selbsterfahrung und Selbstreflexion

Zielgruppe und Voraussetzungen: Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern möchten, unabhängig von ihrer beruflichen oder privaten Situation. Besonders geeignet ist es für alle, die regelmäßig

in Gespräche involviert sind und ihre Gesprächsführung optimieren möchten.



Konfliktanalyse mit Tiefgang: Das eigene Konfliktverhalten im Fokus | Workshop



Termin: 10.03.2025

Uhrzeit: 12:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 4

Gebühren: 125,00 €

Zielsetzung: In unserem interaktiven Workshop bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr persönliches Konfliktverhalten zu analysieren und dessen Auswirkungen auf Ihr Umfeld zu verstehen. Wir unterstützen Sie als Trainerteam dabei, Ihre individuellen Ressourcen zu erkennen und gezielt zur Konfliktbewältigung zu nutzen. Durch praxisorientierte Übungen und anhand eigener Beispiele erweitern Sie Ihre Kompetenzen im Umgang mit Konflikten und entwickeln sich zu einem/einer souveränen und selbstbewussten Konfliktpartner*in.

Inhalte:

- » Identifikation interner und externer Konfliktauslöser
- » Erarbeitung von Strategien zur frühzeitigen Erkennung und Bewältigung von Konfliktauslösern
- » Analyse persönlicher Konfliktstile und deren Auswirkung auf das Umfeld
- » Ressourcenarbeit

Zielgruppe und Voraussetzungen: Der Workshop richtet sich an alle, die ein tieferes Verständnis für ihre eigenen Konflikte entwickeln und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten verbessern möchten. Besonders geeignet für

Fach- und Führungskräfte sowie Personen, die in Teams arbeiten oder häufig mit Konfliktsituationen konfrontiert sind.

Sonstige Informationen: Ergänzend zu diesem Intensivworkshop bieten wir folgende Veranstaltungen an:

- » Konflikte als Chance! Grundlagen des Konfliktmanagements (Datum: 06.02.2025 | Zeit: 08:30 – 15:45)
- » Von der Wurzel bis zur Eskalation: Ursprünge und Entwicklung eigener Konflikte | Intensivworkshop (Datum: 10.03.2025 | Zeit: 08:30 – 11:45 Uhr)



Von der Wurzel bis zur Eskalation: Ursprünge und Entwicklung eigener Konflikte | Workshop



Termin: 10.03.2025

Uhrzeit: 08:30 – 11:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 4

Gebühren: 125,00 €

Zielsetzung: In diesem Workshop setzen Sie sich unter professioneller Anleitung intensiv mit den Ursprüngen und Entwicklung Ihrer eigenen Konflikte auseinander. Ziel ist, Sie dabei zu unterstützen, Ihre persönlichen Verhaltensmuster in Konfliktsituationen zu erkennen und deren Entstehung und Eskalation zu verstehen. In diesem Rahmen erhalten Sie die Möglichkeit, eigene Konfliktbeispiele zu analysieren.

Inhalte:

- » Analyse eigener Verhaltensmuster in Konfliktsituationen
- » Verständnis für und Umgang mit Eskalationsstufen
- » Techniken zur Reflexion persönlicher Konfliktsprünge (z. B. Werte, Überzeugungen, Bedürfnisse)

Zielgruppe und Voraussetzungen: Der Workshop richtet sich an alle, die ein tieferes Verständnis für ihre eigenen Konflikte entwickeln und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten verbessern möchten. Besonders geeignet für Fach- und Führungskräfte sowie Personen, die in Teams arbeiten oder häufig mit Konfliktsituationen konfrontiert sind.



Sonstige Informationen: Ergänzend zu diesem Intensivworkshop bieten wir folgende Veranstaltungen an:

- » Konflikte als Chance! Grundlagen des Konfliktmanagements (Datum: 06.02.2025 | Zeit: 08:30 – 15:45)
- » Konfliktanalyse mit Tiefgang: Das eigene Konfliktverhalten im Fokus | Intensivworkshop (Datum: 10.03.2025 | Zeit: 12:30 – 15:45 Uhr)

Dein Weg zu mehr Entspannung und Achtsamkeit im Alltag



 **Termin:** 13.03.2025

 **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 8

 **Gebühren:** 150,00 €

Zielsetzung: Sie sind sich der Bedeutung von Achtsamkeit und Entspannung für Ihre eigene Gesundheit bewusst. Sie verstehen die Zusammenhänge von Anspannung und Entspannung. Sie haben eigene Stressoren identifiziert und Strategien entwickelt, um mit diesen umzugehen. Sie haben konkrete Entspannungstechniken kennengelernt und können diese im Alltag einsetzen.

Inhalte:

- » Was ist Achtsamkeit?
- » Achtsamkeit und Resilienz
- » Grundlagen Stress (Was ist Stress?)
- » Stressoren analysieren (Anzeichen, Symptome, Ursachen, Verhaltensweisen)
- » Stressprävention
- » Entspannung als Lösung der Anspannung
- » Ressourcen stärken
- » Work-Life-Balance
- » Konkrete Entspannungstechniken (PMR, Bodyscan, Achtsamkeitsmeditation, etc.)

Zielgruppe und Voraussetzungen: Jeder, der im beruflichen und privaten Umfeld relaxter werden und mit Stress gelassener umgehen möchte.

Deeskalationsmanagement



 **Termin 1:** 19.03.2025

Termin 2: 25.11.2025

 **Uhrzeit:** 08:30 – 15:45 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 8

 **Gebühren:** 250,00 €



Zielsetzung: Sie agieren sicherer und souveräner bei Konflikten oder eskalierenden Situationen. Sie können herausfordernde Signale richtig bewerten, Probleme rechtzeitig erkennen und damit Eskalationen vermeiden. Sie können deeskalierende Gesprächstechniken anwenden und kennen Techniken zur Impulskontrolle.

Inhalte:

- » Signale der Körpersprache
- » Deeskalierende Gesprächstechniken
- » Umgang mit schwierigen oder aggressiven Personen
- » Grundlagen der Deeskalation
- » Techniken zur Impulskontrolle
- » Praxisnahe Tipps und Tricks für den „Ernstfall“

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle Interessierte, Praxisanleitende

Grundlagen der Krisenintervention



Termin: 09.04.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

Zielsetzung: Sie erkennen Krisensituationen und können Auslöser identifizieren. Sie erlangen einen Zuwachs an Handlungsoptionen im Umgang mit krisenbelasteten Personen. Sie können Hilfestellungen situationsangepasst vermitteln. Sie stärken Ihre Selbstwirksamkeit in schwierigen Situationen.

Inhalte:

- » Grundlagen der Krisenintervention
- » Unterscheidung verschiedener Krisenformen
- » Gesprächsführung im Krisenmodus
- » Selbstfürsorge
- » Praxisnahe Handlungsoptionen

Zielgruppe und Voraussetzungen: Mitarbeitende aus dem medizinischen/klinischen Bereich und Interessierte aus anderen Gebieten

Die Macht des Unausgesprochenen: Körpersprache als Schlüsselkompetenz für persönlichen und beruflichen Erfolg



Termin: 23.04.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

- » Gezielter Einsatz von Körpersprache in Gesprächen
- » Selbsterfahrung und -reflexion durch praktische Übungen

Zielgruppe und Voraussetzungen: Dieses Training richtet sich an alle, die ihre kommunikativen Fähigkeiten durch ein besseres Verständnis und den bewussten Einsatz von Körpersprache optimieren möchten.



Zielsetzung: Körpersprache ist mehr als nur eine Begleitung unserer Worte – sie ist ein mächtiges Werkzeug, welches unsere Botschaften verstärken und authentischer machen kann. In unserem Training lernen Sie die Sprache des Körpers zu verstehen. Sie erleben, wie Gestik, Mimik und Haltung Ihre Kommunikation beeinflussen und welche Bedeutung die unterschiedlichen Körperhaltungen haben. Sie lernen, wie Sie die versteckten Signale Ihres Gegenübers interpretieren und wertvolle Einblicke in deren Gefühle und Absichten gewinnen können.

Auf der anderen Seite erleben Sie, wie Sie durch Körperhaltung und -bewegung Ihre Präsenz verstärken und in verschiedenen Situationen authentisch und selbstsicher auftreten können. Dieses Wissen verleiht Ihnen die Fähigkeit, effektiver zu kommunizieren und positive Beziehungen aufzubauen. Durch spannende, von einem Trainerteam angeleitete Übungen erhalten Sie Feedback zu Ihrer Körpersprache und entwickeln ein Bewusstsein für Ihre nonverbalen Signale.

Inhalte:

- » Kommunikationsverhalten und die persönliche Haltung in Gesprächen
- » Deutung von Körpersignalen

Elterngespräche in der Berufsfachschule – mit geplanter Gesprächsführung zu guten Ergebnissen



Termin: 29.04.2025 – 30.04.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 10

Gebühren: 300,00 €

Zielsetzung: Sie haben Wissen über die unterschiedlichen Aspekte von Elterngesprächen. Sie lernen eine Eltern-aktive Gesprächsführung kennen. Sie können mit einem individuellen Fragenkatalog sicherer Elterngespräche gestalten.

Inhalte:

- » Einführung in humanistisch-personenzentrierte und systemische Beratung
- » Gesprächseinstieg durch Beziehungsgestaltung
- » Entwicklung eines Fragenkatalogs
- » Gesprächsabschluss

Zielgruppe und Voraussetzungen: Klassenleitungen und /oder Lehrende in der Theorie von Berufsfachschulen

Selbstschutz und Selbstbehauptung für Gesundheits- und Pflegeberufe



Termin: 13.05.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €



Zielsetzung: Sie lernen effektive Techniken zur Selbstverteidigung, Konfliktlösung und Deeskalation kennen und anzuwenden. Sie entwickeln Verhaltensoptionen, um sich in herausfordernden Situationen behaupten und Ihre eigene Sicherheit gewährleisten zu können.

Inhalte:

- » Selbstschutz und Selbstbehauptung
- » effektive Techniken zur Selbstverteidigung
- » Grundlagen in Konfliktlösung und Deeskalation
- » potenzielle Gefahrensituationen frühzeitig erkennen und angemessen darauf reagieren
- » Grundlagen im Notwehrrecht

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle interessierten Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheitswesen

Healthy at work - gesunder Genuss und Bewegung am Arbeitsplatz



Termin: 15.05.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Zielsetzung: Sie erkennen die Bedeutung von Bewegung und Ernährung für die eigene Gesundheit. Sie sind motiviert mehr Bewegung in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren. Ihnen ist die Relevanz von rückschonendem Arbeiten bewusst und Sie können förderliche Übungen ausführen. Sie kennen die Vorteile von Meal Prepping und haben gesunde Alternativen für die Mittagspause.

Inhalte:

- » Grundlagen Bewegung
- » rückschonendes Arbeiten
- » Tipps für mehr Bewegung am Arbeitsplatz
- » Grundlagen gesunder Ernährung
- » Meal Prep
- » gesunde Alternativen

Zielgruppe und Voraussetzungen: Jeder, der sich auf der Arbeit gesünder ernähren und mehr Bewegung in seinen Arbeitsalltag bringen möchte.

Bin ich ein People Pleaser? Grenzen setzen und Stimmungen aushalten



Termin: 22.05.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 250,00 €

Zielsetzung: Sie fühlen sich oft erschöpft und überfordert, weil Sie es allen recht machen wollen? Sie haben Schwierigkeiten, „Nein“ zu sagen und Ihre eigenen Bedürfnisse zu priorisieren?

In diesem intensiven und praxisorientierten Training lernen Sie, wie Sie Ihre Rolle als „People Pleaser“ erkennen und durchbrechen können. Gemeinsam mit einem Trainerteam entdecken und üben Sie, wie Sie klare und gesunde Grenzen setzen und dabei auch unangenehme Stimmungen aushalten, ohne sich schuldig oder unwohl zu fühlen.

In Kleingruppen erarbeiten Sie konkrete Maßnahmenpläne. In simulationsbasierten Settings haben Sie die Möglichkeit diese zu trainieren, um das Erlernete nachhaltig in Ihren Alltag zu integrieren.

Inhalte:

- » Identifizierung eigener Verhaltensmuster und Auslöser im beruflichen und privaten Kontext
- » Ursachen und Auswirkungen auf das Wohlbefinden und Beziehungen
- » Strategien und Methoden zur klaren und respektvollen Abgrenzung

- » Praktische Übungen zum „Nein“-Sagen in verschiedenen Lebenssituationen
- » Techniken, um mit unangenehmen Emotionen und Stimmungen umzugehen

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle Interessierte, Praxisanleitende Menschen, die das Gefühl haben, es anderen ständig recht machen zu müssen, Schwierigkeiten haben, „Nein“ zu sagen, und lernen möchten, ihre eigenen Grenzen zu setzen und unangenehme Stimmungen auszuhalten.



Gespräche mit Angehörigen



Termin: 15.07.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle Interessierte,
Praxisanleitende



Zielsetzung: Unzufriedenheit mit den Dienstleistungen aus Medizin und Pflege zu äußern, fällt vielen Angehörigen und Besucher*innen nicht schwer. Schwer hingegen fällt es deren Gesprächspartner*innen, den dabei oft erhobenen Vorwürfen den Wind aus den Segeln zu nehmen, strategisch vorzugehen und die Interessen der eigenen Institution bestmöglich zu vertreten.

Wir gehen den Gründen für diese Hemmnisse auf den Grund. Wir üben Strategien ein, um mit Vorwürfen adäquat umzugehen und ein konstruktives Gesprächsklima herzustellen.

Inhalte:

- » Die strategische Vorbereitung von schwierigen Gesprächen
- » Analyse der Ausgangssituation: Was genau ist das „Schwierige“ an schwierigen Gesprächspartner*innen?
- » Entwicklung eines Leitfadens für schwierige Gespräche
- » Umgang mit Unzufriedenheit, Vorwürfen, verletzten und verletzenden Gesprächspartner*innen: Strategien aus dem Eisberg-Modell zur Deeskalation
- » Herstellung einer vertrauensvollen Beziehung für das Gespräch

Effektives Stressmanagement: Reflexion und Ausbau der eigenen Resilienz (Workshop)



Termin: 17.07.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Zielgruppe und Voraussetzungen: Dieser Workshop richtet sich an alle, die ein harmonisches und stressfreieres Leben anstreben. Besonders geeignet ist er für:

- » Berufstätige, die nach einem besseren Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben suchen
- » Menschen in herausfordernden Lebenssituationen
- » Personen, die ihre Resilienz stärken möchten
- » Alle, die ihre Stressbewältigungsfähigkeiten verbessern wollen

Zielsetzung: Erleben Sie einen umfassenden Workshop, der Ihnen dabei hilft, Stress effektiv zu bewältigen und Ihre Resilienz zu stärken. In unserer praxisorientierten Fortbildung erlernen Sie wertvolle Techniken, um ein harmonisches und ausgeglichenes Leben zu führen. Erfahren Sie, wie Sie durch Selbstreflexion, positive Denkmuster, soziale Unterstützung und die Fähigkeit, Herausforderungen als Chancen zu sehen, Ihre Resilienz aufbauen können.

Zum Abschluss haben Sie die Gelegenheit, Ihre Erfahrungen zu reflektieren und persönliche Ziele für die Zukunft zu setzen.

Erfahrende Trainer*innen unterstützen Sie dabei, das Gelernte nachhaltig in Ihr Leben zu integrieren und kontinuierlich an Ihrer Resilienz zu arbeiten.

Inhalte:

- » Was bedeuten die Konzepte Stress und Resilienz eigentlich?
- » Identifizierung persönlicher Stressoren und deren Auswirkungen auf das Leben
- » Aufbau von Resilienz
- » Kennenlernen von Stressbewältigungsstrategien wie Atemübungen, Meditation, Zeitmanagement und Entspannungstechniken



Umgang mit psychisch erkrankten Personen/Patient*innen



Termin: 10.10.2025

Uhrzeit: 08:30 – 15:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Zielsetzung: Sie haben einen Überblick über die spezifischen Krankheitsbilder. Sie können Verhaltensweisen einschätzen und verstehen psychotherapeutische Wirkmechanismen. Sie lernen (pflege-)therapeutische Basisinterventionen theoretisch kennen und können diese praktisch umsetzen.

Inhalte:

- » Vorstellung spezifischer Krankheitsbilder z. B. Depression, Schizophrenie, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen
- » Psychopathologischer Befund nach AMDP
- » Kontextuelles Modell der Psychotherapie
- » Therapeutische Basisinterventionen (z. B. Entspannungsübungen, Gesprächstechniken usw.)

Zielgruppe und Voraussetzungen: alle Interessierte

Duften Resilienz - Techniken zur Entspannung im Berufsalltag mit Hilfe von ätherischen Ölen



Termin: 15.10.2025

Uhrzeit: 08:30 – 16:45 Uhr

Fortbildungspunkte (RbP): 8

Gebühren: 150,00 €

Zielsetzung: In einer immer hektischeren (Berufs-)Welt wird es zunehmend wichtiger, effektive Techniken zur eigenen Stressreduktion zu beherrschen. Lernen Sie, Ihren Körper und Geist gezielt zu entspannen. Erfahren Sie, wie ätherische Öle die psychische Gesundheit positiv beeinflussen und wie Sie diese gezielt einsetzen, um Ihre Stimmung zu verbessern, Stress abzubauen und emotionales Wohlbefinden zu fördern.

Inhalte:

- » Vorstellung von Verhaltensstrategien zur Resilienzstärkung
- » Selfcare im Alltag mit Hilfe von resilienzstärkenden ätherischen Ölen
- » Charakteristiken, Wirkungen und Qualitätskriterien ätherischer Öle
- » Gestaltung von individuellen Alltagspraktiken Achtsamkeitspraktiken (z.B. Atemübungen, Eigenmassage, Meditationstechniken, Energiemanagement u.v.m)
- » Wissenschaftliche Hintergründe zur Wirkung ätherischer Öle

Zielgruppe und Voraussetzungen:

- » Interessierte an Maßnahmen für Stressreduktion
- » Berufstätige, die eine harmonische Work-Life-Balance anstreben
- » Personen, die ihre innere Widerstandskraft stärken möchten
- » Menschen, die vor persönlichen Herausforderungen stehen
- » Alle, die ihren Umgang mit Stress aktiv verbessern möchten



Bildungsangebote aus dem Themenbereich

STRAHLENSCHUTZ

Strahlenschutzkurse

» Aktualisierung für MTRA, Nuklearmediziner, Strahlentherapeuten, Medizinphysiker

 **Termin:** 28.03.2025 – 29.03.2025
07.11.2025 – 08.11.2025

 **Uhrzeit:** 13:00 – 13:30 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 0

 **Gebühren:** 225,00 €

Inhalte:

- » Strahlenbiologie und Strahlenschutzsituation in der Medizin
- » Stellen rechtfertigenden Indikation / Einstelltechniken
- » Qualitätssicherung und aktuelle Entwicklung der Technik der Röntgendiagnostik
- » Recht und Ausbildung im Strahlenschutz Arbeit der Ärztlichen Stellen
- » Nuklearmedizin PET-CT
- » Strahlentherapie
- » Tomotherapie
- » Hadronentherapie
- » Kenntnisnachweis

Zielgruppe und Voraussetzungen: MTRA, Nuklearmediziner, Strahlentherapeuten (früher RÖV und StrlSchV)



» Aktualisierung für OP-Funktionspersonal und Ärzte, die Röntgenfachkunden oder Kenntnisse besitzen (großer Röntgenschein)

 **Termin:** 28.03.2025 | 07.11.2025

 **Uhrzeit:** 13:00 – 20:00 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 0

 **Gebühren:** 190,00 €

Inhalte:

- » Strahlenbiologie und Strahlenschutzsituation in der Medizin
- » Stellen rechtfertigenden Indikation / Einstelltechniken
- » Qualitätssicherung und aktuelle Entwicklung der Technik der Röntgendiagnostik
- » Recht und Ausbildung im Strahlenschutz Arbeit der Ärztlichen Stellen

Zielgruppe und Voraussetzungen:

OP-, Funktionspersonal, MTAs mit "großem Röntgenschein" mit Erstausbildung 90 Stunden.
Ärzt*innen, die Röntgenuntersuchungen CTs anordnen oder die interventionsradiologisch tätig sind. Radiologen, Kardiologen im Katheter-Labor, ERCP-Untersuchende (früher RÖV)



Strahlenschutzkurse

» Aktualisierung für OP-Funktionspersonal zum Erhalt der Kenntnisse Röntgen (kleiner Röntgenschein)

 **Termin:** 28.03.2025 | 07.11.2025

 **Uhrzeit:** 13:00 – 16:30 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 0

 **Gebühren:** 145,00 €

Inhalte:

- » Strahlenbiologie und Strahlenschutzsituation in der Medizin
- » Stellen rechtfertigenden Indikation / Einstelltechniken
- » Qualitätssicherung und aktuelle Entwicklung der Technik der Röntgendiagnostik
- » Recht und Ausbildung im Strahlenschutz Arbeit der Ärztlichen Stellen

Zielgruppe und Voraussetzungen: OP-, Funktionspersonal mit "kleinem Röntgenschein" (Erstausbildung 20 Stunden), ehemals RÖV



» Grundkurs und Kurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz

 **Termin:** 26.06.2025 – 28.06.2025

 **Uhrzeit:** 10:00 – 19:45 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 0

 **Gebühren:** 395,00 €

Inhalte:

- » Strahlenanwendung, Strahlenschutz, Fachkunde
- » Strahlenrisiko
- » Methoden, Aufgaben und Leistungen der klinischen Radiologie
- » Strahlenbiologie
- » Strahlenschutztechnik
- » Physik ionisierender Strahlung
- » Strahlenschutzmesstechnik (einschl. Demonstrationen)
- » Strahlenschutzdosimetrie
- » Strahlenexposition des Menschen
- » Grundsätze im Strahlenschutz
- » Demonstrations Praktikum (Radioaktivität, Röntgenstrahlung)
- » Röntgendiagnostische Technik
- » Demonstrationspraktikum Röntgendiagnostische Technik
- » Strahlenschutzrecht
- » Überwachung und Kontrolle
- » Vorkommnisse, Stör- und Unfälle
- » Kenntnisnachweis

Zielgruppe und Voraussetzungen:

für Ärzt*innen, die die Fachkunde erwerben müssen



» Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Pflegepersonal

 **Termin:** 09.05.2025 – 10.05.2025

 **Uhrzeit:** 13:00 – 19:45 Uhr

 **Fortbildungspunkte (RbP):** 0

 **Gebühren:** 375,00 €

Inhalte:

- » Strahlenanwendung, Strahlenschutz, Fachkunde
- » Strahlenrisiko
- » Methoden, Aufgaben und Leistungen der klinischen Radiologie
- » Strahlenbiologie
- » Strahlenschutztechnik
- » Physik ionisierender Strahlung
- » Strahlenschutzmesstechnik (einschl. Demonstrationen)
- » Strahlenschutzdosimetrie
- » Strahlenexposition des Menschen
- » Grundsätze im Strahlenschutz
- » Demonstrations Praktikum (Radioaktivität, Röntgenstrahlung)
- » Röntgendiagnostische Technik
- » Demonstrationspraktikum Röntgendiagnostische Technik
- » Strahlenschutzrecht
- » Überwachung und Kontrolle
- » Vorkommnisse, Stör- und Unfälle
- » Kenntnisnachweis

Zielgruppe und Voraussetzungen: OP-Personal - auch Personen, die ihre Ausbildung noch nicht abgeschlossen haben

An diesem Kurs dürfen auch Personen teilnehmen, die ihre Ausbildung noch nicht abgeschlossen haben (OTA's), diese erhalten nach dem Kurs eine Teilnahmebestätigung.

Nach bestandener Abschlussprüfung (Scan als Nachweis an SSS Thüringen e. V.) werden die Kenntnisse kostenfrei bescheinigt.





Bildungsangebote aus dem Themenbereich ■ AUSBILDUNGEN & STUDIUM

Unsere Ausbildungsangebote

» Pflegefachhelfer (m/w/d)

Dauer: 1 Jahr

Vertiefung: Altenpflege/Krankenpflege

Beginn: jährlich 1. September

Inhalte:

- » Begleitung, Betreuung und Versorgung von Menschen in allen Versorgungsbereichen der Pflege (Kranken-, Kinderkranken- & Altenpflege)
- » Gesundheit und Entwicklung der Patient*innen fördern
- » Unterstützung bei der Grundpflege der Patient*innen
- » Sie sind die rechte Hand der Pflegefachkräfte und Vertrauensperson der Patient*innen

Weitere Informationen finden Sie unter

🌐 www.bamberger-akademien.de

» Pflegefachmann (m/w/d)

Dauer: 3 Jahre

Vertiefungseinsätze im 3. Ausbildungsjahr:

Altenpflege, Kinderkrankenpflege, Krankenpflege

Beginn: jährlich 1. April und 1. September

Inhalte:

- » Selbstständige, umfassende und prozessorientierte Betreuung und Pflege von Menschen aller Altersstufen und Versorgungsbereichen (Kranken-, Kinderkranken- & Altenpflege, Sozialdienste)
- » Gesundheit und Entwicklung der Patient*innen fördern
- » Unterstützung bei der selbstbestimmten Lebensführung/Selbstpflege
- » Organisation der Pflegeplanung, Dokumentation von Pflegeprotokollen/-berichten

Weitere Informationen finden Sie unter

🌐 www.bamberger-akademien.de

Unsere Ausbildungsangebote

» Physiotherapie (m/w/d)

Dauer: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung: Die Ausbildung ist nicht nur kostenfrei, Sie erhalten zusätzlich von uns eine Vergütung!

Beginn: jährlich 1. September

Ablauf der Ausbildung: Der theoretische Unterricht findet praxisnah in der Schule statt. Ergänzende Praktika bringen Erfahrung und Sicherheit, so dass Sie optimal auf Ihren Einstieg ins Berufsleben vorbereitet sind.

Inhalte:

- » Kompetenzorientierter Unterricht in den Bereichen Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Trainings- und Bewegungslehre, Prävention und Rehabilitation
- » Physiotherapeutische Anwendungen und Behandlungstechniken
- » Bewegungstherapie/Massagetherapie
- » Wir bieten eine praxisorientierte Ausbildung mit Praktika, die Ihr Wissen vertiefen

Weitere Informationen finden Sie unter

www.bamberger-akademien.de

» Anästhesietechnische Assistenz Operationstechnische Assistenz (m/w/d)

Dauer: 3 Jahre

Beginn: jährlich 1. September

Ausbildungsvergütung: Weitere Informationen unter vertraglicher Vereinbarung mit dem Ausbildungsträger

Inhalte allgemein:

- » Moderne, fachkundige Begleitung und Betreuung von Patient*innen im Krankenhaus oder der Ambulanz
- » Hygienische Arbeitsweisen kennen und einüben

ATA:

- » Vorbereitung und Nachsorge der Anästhesie/der OP
- » Unterstützung Anästhesist*innen

OTA:

- » Medizinisch-technische Geräte vorbereiten, bedienen und nachbereiten
- » Vielseitige Instrumentiertätigkeit in den verschiedenen operativen Fachgebieten gemeinsam mit Chirurgen geplant und strukturiert ausführen

Weitere Informationen finden Sie unter

www.bamberger-akademien.de

Unsere Studienangebote

Anrechnung
von bestehenden
Fort-/Weiterbil-
dungen möglich

» Studium Pflege B.Sc. nach Pflegeberufegesetz - Dein Weg zum Pflegestudium direkt nach dem Abitur

Studienbeginn: Oktober (jährlich)

Studienort: Bamberg

Gebühren: keine Gebühren, DU erhältst die gleiche Vergütung wie bei einer Pflegeausbildung

Veranstaltungsart: Präsenzveranstaltungen in Vollzeit

Zielsetzung und Perspektive: Unser Studiengang Pflege, B.Sc. nach dem Pflegeberufegesetz ist der ideale Weg für alle, die sich für das Gesundheits- und Sozialwesen interessieren und über eine allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife verfügen (weitere Wege zur Hochschulzugangsberechtigung möglich). Ein Studium der Pflege absolvieren und gleichzeitig Ausbildungsgeld erhalten? Dank des Pflegeberufegesetzes ist das jetzt endlich möglich.

Das deutsche Gesundheitswesen ist in einem starken Wandel. Pflegefachpersonen werden schrittweise (endlich!) die Kompetenzen zugesprochen, die sie erlernt haben. Studiengänge werden gezielt auf Vorbehaltsaufgaben und heilkundliche Kompetenzen ausgerichtet. Aufgabenprofile für Pflegende, die im hochschulischen Bereich qualifiziert

wurden, entstehen. Durch die wertschätzende Haltung aller am Pflegeprozess Beteiligten entsteht in der pflegerischen Praxis ein optimaler Mix aus Qualifikationen und Erfahrungen. Alle in diesem Forschungsfeld durchgeführten Studien belegen, dass v.a. die Patient*innen diesbezüglich durch verbesserte Outcomes profitieren. Durch die Verknüpfung von Theorie und dem direkten Transfer in Übungsräumen (s.g. Skills Labs), aber auch durch Praxiseinsätze in jedem Semester, bei denen Du professionell begleitet und angeleitet wirst, erlebst Du ein anwendungs- und praxisorientiertes Studium.

Durch das ANP-Gesetz, Pflegekompetenzgesetz und viele weitere Neuerungen wird Deine Zukunft fach- und karriereorientiert in der direkten Patientenversorgung möglich!

Dauer und Struktur: Der Bachelor umfasst 210 ECTS. Die Studienzeit beträgt in der Regel 7 Semester. In jedem Semester werden praktische Einsätze absolviert.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Der Studiengang richtet sich an Personen mit (Fach-)Abitur, die ein anwendungsorientiertes Pflegestudium mit Vergütung absolvieren wollen.

Prüfung: Es erfolgen anwendungsbezogene Prüfungen zu jedem absolvierten Modul sowie die Anfertigung einer Bachelorarbeit zum Abschluss des Bachelorstudiums. Die Abschlussprüfungen erfolgen entsprechender gesetzlicher Regelungen und die die Berufserlaubnis wird durch die Behörden erteilt.

Abschluss: Pflege, B.Sc.

Unsere Studienangebote

Anrechnung
von bestehenden
Fort-/Weiterbil-
dungen möglich

» Studium Pflege B.Sc. für Berufserfahrene

Studienbeginn: Oktober (jährlich)

Studienort: Bamberg

Gebühren: s. Website

Veranstaltungsart: Präsenzveranstaltungen, Studienbriefe, begleitetes Selbststudium & berufsfeldbezogene Projekte

Termin: Präsenzlehre an ca. drei Tagen pro Monat

Zielsetzung und Perspektive: Unser Studiengang Pflege, B.Sc. ist ein praxisintegrierender Bachelorstudiengang, der sich speziell an Pflegefachpersonen richtet. Aufgrund der flexiblen Studienform unterstützen wir die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Privatleben. Mit der Einbindung von Blended-Learning-Elementen genießen Sie den Vorteil, die Teilnahme an studienrelevanten Inhalten teilweise ortsunabhängig und zeitlich flexibel zu gestalten.

Die Karrieremöglichkeiten nach Abschluss des Bachelors Pflege B.Sc. sind vielfältig und erstrecken sich über die direkte Versorgung von Patient*innen im Pflegeteam, Aufgaben in Leitungsfunktionen, Qualitäts- oder Casemanagement bis hin zur Mitarbeit bei Leistungserbringern im Gesundheitswesen. Der Bachelor qualifiziert zur weiterfüh-

renden akademischen Laufbahn (Masterstudium/Promotion).

Dauer und Struktur: Der Bachelor umfasst 210 ECTS. Für die Berufsausbildung werden 105 ECTS anerkannt. Die Studiendauer bei Berufserfahrenen beträgt vier Semester.

Zielgruppe und Voraussetzungen: Der Studiengang richtet sich an Pflegefachpersonen, die ihr Wissen vertiefen und sich weiterqualifizieren wollen. Adressiert werden Fachkräfte mit und ohne (Fach-) Weiterbildung der Pflege. Der Zugang für Berufserfahrene ohne (Fach-)Abitur ist möglich.

Prüfung: Es erfolgen anwendungsbezogene Prüfungen zu jedem absolvierten Modul sowie die Anfertigung einer Bachelorarbeit zum Abschluss des Bachelorstudiums.

Abschluss: Pflege, B.Sc.



» Studium Physiotherapie (B.Sc.)

» Duales Studium an den Bamberger Akademien in Kooperation mit der FHM Bamberg!

Der Bachelor-Studiengang B.Sc. Physiotherapie bildet Sie wissenschaftlich fundiert und praxisnah im Bereich der Physiotherapie aus. Sie werden zum Spezialisten für den Bewegungs- und Halteapparat des Menschen und behandeln Patient*innen, die in ihrer Beweglichkeit alters-, krankheits- oder unfallbedingt eingeschränkt sind.

Das Studium findet in Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstands in Bamberg statt.

Beginn: 1. Oktober

Studienzeit: 3,5 Jahre duales Studium, 210 ECTS

Studienort: Bamberg

In Kooperation mit



» Studium Hebammenwissenschaft (B.Sc.)

» Jetzt ausbildungsbegleitend an den Bamberger Akademien studieren!

Mit dem Hebammenreformgesetz wurde die Hebammenausbildung umfassend reformiert und modernisiert. Deshalb bieten auch wir seit Herbst 2021 keine klassische Ausbildung zur Hebamme mehr an, sondern bilden Hebammen in Kooperation mit der Hochschule Coburg in Form eines dualen Studienganges aus.

Beginn: 1. Oktober

Studienzeit: 7 Semester, 210 ECTS

Studienort: Bamberg

In Kooperation mit



Messetermine* 2025

» **Studienmesse Bamberg**, 22. Februar 2025

Konzert- und Kongresshalle, Bamberg

» **Altenpflegemesse**, 08. – 10. April 2025

Messegelände, Nürnberg

» **Ausbildungsmesse Bamberg**, 12. Juli 2025

Brose Arena, Bamberg

» **Future.Gram Bad Staffelstein** - voraussichtlich Okt. 2025

Adam-Riese-Halle, Bad Staffelstein

* Terminangaben unter Vorbehalt. Verschiebungen durch den Veranstalter möglich. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Veranstaltung.



Jobs und Karriere an den Bamberger Akademien

„Die eigene Gesundheit wird neben sozialem Einsatz groß geschrieben. Denn nur wer selbst gesund ist, kann auch andere gesund pflegen!“

Das bieten wir Ihnen



Home-Office Möglichkeit



Gesundheitsförderung



Leistungsgerechte Vergütung



Motiviertes, engagiertes und qualifiziertes Kollegenteam



Moderne Atmosphäre und innovative Lehrräume



Kinderbetreuungsmöglichkeit vor Ort



Vielseitiges Aufgabengebiet



Eigenständiges, flexibles Arbeiten

Initiativbewerbung

Sie können sich jederzeit auch initiativ bei uns bewerben - Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!





GEMEINSCHAFT wird an den Bamberger Akademien groß geschrieben. Für uns ist es besonders wichtig, dass sich die Menschen in unserem Haus wohlfühlen und zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen, deshalb bieten wir an den Bamberger Akademien immer wieder tolle Events und Projekte um den „Akademie Spirit“ zu fördern.

» **Gesundheitsförderung an den Bamberger Akademien**

Zum Start in das Jahr 2023 wurde das Projekt „BAMA“ an den Bamberger Akademien ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist, die Gesundheitsförderung wieder stärker voranzutreiben und gemeinsame Events zur Steigerung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Mitarbeitenden ins Leben zu rufen. Seit dem Projektstart hat sich einiges getan. Unter anderem gibt es regelmäßige Termine zu gemeinsamen Spaziergängen, Stretchings oder Bewegungsübungen für alle Interessierten.

» **Team-Events an den Bamberger Akademien**

„Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder“
Elmar Teutsch

Um den Teamgeist unserer Mitarbeitenden zu fördern bieten wir an den Bamberger Akademien mehrmals im Jahr abwechslungsreiche Events an, zu denen alle Kolleg*innen herzlich eingeladen sind.

Der Kern eines Teams besteht nicht nur daraus, dass viele Menschen zusammen arbeiten, sondern dass die Menschen auch wirklich zusammenarbeiten.

Dazu bieten wir unter anderem den einzelnen Teams Schulungsmöglichkeiten um sich innerhalb des Bereiches zu entwickeln aber auch Teamevents für alle Mitarbeitenden der Bamberger Akademien an.

Einmal im Jahr findet zudem ein Teamtag für alle Kolleg*innen statt.



Lernen und Weltkulturerbe genießen

Die ideale Verbindung des Nützlichen mit dem Schönen!



Wenn Sie sich für eines unserer Bildungsangebote entscheiden, können Sie nicht nur etwas für Ihre Bildung tun, sondern auch eine der schönsten Städte Deutschlands genießen. Die Altstadt von Bamberg gehört seit 1993 zum Welterbe der UNESCO. Und das aus gutem Grund, denn es gibt nur sehr wenige Städte, deren historischer Stadtkern so gut erhalten ist, wie der von Bamberg. Das historische Stadtbild mit seinen zahlreichen Monumentalbauten aus dem 11. bis 18. Jahrhundert ist eine Synthese aus mittelalterlichen Kirchen, barocken Bürgerhäusern und Palästen. Hier können architekturgeschichtliche Momente (nach)erlebt werden, die das gesamte Europa betrafen. Die Baukunst in Bamberg wirkte über Mitteldeutschland bis nach Ungarn und zeigt enge Verbindungen zu Böhmen in der Barockzeit.

Aber nicht nur die barocke Baukunst macht Bamberg so einzigartig. Die Stadt der sieben Hügel ist auch bekannt für ihre Symphoniker und die fränkische Lebensart. Und – das darf ganz sicher nicht fehlen – für ihre Bier-Kultur. Dreizehn familiengeführte Brauereien gibt es allein in Bamberg und mehr als 200 im Umland. Dazu passt die fränkische Hausmannskost sicher am besten. Davon gibt es reichlich in der Stadt. Auch die internationale Küche ist auf hohem Niveau vertreten. Genussmenschen fühlen sich sicher in Bamberg bald Zuhause.

Viele mittlerweile traditionsreiche Feste und Festivals machen die Stadt das ganze Jahr über zum attraktiven Treffpunkt für Gäste von nah und fern. Galerien und Museen, Kleinkunsth Bühnen sowie das bekannte E.T.A.-Hoffmann-Theater bieten ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Bamberg hat viele Gesichter: eines schöner als das andere!



Hole Dir das Stipendium für Dein Studium!

Der regionale Förderfonds der Bamberger Akademien

Die Bamberger Akademien bieten ein neues und einzigartiges Stipendienprogramm für Schüler der Pflege an. Unsere Teilnehmenden haben zu ihrer beruflichen Ausbildung die Möglichkeit eines berufsbegleitenden Studiums durch Mittel aus dem Förderfonds zu finanzieren. Der Förderfonds wird von den Gesellschaftern der Bamberger Akademien für Gesundheits- und Pflegeberufe, der Sozialstiftung Bamberg, der gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Dienste (GGSD), Arbeiterwohlfahrt Stadt- und Landkreis Bamberg (AWO) und der Gemeinnützigen Krankenhausgesellschaft des Landkreises Bamberg mbH zur Verfügung gestellt.

Mit dieser Maßnahme möchten wir die Akademisierung der Pflegeberufe – insbesondere im Bereich der Altenpflege – voranbringen. Weiter ist es den Gesellschaftern ein Anliegen vor allem soziale, regionale sowie die persönliche Bildungsbiographie der Bewerber*innen zu berücksichtigen. Wir möchten vor allem Bildungsteilnehmende fördern, die aufgrund von herausfordernden Lebensumständen besondere Unterstützung benötigen und zusätzlich durch ihre Lebensbiografie regional verwurzelt sind. Durch diesen Förderfonds kann die pflegerische Versorgung in Oberfranken professionell zum Wohle der Menschen in der Region vorangebracht werden.



Fördermöglichkeiten

Bundesagentur für Arbeit

Zielgruppe des Programms „WeGebAU“ sind geringqualifizierte Beschäftigte, ältere Arbeitnehmer*innen und Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen. Die Förderung soll dabei eine Anschubfinanzierung für die Weiterbildung darstellen. Dem Arbeitnehmer können die notwendigen Lehrgangskosten ganz oder teilweise erstattet werden. Darüber hinaus kann ein Zuschuss zu den zusätzlich entstehenden übrigen Weiterbildungskosten (z. B. Fahrtkosten) gewährt werden. Bei Beschäftigten, die das 45. Lebensjahr vollendet haben, trägt die Agenturen für Arbeit bis zu 75% der Lehrgangskosten. Die verbleibenden Kosten sind vom Betrieb und/oder dem Arbeitnehmer zu tragen. Bei jüngeren Beschäftigten ist eine Förderung nur möglich, wenn der Betrieb mindestens 50% der Lehrgangskosten übernimmt.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

 www.arbeitsagentur.de

Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – sogenanntes Aufstiegs-BAföG

Das neue Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) ist das altersunabhängige Förderangebot für alle, die ihre Chancen mit einer Aufstiegsfortbildung nutzen wollen. Mit dem AFBG wird gefördert, wer sich mit einem Lehrgang oder an einer Fachschule auf eine anspruchsvolle berufliche Fortbildungsprüfung vorbereitet. Gefördert werden Fortbildungen, die gezielt auf öffentlich-rechtliche Prüfungen nach dem BBiG auf gleichwertige Abschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht oder Abschlüsse an anerkannten Ergänzungsschulen auf der Grundlage staatlich genehmigter Prüfungsordnungen vorbereiten.

Die Förderung erfolgt teils als Zuschuss, der nicht mehr zurückgezahlt werden muss und teils als Angebot der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über ein zinsgünstiges Darlehen, abhängig von der Durchführung der Weiterbildung in Voll- oder Teilzeit. Das Darlehen für Maßnahmenkosten ist bei Tages- und berufsbegleitenden Lehrgängen vermögens- und einkommensunabhängig.

Wir informieren Sie gern darüber, welche Bildungsmaßnahmen bei der Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe und beim Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe Aufstiegs-BaföG förderungsfähig sind.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

 www.aufstiegs-bafog.info

Bildungsprämie/Prämiengutschein

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Seit die Förderungen für das Jahr 2017 erhöht wurden, werden 50% der Kursgebühren für berufliche Weiterbildung erstattet – bis zu einem Betrag von maximal 500 €. Sie sollten durchschnittlich mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sein oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden. Anspruch haben Erwerbstätige und auch Selbständige, deren jährlich zu versteuerndes Einkommen 20.000 € nicht übersteigt (40.000 € bei gemeinsam Veranlagten). Weiterbildungsinteressierte können pro Kalenderjahr einen Prämiengutschein erhalten. Dieser kann unabhängig von der Höhe der Veranstaltungsgebühr eingesetzt werden. Kinderfreibeträge und Kinderbetreuungskosten werden bei der Berechnung berücksichtigt.

Ob eine Maßnahme unter die Förderfähigkeit fällt, erfahren Sie über die Hotline: 0800/2623 000 oder im persönlichen Prämienberatungsgespräch.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

 www.bildungspraemie.info

Weiterbildungsstipendium der Stiftung**Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB)**

Das Weiterbildungsstipendium ist ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Das Programm fördert besonders talentierte und motivierte Berufseinsteiger*innen, die sich weiterentwickeln möchten und neue Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen möchten.

Gefördert werden Maßnahmen, die dem Erwerb beruflicher Qualifikationen dienen, der Vorbereitung auf Prüfungen der beruflichen Aufstiegsfortbildung sowie der Entwicklung allgemeiner persönlicher und sozialer Kompetenzen der Stipendiaten.

Der Antragsteller muss die Ausbildungsabschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten oder besser als gut (bei mehreren Prüfungsteilen Durchschnittsnote mindestens 1,9) bestanden haben oder bei einem überregionalen beruflichen Leistungswettbewerb unter die ersten drei gekommen sein oder vom Arbeitgeber oder der Berufsschule begründet vorgeschlagen werden und bei der Aufnahme in das Förderprogramm jünger als 25 Jahre alt sein.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter:

 [http://www.sbb-stipendien.de/
weiterbildungsstipendium.html](http://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten sowohl für die Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH (BAFG) als auch für die Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe gGmbH (BZFA).

1. Anmeldung, Vertragsschluss

(1) Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt über die Webseite der Bamberger Akademien. Sofern die Bamberger Akademie für Gesundheitsberufe (BAFG) / das Bamberger Bildungszentrum für Altenhilfe (BZFA) nicht ausdrücklich die Belegung von Teilveranstaltungen zulässt, kann die Anmeldung nur für Veranstaltungen insgesamt erfolgen. Anmeldefrist beträgt 4 Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges und nur bis zum Anmeldeschluss berücksichtigt. Mit Zugang der Teilnahmebestätigung per Email kommt der Vertrag zustande.

(2) Bei individuell konzeptionierten Trainings oder weiteren Leistungen, z.B. Videodreh, erhalten die Kunden ein Angebot in Textform. Durch eine Bestätigung des Angebots in Textform kommt der Vertrag zustande.

(3) Die BAFG / BZFA setzt im Rahmen des Lehr- und Lernkonzeptes digitale Medien und Online Plattformen mit ein. Der Teilnehmer stimmt durch seine Anmeldung zu, dass die BAFG/BZFA die persönlichen Daten, die zum Betrieb der Plattformen und zum Unterrichtszweck notwendig sind, verwenden darf und weist auf die Datenschutzrichtlinien der jeweiligen Plattformanbieter (Microsoft Teams, MyIKe, Padlet) hin. Die Hinweise und

Datenschutzbestimmungen der jeweiligen Anbieter sind zu beachten.

2. Zahlung, Fälligkeit, Verzug

(1) Der Teilnehmer verpflichtet sich - soweit die Kosten nicht von dritter Seite übernommen werden – zur pünktlichen Zahlung der Gebühren. Es können Ratenzahlungen innerhalb eines Kalenderjahres vereinbart werden, die lt. Rechnungsstellung fällig werden. Sind mehr als zwei Ratenzahlungen in Verzug, werden die gesamten Kosten sofort fällig.

(2) Bei individuell konzeptionierten Trainings- und Inhouse-Angeboten oder sonstigen weiteren erbrachten Leistungen erfolgt eine Rechnungsstellung laut Angebot entweder teilnehmerbezogen oder direkt mit dem Auftraggeber (Einrichtung).

(3) Die Zahlung hat unter Angabe der vollständigen Rechnungsnummer zu erfolgen. Zertifikate und /oder Teilnahmebescheinigungen werden erst nach vollständiger Bezahlung der anfallenden Gebühren ausgestellt.

3. Rücktritt

(1) Der Teilnehmer kann bei Bildungsangeboten bis zu 20 Werktagen vor Beginn der Veranstaltung ohne Angabe von Gründen kostenlos vom Vertrag zurücktreten. Bei Rücktritt ab dem 19. Werktag werden 100% bei Ein-Tages-Veranstaltungen und 40 % der Kursgebühren bei allen anderen Bildungsmaßnahmen -darunter auch alle individuellen Angebote für Inhouse etc. – von den Auftraggebern fällig. Ab Beginn der Bildungsmaßnahme

muss bei Rücktritt die Gebühr vom Teilnehmer/Arbeitgeber selbst in voller Höhe getragen werden. Der Rücktritt hat in Textform zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der BAfG / BZfA. Der Teilnehmer wird von seiner Zahlungsverpflichtung befreit, wenn er mit Zustimmung der BAfG / BZfA einen Ersatzteilnehmer stellt. Die Zustimmung erfolgt in Textform. Die BAfG / BZfA wird die Zustimmung nur dann verweigern, wenn dem Ersatzteilnehmer die Zugangsvoraussetzungen oder die persönliche Eignung fehlen. Für die Ersatzteilnahme des/r Teilnehmer/in berechnet die BAfG/BZfA eine Verwaltungsgebühr von 40 Euro pro Person.

(2) Hat sich ein Teilnehmer, für den die Anerkennung nach SGB III beantragt wurde oder in dem eine Förderung nach SGB III für den einzelnen Teilnehmer möglich ist, für eine Bildungsmaßnahme angemeldet, besteht bei nicht erfolgter Anerkennung oder bei Ablehnung der Förderung des Teilnehmers ein bis zum Maßnahmenbeginn auszuübendes Rücktrittsrecht.

(3) Sonderregelungen für modulare Fortbildungen/Weiterbildungen/Qualifizierungen mit Wahlbausteinen: Die Planung der einzelnen modularen Veranstaltungen wird vor dem Start der Veranstaltung von der BAfG/BZfA festgelegt und in einem Bildungsplan schriftlich aufgenommen. Der Teilnehmer hat das Recht, 20 Tage zuvor von der einzelnen modularen Veranstaltung zurückzutreten. Abweichend von den obigen Regelungen wird dem Teilnehmer in der modularen Weiterbildungsreihe eine allgemeine Verwaltungsgebühr von 40 Euro

für die Umbuchung des Bildungsbausteines und nicht die Kursgebühren in Rechnung gestellt.

4. Kündigung

(1) Der Teilnehmer kann nur aus wichtigen Gründen kündigen. Die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der Kündigungserklärung bei der BAfG / BZfA. Teilnehmer, die eine Förderung nach SGB III erhalten, können zum Zweck der Arbeitsaufnahme die geförderte Bildungsmaßnahme ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Änderungen in den Aus-, Fort- oder Weiterbildungsinhalten der BAfG / BZfA, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften erfolgen, berechtigen nicht zur Kündigung.

(2) Die BAfG / BZfA kann aus wichtigen Gründen, wie z.B. nachhaltige Störungen oder Urheberrechtsverletzungen durch Teilnehmer, fristlos kündigen. Der Teilnehmer bleibt zur Zahlung der Teilnehmergebühr bzw. eines Schadensersatzes verpflichtet.

5. Urheberrechte

Alle Rechte, auch die der Übersetzung des Nachdrucks und der Vervielfältigung der vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Veranstaltungsunterlagen oder Teilen davon, behält sich der Veranstalter vor, sofern keine anderen Angaben gemacht werden. Kein Teil der Veranstaltungsunterlagen darf ohne schriftliche Genehmigung des Veranstalters oder der entsprechenden Hersteller in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm, elektronische Verfahren), auch nicht zum Zwecke der eigenen Unterrichtsgestaltung, insbesondere unter Verwendung elek-

tronischer Systeme, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden. Im Rahmen der Veranstaltung gestellte Software darf weder entnommen, noch ganz oder teilweise kopiert, verändert oder gelöscht werden. Im Besonderen gelten die Copyright-Bestimmungen der Hersteller. Bei Zuwiderhandlungen behält sich der Veranstalter Schadenersatzforderungen vor.

6. Absage von Lehrveranstaltungen

(1) Die BAfG / BZfA behält sich vor, eine geplante Veranstaltung in Ausnahmefällen (auch kurzfristig) zu verlegen, abzusagen oder Referenten auszutauschen. Der Teilnehmer wird darüber umgehend informiert und erhält bei einer Absage die Teilnahmegebühr zurückerstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

(2) Sonderregelungen für modulare Fortbildungen/Weiterbildungen/Qualifizierungen. Im Falle einer Absage aus den in Abs. 1 aufgeführten Gründen bietet der Veranstalter dem Teilnehmer eine dem Qualifizierungsgebiet entsprechende Ersatzmöglichkeit an.

7. Dozenten-/Trainerwechsel

Soweit das Gesamtkonzept der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel von Dozenten/Trainern oder Verschiebungen im Ablaufplan weder zur Kündigung des Vertrages noch zur Minderung der Teilnehmergebühr.

8. Haftung

Die BAfG / BZfA haftet nicht für Schäden des Teilnehmers, es sei denn, der Schaden beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der BAfG / BZfA oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Unberührt davon bleibt die Haftung für Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

9. Hausordnung

Der Teilnehmer/der Auftraggeber verpflichtet sich, die Hausordnung einzuhalten und den Anweisungen der Mitarbeiter der BAfG / BZfA Folge zu leisten.

10. Unwirksame Klauseln

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen davon unberührt.

11. Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

12. Datenschutz

Die Daten des Teilnehmers werden ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungsabwicklung gespeichert und verwendet. Es sei denn, der Teilnehmer hat sich mit seiner Unterschrift damit einverstanden erklärt, dass seine Daten für künftige Veranstaltungen verwendet werden dürfen. Foto- und Filmaufnahmen im Skills Lab erfolgen auf Basis einer Einwilligung oder im Fall öffentlicher Veranstaltungen nach Information durch einen Aushang.

13. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sonstiges

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bamberg. Aus Gründen der Lesbarkeit haben wir uns in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für ein Geschlecht in der Schreibweise entschieden. Dies beinhaltet selbstverständlich keinerlei Wertung; es ist stets ebenso das andere Geschlecht gemeint.

Stand: 10.09.2024



Informationen zu unserem Programm



Auskünfte zum Programm:

Infopoint
E-Mail: info@bamberger-akademien.de
Tel.: 0951 503-116 01



Anmeldung per Internet:

Unter der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Webseite www.bamberger-akademien.de finden Sie einen entsprechenden Link um sich anzumelden.

Bleiben Sie mit uns vernetzt



Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten von uns eine Eingangsbestätigung und bei den Weiterbildungen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine schriftliche Einladung.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Beendigung des Seminars bzw. bei Weiterbildungen am ersten Unterrichtstag. Bei Kostenübernahme des Arbeitgebers ist eine Unterschrift der/des Vorgesetzten notwendig.

Bei ausgebuchten Bildungsangeboten werden wir Ihre Daten gerne, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, in unsere Warteliste aufnehmen und Sie entsprechend informieren.

Alle Preis- und Terminangaben sind vorbehalten.

Datenschutz:

Uns ist Datenschutz und Datensicherheit sehr wichtig. Wir beachten die neuen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung.



Bamberger
Akademien
für Gesundheits- und Pflegeberufe

Buger Straße 80 | 96049 Bamberg

 www.bamberger-akademien.de  info@bamberger-akademien.de  0951 503-116 01

 [bamberger.akademie](https://www.facebook.com/bamberger.akademie)  [bamberger_akademien](https://www.instagram.com/bamberger_akademien)

Folgen Sie uns auf  LinkedIn und  xing